



Voranschlag 2009



Voranschlag 2009

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2009 mit folgendem Bericht und Antrag:

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2009 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 291'000.-- aus. Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertrag von Fr. 77'408'600.-- und einem Aufwand von Fr. 77'117'600.--. Dies bei einem gegenüber dem Vorjahr gleich bleibenden Steuerfuss von gesamthaft 4,3 Einheiten.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung stehen den Bruttoausgaben von Fr. 12'693'000.-- Investitionseinnahmen von Fr. 560'000.-- gegenüber. Der budgetierte Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung beträgt somit Fr. 12'133'000.--.

Die Gesamtaufwendungen (exklusiv Abschreibungen und interne Durchlauf- und Verrechnungskonti) erhöhen sich gegenüber der Rechnung 2007, also innert zwei Jahren, um lediglich 3,5 %.

Das Konto Vor- und Rückschläge hat per 31. Dezember 2007 einen Saldo von Fr. 1'280'591.93. Mit den geplanten Ertragsüberschüssen 2008 und 2009 erhöht sich das Eigenkapital auf 1,8 Mio. Franken.

Abstimmungsfrage

Der Voranschlag 2009 wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Voranschlag 2009

Wollen Sie den Voranschlag für das Jahr 2009 mit einem Steuerfuss von gesamthaft 4,3 Einheiten annehmen?



I. Bericht zum Voranschlag 2009

Laufende Rechnung

Allgemeines

Für die Vorbereitung des Voranschlages der Laufenden Rechnung setzte sich der Gemeinderat die folgenden Ziele:

- Keine Steuerfusserhöhung - Beibehaltung des Steuerfusses von gesamthaft 4,3 Einheiten
- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Sicherstellung eines Selbstfinanzierungsgrades von mindestens 100 %.

Der vorliegende Voranschlag weist bei gleich bleibendem Steuerfuss einen Ertragsüberschuss von Fr. 291'000.-- aus.

Seit dem Jahre 2007 wird eine neue Regelung für die Abschreibungen angewendet. Dabei kommt ein Abschreibungssatz von 10 % zur Anwendung. Für die Berechnung des Abschreibungsbedarfs gilt die hochgerechnete Summe des Verwaltungsvermögens, Stand 1. Januar des Budgetjahres. Übersteigt der Ertrag aus den Separatsteuern den Betrag von 3 Mio. Franken, wird dieser Betrag für zusätzliche Abschreibungen verwendet.

Zur Vermeidung einer zusätzlichen Verschuldung sollten in der Investitionsrechnung die Ausgaben zu mindestens 100 % mit eigenen Mitteln finanziert werden. Dieses Ziel konnte für das Jahr 2009 noch nicht erreicht werden.

Als Folge der NFA/KFA-Vorlage traten per 1. Januar 2008 diverse Gesetze mit teilweise massiven finanziellen Konsequenzen in Kraft. Die ersten Erkenntnisse und Erfahrungszahlen aus diesen Gesetzesänderungen wurden bei der vorliegenden Budgetierung alle berücksichtigt. Ebenfalls per 1. Januar 2008 trat eine Steuergesetzrevision in Kraft, welche Steuerausfälle, vor allem bei juristischen Personen, von über 3,5 Mio. Franken vorsah. Hier zeigt sich, dass die prognostizierten Erträge geringfügig überschritten werden.

Für die Gemeinde Herisau ergibt sich aus den Steuerausfällen durch die StG-Revision abzüglich der Entlastungen NFA/KFA sowie dem tieferen Zins- und Abschreibungsaufwand durch die NGG-Gelder ein Negativ-Saldo. Mit einem Teil der NFA-Gelder aus dem Ressourcenausgleich leistet der Kanton

Härteausgleichszahlungen an diejenigen Gemeinden, die eine übermässige Belastung auf sich nehmen müssen. Herisau erhielt im Jahre 2008 Fr. 567'000.--. Im Budgetjahr 2009 werden es noch Fr. 109'000.-- sein.

Die Budgetierung der Personalkosten basiert generell auf einer angenommenen Teuerungsquote von 2,2 %.

Zur Deckung der Aufwandüberschüsse in den einzelnen Ressorts werden gemäss Budget im Verhältnis zum Nettosteuerertrag die folgenden prozentualen Anteile der Mittel benötigt:

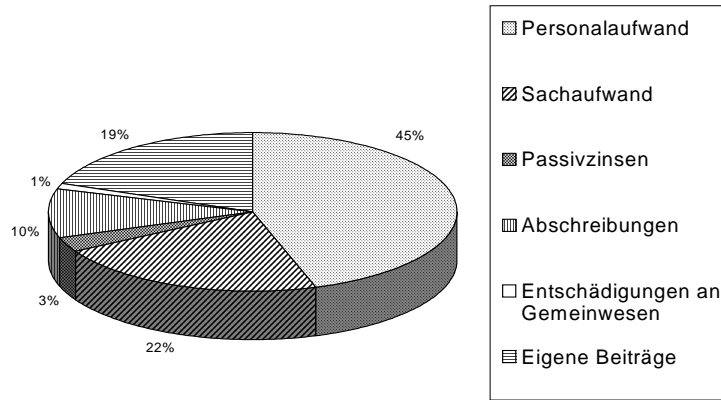
	Budget 2009	<i>Rechnung 2007</i>
	%	%
Allgemeine Verwaltung	7.5	6.2
Finanzen	14.2	18.4
Schule	36.0	34.8
Hochbau/Ortsplanung	5.0	3.6
Tiefbau	5.4	5.2
Umweltschutz	0.8	0.6
Soziales	18.8	19.0
Gesundheit	1.3	1.9
Gartenbauamt/Friedhof/Bestattungen	2.3	2.0
Zivilschutz/Einquartierungen	0.6	0.4
Verkehr	5.4	3.5
Volkswirtschaft	2.1	1.8
Ertragsüberschuss	0.6	2.6



Die Aufwendungen und Erträge sind in den beiden nachstehenden Grafiken nach Arten gegliedert und in prozentualen Anteilen dargestellt:

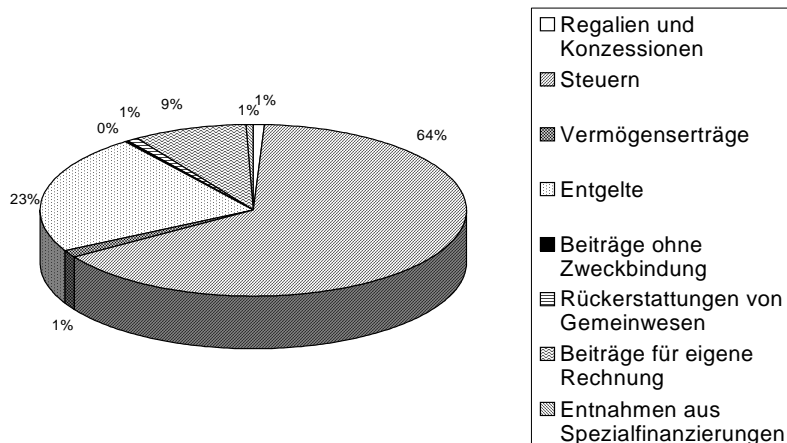
Aufwand Budget 2009 Laufende Rechnung

Der budgetierte Aufwand gliedert sich nach Kostenarten wie folgt:



Ertrag Budget 2009 Laufende Rechnung

Die budgetierten Erträge setzen sich wie folgt zusammen:



Vier der insgesamt vierzehn Kontogruppen rechnen gegenüber dem Vorjahresbudget mit einem Mehrertrag resp. Minderaufwand, zehn Ressorts erwarten ungünstigere Ergebnisse als im Vorjahr.

Gegenüber dem Voranschlag 2008 ergeben sich in den einzelnen Ressorts bzw. Aufgabenbereichen folgende Veränderungen:

	Mehrertrag resp. Wenigeraufwand	Mehraufwand resp. Wenigerertrag
Allgemeine Verwaltung		Fr. 305'000
Finanzen		Fr. 156'000
Steuern	Fr. 2'197'000	
Schule		Fr. 623'000
Hochbau/Ortsplanung		Fr. 333'000
Tiefbau	Fr. 52'000	
Umweltschutz	Fr. 37'000	
Soziales		Fr. 355'200
Kostenanteile AHV/IV/Krankenkassen		Fr. 98'000
Gesundheit		Fr. 314'500
Gartenbauamt, Friedhof		Fr. 65'300
Zivilschutz/Militäreinquantierung		Fr. 66'600
Verkehr	Fr. 69'900	
Volkswirtschaft		Fr. 19'400
Total	Fr. 2'355'900	Fr. 2'336'000

Der budgetierte Aufwandüberschuss im Ressort *Allgemeine Verwaltung* beträgt Fr. 3'551'000.--, dies sind Fr. 305'000.-- mehr als im Voranschlag 2008. Der Grund liegt bei den Einnahmen. Gemäss den aktuellen Gebührenerträgen wurde im Vorjahr zu optimistisch budgetiert.

Im Ressort *Finanzen* beträgt der Ausgabenüberschuss Fr. 6'774'000.-- (Vorjahr Fr. 6'618'000.--). Wegen einer geringeren Beanspruchung von Fremdkapital kann mit tieferen Passivzinsen gerechnet werden. Dafür reduzieren sich die Härteausgleichszahlungen vom Kanton um Fr. 458'000.--.



Der Steuerertrag beläuft sich auf Fr. 47'614'000.--. Das sind Fr. 2'197'000.-- mehr als im Voranschlag 2008. Die ersten Erfahrungszahlen nach der Steuer-gesetzrevision zeigen ein positives Bild. Dank der guten Wirtschaftslage und der Zunahme von Firmen werden die Erträge bereits im laufenden Jahr leicht über dem Budget liegen. Die Separatsteuern unterliegen sehr hohen Schwankungen. Im Voranschlag wurde der Durchschnitt der letzten fünf Jahre eingesetzt, das sind 3,1 Mio. Franken.

Im Ressort *Schule* wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'130'000.-- gerechnet. Das sind trotz einer Reduktion der Schülerzahlen Fr. 623'000.-- mehr als im Vorjahr. Die Einführung der Schulischen Erlasse auf den 1. August 2009 belastet das Budget stark. Die jährlichen Mehrkosten für unsere Gemeinde werden auf über Fr. 900'000.-- geschätzt.

Das Ressort *Hochbau* rechnet mit einem Nettoaufwand von Fr. 2'356'000.--, das sind Fr. 333'000.-- mehr als im Vorjahr. In den Vorjahren war der Lie-genschaftsunterhalt auf das Allernötigste beschränkt. Im Interesse der Wert-erhaltung müssen künftig wieder mehr Mittel eingesetzt werden.

Auch im Ressort *Tiefbau* wird der Unterhalt auf das Dringendste beschränkt. Der Nettoaufwand beträgt hier Fr. 2'581'000.--, das sind Fr. 52'000.-- weniger als im Vorjahr.

Im *Umweltschutz* (Abwasser, Abfallentsorgung) gilt grundsätzlich das Ver-ursacherprinzip. Die Kosten werden mit zweckgebundenen Beiträgen und Gebühren finanziert, sodass lediglich die nicht weiterbelastbaren Kosten im Betrage von Fr. 376'000.-- aus Steuermitteln zu finanzieren sind.

Im Ressort *Soziales* beträgt der Nettoaufwand 8,96 Mio. Franken. Das sind Fr. 453'200.-- mehr als im Voranschlag 2008. Bei der Sozialhilfe ist etwa mit dem gleichen Aufwand wie im Vorjahr zu rechnen. Mit der neuen Asylge-setzrevision werden im Asylwesen die Kantone und die Gemeinden mehr belastet. Im Voranschlag 2009 wird mit einem Mehraufwand von Fr. 131'600.-- gerechnet. Auch die Beiträge an die Verbilligung der Kranken-kassenprämien nehmen erneut zu.

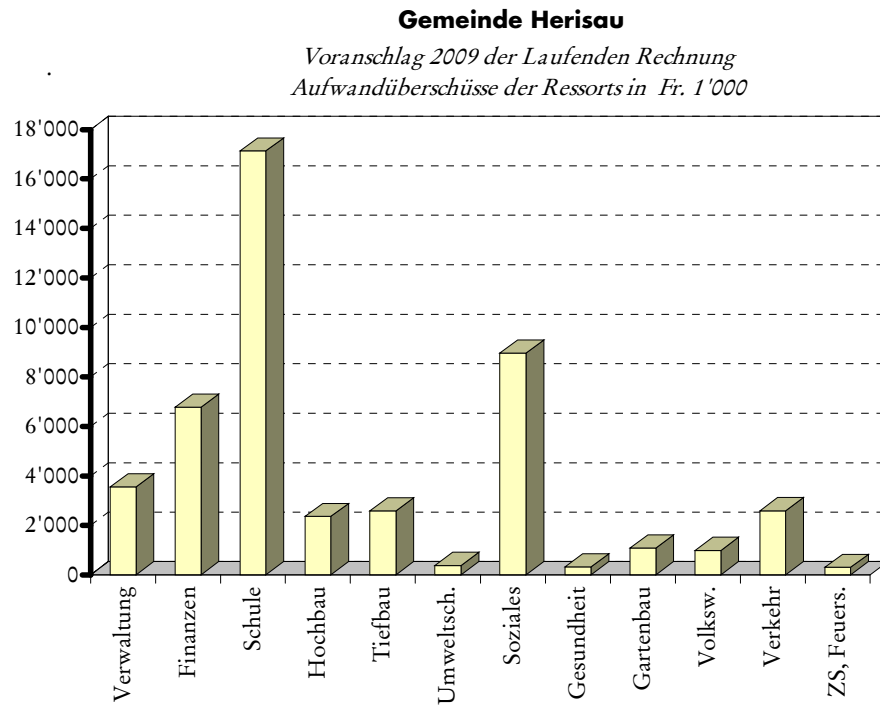
Im Bereich *Gesundheit* beträgt der Nettoaufwand neu Fr. 634'000.--. Das ist eine Verdoppelung. Die Beiträge an die Spitex erhöhen sich um Fr. 187'000.-- weil mit dem neuen NFA die Bundesbeiträge stark gekürzt wurden. Als wei-tere bedeutende Position ist das Sportzentrum enthalten. Hier ist das geplan-

te Betriebsdefizit um Fr. 30'000.-- tiefer als im Vorjahr. Der Gemeinderat hat dem Sportzentrum als neue Aufgabe die Koordinationsstelle Sport übertra-gen. Für diesen Bereich wurden zusätzlich Fr. 158'000.-- budgetiert. Der Nettoaufwand Sportzentrum/Schwimmbad beträgt somit Fr. 316'000.--.

Die übrigen Ressorts weisen nur geringe Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aus.



In einer grafischen Gesamtschau ergeben sich nach Ressorts bzw. Konto-
gruppen gegliedert die folgenden Aufwandüberschüsse:





Voranschlag Laufende Rechnung

Detailberichte

10 Allgemeine Verwaltung

Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt Fr. 3'551'000.--. Das sind Fr. 305'000.-- mehr als im Voranschlag 2008.

1000 Abstimmungen

Der Gesamtaufwand von Fr. 83'000.-- beruht auf der Annahme, dass im kommenden Jahr vier Urnengänge (Bund, Kanton und Gemeinde) stattfinden. Im Konto "Abstimmungsmaterial, Drucksachen, Inserate" sind die Aufwendungen für Stimmzettel, Kuverts und Abstimmungspublikationen enthalten. Die Jahresrechnung und der Voranschlag werden wie in den Vorjahren nur noch in Kurzform veröffentlicht. Auf der Internet-Seite sind die wichtigsten Kennzahlen und alle Abstimmungsunterlagen publiziert.

1010 Gemeinderat / Einwohnerrat / Kommissionen

1010.300.02 Sitzungsgelder/Taggelder für Delegationen/Konferenzen: Die Summe von Fr. 99'000.-- entspricht den Durchschnittswerten der letzten vier Jahre.

1010.309.01 Kurse Weiterbildung: Für den Gemeinderat ist eine gemeinsame Weiterbildung geplant.

1010.317.01 Spesenvergütungen, Repräsentationen: In dieser Position sind die Kosten für Begrüssungen, Ehrungen, Kontaktpflege mit den Nachbargemeinden usw. enthalten. Die nebenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates werden zudem für die Aufwendungen für Informatik, Telefonie, privater Arbeitsplatz und Auslagen mit einer Spesenpauschale entschädigt.

1020 Gemeindeverwaltung

1020.301.01 Besoldungen: Dieses Konto umfasst die Besoldungen von Gemeindkanzlei, Empfang und Weibeldienst, Einwohnerkontrolle, Grundbuchamt, Betreibungsamt, Erbschaftsamt, Zivilstandsamt und Finanzverwaltung. Diese Abteilungen erfüllen Aufgaben und Dienstleistungen im Rahmen eines gesetzlich allgemein oder konkret vorgegebenen Leistungsauftrages. Die Berechnung der Besoldungen basiert auf einem unveränderten Stellenplan mit 25,1 Stellen.

1020.304.01 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse: Ab 1. Januar 2008 werden die Arbeitgeberbeiträge der Pensionskasse individuell pro Kassenmitglied in

Rechnung gestellt und nicht mehr gemäss Altersdurchschnitt sämtlicher Aktivmitglieder des Kantons. Gemäss dem aktuellen Mitarbeiterbestand ist mit einem Mehraufwand von Fr. 41'000.-- zu rechnen.

1020.311.01 Anschaffungen Büromobiliar und Geräte: Nebst den jährlichen Ersatzbeschaffungen ist eine Neumöblierung im Bauamt-Sitzungszimmer vorgesehen.

1020.317.01 Spesenvergütungen: Die Mobility-Fahrzeuge sind teurer als eigene Fahrzeuge oder Km-Vergütungen an Mitarbeitende. Dies wirkt sich in den Abteilungen Allgemeine Verwaltung, Bauamt und Soziale Dienste aus. Die Mehrkosten in der Allg. Verwaltung betragen Fr. 3'000.--.

1020.351.01 Anteil an Gebühren für Pass/IDK/Ausländerausweise: Die Gebühren werden vollumfänglich den Bezüglern dieser Ausweise weiterbelastet. Die Einnahmen erscheinen im Konto 1020.431.05. Der Preis für den neuen biometrischen Pass ist noch unbekannt. Die Nachfrage für diesen neuen Ausweis ist ebenfalls noch schwer abzuschätzen.

1020.431.01-12 Gebühren: Nach Abzug des Kostenanteiles für Pass/IDK und Ausländerausweise resultiert ein Gebührenertrag von Fr. 1'613'000.--. Aufgrund der Jahresrechnung 2007 und den Erträgen bis Juli 2008 kann nicht mehr mit den gleich hohen Einnahmen gerechnet werden. Die Gebühren Kanzlei, Erbschaftsamt, Kasse und Grundbuchamt wurden im Voranschlag 2008 zu optimistisch budgetiert. Zudem wirkt sich die Neuorganisation im Erbschaftsamt mit Stellenreduktion ebenfalls auf die Gebühren aus. Die Mindereinnahmen gegenüber dem Budget Vorjahr betragen Fr. 112'000.--.

1020.434.03 Verschiedene Dienstleistungen für Dritte: Die Führung der Zivilstandsämter für die Gemeinden des Hinterlandes wird nach einem vertraglich festgelegten Verteilschlüssel entschädigt. Die Rechnungsstellung erfolgt aufgrund der effektiv anfallenden Kosten gemäss Vollkostenrechnung. Der Grundbuchverwalter ist von der Gemeinde für die Führung des kantonalen Grundbuchinspektorates im Nebenamt freigestellt. In einer vertraglichen Regelung zwischen dem Kanton und der Gemeinde sind die Anstellungsbedingungen und die Abgeltung der Kosten geregelt. Die anfallenden Mehrkosten (Personalkosten, Spesen, Infrastruktur) werden durch den Kanton mit einer jährlichen Entschädigung von Fr. 50'000.-- abgegolten. Seit Juli 2008 führt die Stiftung Altersbetreuung das Rechnungswesen selbst. Gegenüber dem Vorjahr gibt dies eine Einnahmenreduktion von Fr. 27'000.--.

1020.439.01 Einbürgerungstaxen: Alle hängigen Einbürgerungsgesuche sind aufgearbeitet. Aufgrund der Vorjahreszahlen und der Hochrechnung 2008



wird mit einem Ertrag von Fr. 30'000.-- gerechnet. Im Budget Vorjahr sind noch Fr. 50'000.-- enthalten.

1020.451.01 Verwaltungskostenbeitrag des Kantons für AHV-Zweigstelle: Die Kantonale Ausgleichskasse entschädigt die Gemeinde für die Führung der AHV-Zweigstelle.

1025 Informatik / Kommunikation

1025.301.01 bis 1025.305.01 Personalkosten: Trotz der ständig wachsenden Informatik-Infrastruktur der Verwaltung und der Schule basieren die Personalkosten auf einem gleich bleibenden Stellenplan von 2,75 Stellen. Mehrkosten entstehen durch die 2008 beim Informatikdienst geschaffene Mediamatiker-Lehrstelle.

1025.311.01 Anschaffungen Hardware: Neben den üblichen Ersatzbeschaffungen beabsichtigt der Informatikdienst 2009 ca. 1/3 der Arbeitsplatzsysteme altersbedingt zu ersetzen.

1025.311.02 Anschaffungen Software: Über diese Position wird sowohl zentrale wie auch abteilungsspezifische Software nach Bedarf beschafft (Neubeschaffung und Lizenzerweiterungen).

1025.315.03 Software: Support/Wartung: Die Anzahl der Applikationen und Lizenzen erhöht sich von Jahr zu Jahr. Damit verbunden sind auch höhere Support- und Wartungskosten von Fr. 11'000.-- im Vergleich zur Jahresrechnung 2007.

1025.318.01 Projektierungen: 2009 ist die Vorbereitung und Umsetzung von grösseren Informatikprojekten in den Bereichen Dokumenten-Managementsystem, Workflow, Geschäftsfalllösungen, Voice oder IP etc. geplant. Aus diesem Grund besteht gegenüber den Vorjahren ein Mehrbedarf an Dienstleistungen von Spezialisten im Projektierungs-/Konzeptbereich.

1025.318.02 Kommunikation: Auch im Telekommunikationsbereich steigen die Anforderungen an die Infrastruktur. Dank der Konkurrenzsituation bei den Providern können in diesem Bereich die Mehrkosten für die Infrastruktur mit sinkenden Kommunikationsgebühren der Swisscom aufgefangen werden.

1025.490.01 bis 490.03 (verrechnete) Dienstleistungen: Die an die internen Kostenstellen (Schule und Spezialfinanzierungen) verrechneten Dienstleistungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 14'000.--.

Dies sind Auswirkungen der stetig wachsenden und komplexeren Informatik-Infrastruktur.

1030 Allg. Personal- und Verwaltungsaufwand

1030.307.01 Teuerungszulagen an Pensionierte und Überbrückungsrenten: Die Ausrichtung der Teuerungszulagen an Rentner und Rentnerinnen richtet sich nach den reglementarischen Bestimmungen der bis Ende 1989 gültigen Statuten der Gemeindepensionskasse bzw. der Verordnung der kantonalen Pensionskasse. Seit 1996 werden die Erhöhungen der Teuerungszulagen von der Pensionskasse von Appenzell A. Rh. getragen. Die Arbeitgeber haben somit nur noch für die Zulagen mit Stand vor 1996 aufzukommen. Die abnehmende Zahl der rentenberechtigten Personen bewirkt eine sukzessive Reduktion dieses Aufwandes. Im Voranschlag sind Fr. 142'000.-- berücksichtigt.

Mit der Teilrevision des Dienst- und Besoldungsreglements wurde per 1. Januar 2002 eine einheitliche Ruhestandsregelung für das Gemeindepersonal (analog der kantonalen Regelung und der Regelung für die Lehrpersonen) eingeführt. Mit der Überbrückungsrente wird der Übertritt in den Ruhestand auf das vollendete 63. Altersjahr ermöglicht. Die erwarteten Überbrückungsrenten betragen Fr. 168'000.--. Der Kanton hat inzwischen die Anstellungsbedingungen für das eigene Personal und die Lehrpersonen geändert und diese Regelung mit einer Übergangsfrist wieder aufgehoben. Im Zeitpunkt der Budgetierung ist noch nicht klar, ob es nach der DBR-Totalrevision noch eine Überbrückungsrente geben wird.

1030.309.01 Übriger Personalaufwand: Der Hauptanteil in dieser Position betrifft die Kosten für die Personalwerbung (Stelleninserate usw.). Es wird zunehmend schwieriger geeignetes Personal zu finden. Vermehrt muss deswegen auch in Fachzeitschriften inseriert werden. Weiter sind verschiedene kleinere Auslagen für die Betreuungen im Personalwesen enthalten. Der Budgetbetrag von Fr. 53'000.-- liegt um Fr. 14'000.-- über dem Voranschlag des Vorjahres. Im Rechnungsjahr 2007 lag diese Summe bei Fr. 89'000.--.

1030.309.20 Kurse, Weiterbildung, Lehrlingswesen: Die Gemeinde fördert die berufs begleitende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Übernahme von Kosten für Kurse und Lehrgänge. Die Kosten für das Lehrlingswesen (10 Lernende der Gemeindeverwaltung) werden ebenfalls in diesem Konto verbucht. Für das Kader ist ebenfalls eine gemeinsame Weiterbildung geplant.



1030.318.14 Rechtspflege: Gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz müssen die Gemeinden vermehrt den Aufwand für Parteienentschädigungen übernehmen. Die unentgeltliche Rechtspflege nimmt ebenfalls zu. Es wird mit einem Aufwand von Fr. 8'000.-- gerechnet.

1030.318.15 Gutachten von Dritten: Mit der DBR-Totalrevision soll ein neues Lohnsystem eingeführt werden. Für die Arbeitsplatzbewertungen soll eine Projektgruppe eingesetzt werden. Die fachliche Begleitung wird durch einen externen Berater erfolgen. Dafür wurde ein Budgetbetrag von Fr. 20'000.-- eingesetzt.

1030.319.01 Mitgliederbeiträge an verschiedene Institutionen: Der Beitrag an das Standortmarketing AR von Fr. 18'000.-- wurde bis anhin im Konto 1140.365.16 (Finanzen) gebucht. Mit der neuen Trägerschaft dieser Institution handelt es sich neu um Mitgliederbeiträge.

11 Finanzen

Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt Fr. 6'774'000.-- (Vorjahr = Fr. 6'618'000.--). Wegen einer geringeren Beanspruchung von Fremdkapital kann im Budgetjahr 2009 mit tieferen Passivzinsen gerechnet werden. Dafür vermindern sich die Härteausgleichszahlungen vom Kanton. Im Budgetjahr wird eine Summe von Fr. 109'000.-- erwartet. Im Vorjahr gingen noch Fr. 567'000.-- ein. Die übrigen Positionen entsprechen etwa dem Vorjahresbudget.

1100 Aktivzinsen

1100.420.01-1100.424.01 Aktivzinsen: Die berechneten Aktivzinsen betragen Fr. 90'000.--. Das sind Fr. 34'000.-- mehr als im Voranschlag 2008. Es wird mit einer etwas höheren Liquidität gerechnet als in den Vorjahren. Zudem werden die Zinssätze für kurzfristiges Geld leicht steigen. Weiter wird angenommen, dass die auslaufenden langfristigen Darlehen erst bei Fälligkeit ersetzt werden. Die Finanzverwaltung ist bestrebt, das Cash-Management aktiv zu betreiben und kurzfristige Gelder aus Steuererträgen bis zur Verwendung zu bestmöglichen Konditionen anzulegen.

Die budgetierten Erträge des Zedelkapitals, der Anteilscheine und der Aktien wurden auf Grund der Wertschriftenbestände berechnet.

1110 Passivzinsen

1110.321.01-1110.490.01 Passivzinsen: Es wird mit Passivzinsen von Fr. 1'865'000.-- gerechnet, das sind Fr. 284'000.-- weniger als im Voranschlag 2008. Gemäss Zielsetzungen des Gemeinderates dürfen die Investitionen nicht höher sein, als Abschreibungen getätigt werden können. Damit soll ein Ansteigen der Verschuldung verhindert werden. Im laufenden Jahr wird sich das Fremdkapital nicht wesentlich verändern. Gemäss Finanzplan werden aber die Schulden im Jahre 2009 um rund 6 – 7 Mio. Franken zunehmen. Dies wird trotz den definierten Zielsetzungen nicht zu vermeiden sein.

Im Rechnungsjahr 2008 wurden zwei Darlehen von 5 Mio. Franken fällig. 2 Mio. Franken davon wurden durch einen langfristigen Festkredit mit einem Zinssatz von 3,64 % ersetzt. Der Rest konnte mit liquiden Mitteln getilgt werden. Momentan liegen die Zinssätze für 10-jährige Darlehen zwischen 3,5 % und 3,8 %.

Der veranschlagte Aufwand für die Verzinsung der Fonds basiert auf den zu erwartenden Fondsbeständen und dem Zinssatz für Sparkonti. Der verrechnete Zinsaufwand zu Lasten der Spezialfinanzierungen im Betrage von Fr. 508'000.-- wurde auf Grund der geplanten Saldi der entsprechenden Verwaltungsvermögen sowie dem geltenden Zinssatz für das Fremdkapital berechnet.

1120 Finanzausgleich, Ertragsanteile

1120.341.01 Finanzausgleich Kanton: Das kantonale Finanzausgleichsgesetz sieht einen horizontalen Finanzausgleich zwischen den Gemeinden vor: Finanzstarke Gemeinden zahlen an finanzschwache. Massgebend für die Höhe des Ausgleichbeitrages ist die Steuerkraft der Gemeinden. Weil diese in Herisau in den letzten drei Jahren unter dem kantonalen Durchschnitt lag, musste keine Zahlung geleistet werden. Da die Steuererträge in diesem Jahr nicht überdurchschnittlich steigen werden, entsteht auch im Budgetjahr keine Pflicht für eine Ausgleichszahlung.

1120.410.01 Bonifikation SAK: Die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG richten an die Detailgemeinden Bonifikationen aus. Für die Zuweisung ist die Anzahl Messstellen massgebend. Am 1. Januar 2008 traten das neue Stromversorgungsgesetz und das revidierte Energiegesetz in Kraft. Der Ver-



trieb von Elektrizität soll innerhalb der nächsten fünf Jahre vollständig liberalisiert werden. Die Auswirkungen dieser neuen Gesetze auf die Bonifikation sind zum heutigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Es wird davon ausgegangen, dass im Jahre 2009 mit der gleichen Bonifikation gerechnet werden kann wie in den Vorjahren.

1120.444.01 Finanzausgleich, Härteausgleichszahlungen: Die NFA/KFA-Gesetzesänderungen, die grösstenteils im Jahre 2008 in Kraft traten, haben einen bedeutenden Einfluss auf die Gemeindefinanzen. Die Globalbilanz dieser Änderungen inklusive der Steuergesetzrevision ergab für die Gemeinde Herisau einen negativen Saldo. Zum Ausgleich gibt der Kanton einen Teil der NFA-Gelder als Härteausgleichszahlungen an Gemeinden mit einer speziell hohen Mehrbelastung weiter. Die Gemeinde Herisau erhielt im Jahre 2008 Fr. 567'000.--. Im Budgetjahr werden es nur noch Fr. 109'000.-- sein und ab dem Jahre 2010 werden diese Zahlungen ganz ausfallen.

1130 Abschreibungen

1130.330.02 Abschreibungen Finanzvermögen: Hier handelt es sich um die letzte Abschreibungsrate der Aktien Feriendorf Urnäsch AG.

1130.331.01 Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Die neue Gemeindeordnung verlangt im Artikel 45, dass das Verwaltungsvermögen nach dem Grundsatz einer finanz- und volkswirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben auf dem jeweiligen Restbuchwert der Ausgaben abgeschrieben werden muss. Das kantonale Finanzhaushaltsgesetz schreibt überdies im Minimum eine Abschreibungsquote von 8 % auf dem Saldo des Verwaltungsvermögens des letzten Rechnungsabschlusses zuzüglich der Nettoinvestitionen im Budgetjahr vor. Im vorliegenden Budget wurde eine Abschreibung von Fr. 6'750'000.-- eingesetzt. Das sind 10 % des geplanten Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2009. Im Sinne einer konsequenten Abschreibungspraxis wird inskünftig im Voranschlag und im Finanzplan durchwegs eine Abschreibungsquote von mindestens 10 % eingehalten.

1130.331.02 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Die Erträge aus Separatsteuern wurden nach bisheriger Regelung für die Verzinsung und Abschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet. Sie fliessen jetzt in die Laufende Rechnung. Die Fr. 3'000'000.-- übersteigende Summe wird gemäss Finanzplan und Budget jeweils für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Aufgrund der Erfahrungszahlen der letzten fünf Jahre und der aktuellen

Werte mussten die Erträge aus Separatsteuern erneut reduziert werden. Im Voranschlag 2009 sind 3,1 Mio. Franken enthalten, die zusätzliche Abschreibung beträgt demnach noch Fr. 100'000.--.

1130.490.04: Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen Parkplatzbewirtschaftung, Abwasser und Abfallbewirtschaftung werden den jeweiligen Abteilungen weiterbelastet. Die Berechnung erfolgt objektbezogen und richtet sich nach der erwarteten Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen.

1140 Beiträge / Übriges

1140.319.01 Nicht verrechnete Leistungen an Dritte: Bei dieser Position handelt es sich um Dienstleistungen einzelner Abteilungen zu Gunsten von Vereinen und Organisationen, welche nicht in Rechnung gestellt werden können.

1140.365.04 Solidaritätsbeitrag Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen: Die Regionsgemeinden der Kantone St. Gallen, Thurgau und der beiden Appenzell entrichten auf freiwilliger Basis Solidaritätsbeiträge, die nach einem vereinbarten Schlüssel (Einwohnerzahl, Steuerkraft, Entfernung vom Theater) berechnet werden.

1140.365.09 Benützunggebühren an Turn- und Sportvereine: Gemäss neuem Sportanlagenreglement (SRV 92) können Vereinen und Organisationen mit Sitz in Herisau die Gebühren für die Benützung der Sportanlagen erlassen oder reduziert werden. Mit diesen Leistungen soll erreicht werden, dass zumindest jugendliche Mitglieder von Sportvereinen die Sportanlagen möglichst günstig benützen können. Mit einer Summe von Fr. 255'000.-- ist diese Position um nur Fr. 3'000.-- höher als im Vorjahr.

1140.365.16 Standortmarketing Appenzellerland: Der Standortmarketing-Beitrag „Appenzellerland macht vorwärts“ wird neu dem Konto 1030.319.01 (Allgemeine Verwaltung) belastet.

1140.365.20 Verschiedene Institutionen: Nebst einer grossen Zahl wiederkehrender Beiträge an kulturelle oder gemeinnützige Organisationen und Projekte werden wie bisher aus diesem Konto verschiedene einmalige Beiträge für Veranstaltungen und Anlässe geleistet.



12 Steuern

Der gesamte Netto-Steuerertrag beläuft sich auf Fr. 47'614'000.--. Im Vorschlag 2008 wurde mit Fr. 45'417'000.-- gerechnet. Das entspricht einer Zunahme von Fr. 2'197'000.--. Gemäss den aktuellen Zahlen werden die Erträge im Jahre 2008 das Budget leicht übersteigen. Dank guter Wirtschaftslage und Neuansiedlungen von Firmen wird vor allem bei den juristischen Personen mit einem zusätzlichen Wachstum gerechnet.

Mit dem Inkrafttreten der neuen Steuergesetzrevision auf das Jahr 2008 hin wird für die juristischen Personen ein neuer Tarif angewendet. Danach wird nebst einer minimalen Kapitalsteuer nur noch 6 % des steuerbaren Gewinnes besteuert. Die Berechnungen nach Steuereinheiten entfallen. Von diesen Steuererträgen erhalten die Gemeinden 55 %, unabhängig von ihrem eigenen Finanzbedarf.

Weil der Steuerfuss nur noch für die natürlichen Personen von Bedeutung ist, werden die Steuererträge für die natürlichen und die juristischen Personen getrennt berechnet und prognostiziert.

a) Steuerertrag natürliche Personen

Bis Ende Juli 2008 wurden 97 % des budgetierten Steuerertrages für das Rechnungsjahr 2008 erreicht. Nach den Erfahrungswerten der Vorjahre kann davon ausgegangen werden, dass das Budgetziel bis Ende Jahr um rund Fr. 600'000.-- überschritten wird. In diesem Fall werden die Steuererträge gegenüber dem Vorjahr um 2,0 % zugenommen haben. Es wird weiterhin von einer soliden Wirtschaftslage ausgegangen. Im Weiteren wird angenommen, dass die Einwohnerzahl gleich bleibt oder leicht ansteigt.

Die Steuergesetzrevision 2008 sah diverse Steuererleichterungen für einen grossen Teil der Steuerpflichtigen vor. Zur Entlastung der Familien wurden die Kinderabzüge erhöht, der Eigenmietwert auf Liegenschaften wurde reduziert, der Vermögenssteuertarif wurde gesenkt und die Besteuerung von Gewinnen juristischer Personen wurde ebenfalls herabgesetzt. Wegen diesen Steuererleichterungen hat die Kantonale Steuerverwaltung für die provisorische Rechnungsstellung 2008 von den Vorjahresfaktoren 2,5 % in Abzug gebracht. Es wird davon ausgegangen, dass ein Teil dieser Steuerausfälle

durch höhere Einkommen und Vermögen kompensiert wird. Für das Budgetjahr 2009 wird deshalb mit einer optimistischen Steigerung der Steuerkraft von 3,5 % gerechnet. Für das Jahr 2010 ist bereits die nächste Steuergesetzrevision geplant. Bei dieser sollen vor allem natürliche Personen mit einem tiefen und mittleren Einkommen steuerliche Entlastungen erhalten. Die geplanten jährlichen Steuerausfälle für unsere Gemeinde werden auf 2 bis 3 Mio. Franken geschätzt.

Der grösste Teil der Veranlagungen bis zum Steuerjahr 2006 ist erledigt. Aus diesen Vorjahren werden keine Nachzahlungen mehr erwartet. Im Weiteren wird davon ausgegangen, dass die nicht einbringlichen Steuerausstände dem Durchschnitt der letzten drei Jahre entsprechen. Für Verluste aus Abschreibungen und Erlassen wurden deshalb Fr. 550'000.-- eingesetzt.

Die nachstehende Berechnung des budgetierten Steuerertrages für natürliche Personen basiert auf folgenden Annahmen:

Ertrag einer Einheit für 2009	Fr.	9'504'000
Ertrag ordentliche Gemeindesteuern inkl. Nachsteuern bei	4,3 E. Fr.	40'869'000

b) Steuerertrag juristische Personen

Die Erträge sind sehr stark von den Ergebnissen einzelner Betriebe abhängig. Dadurch sind grössere Schwankungen möglich.

Die Steuererträge bis zum Juli 2008 entsprechen ziemlich genau dem Vorschlag 2008. Es wurden 3,1 Mio. Franken in Rechnung gestellt. Das sind 2,9 Mio. weniger als im Rechnungsjahr 2007. Die Reduktion ist begründet mit den deutlich tieferen Tarifen nach dem Inkrafttreten der neuen Steuergesetzrevision 2008. Es wird erwartet, dass sich diese Erträge bis Ende Jahr nicht mehr wesentlich verändern.

Dank der guten Wirtschaftslage und der Zunahme von Firmenneuansiedlungen, nicht zuletzt auch dank dem neuen Steuergesetz, darf für das Jahr 2009 mit einer Zunahme der Steuererträge von 15 % gerechnet werden. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden gehört momentan für die juristischen Personen zu den steuergünstigsten Kantonen der Schweiz.



c) Steuerfuss

Das Konto Vor- und Rückschläge weist per 31. Dezember 2007 einen Saldo von Fr. 1'280'000.-- aus. Für das Jahr 2008 wird mit einem ausgeglichenen Resultat gerechnet. Der Gemeinderat setzte auch dieses Jahr restriktive Budgetvorgaben fest, um einen ausgeglichenen Voranschlag vorlegen zu können.

Verschiedene Gesetzesänderungen gemäss der NFA / KFA-Vorlage, die sich finanziell stark auswirken, traten anfangs 2008 in Kraft. Die Globalbilanz aller dieser Änderungen führt zusammen mit der Steuergesetzrevision für die Gemeinde Herisau zu einem Negativsaldo. Dies gleicht der Kanton mit Härteausgleichszahlungen aus. Im Jahre 2008 betrug diese Überweisung Fr. 567'000.--. Im Budgetjahr 2009 sind es noch Fr. 109'000.--. Mit diesen Zahlungen soll verhindert werden, dass einzelne Gemeinden wegen den Gesetzesänderungen Steuerfussanpassungen vornehmen müssen. Das Budget 2009 weist bei gleich bleibendem Steuerfuss einen Ertragsüberschuss von Fr. 291'000.-- aus.

Im Finanzplan 2009 bis 2013 der Laufenden Rechnung ist auch für die folgenden Jahre die Beibehaltung eines unveränderten Steuerfusses von 4,3 Einheiten vorgesehen. Dies bei einer optimistischen Erwartung bezüglich des Steuerwachstums. Wegen der neuen geplanten Steuergesetzrevision resultieren allerdings ab dem Jahre 2010 Aufwandüberschüsse. Das Ziel muss es sein, diese wieder auszugleichen.

Für das Jahr 2009 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss unverändert bei 4,3 Einheiten zu belassen.

d) Abschreibungen, Erlasse

1200.330.01-02 Abschreibungen, Verluste, Steuererlasse: Es ist sehr schwierig, den Umfang der Abschreibungen und Verluste im bevorstehenden Jahr abzuschätzen; einzelne Fälle können diese Zahl stark beeinflussen. Im Voranschlag wurde eine Summe von Fr. 550'000.-- berücksichtigt. Das entspricht dem Durchschnitt der letzten drei Jahre oder 1,2 % des Gesamtsteuerertrags.

e) Separatsteuern

1200.403.01-406.01 Grundstückgewinnsteuer, Handänderungssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Hundesteuer: Die Grundstückgewinn-, Handänderungs- sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern unterliegen grossen Schwankungen. Die 3,1 Mio. Franken entsprechen dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

13 Schule

Übersicht

Aufwand	Fr. 22'517'000.--
Ertrag	Fr. 5'387'000.--
Nettoaufwand	Fr. 17'130'000.--

Im Budget 2009 sind sämtliche Positionen mit Schülerzahlen und Pensen hinterlegt. Die Einführung der Schulischen Erlasse auf 01.08.09 hat Auswirkungen auf das Budget der Schule Herisau. Es wird zukünftig nur noch zwei Besoldungstabellen geben (Primar- und Oberstufe). Das hat zur Folge, dass die Kindergärtnerinnen neu wie Primarlehrpersonen entlohnt werden. Die ausserordentliche generelle Lohnerhöhung beträgt 1.5 % für die Primar- und 2.5 % für die Oberstufenlehrpersonen. Durch die Änderung der Stundentafel werden mehr Differenzierungslektionen nötig.



Im Vergleich zum Budget 2008 (Fr. 16'507'000.--) resultiert ein Nettomehraufwand von Fr. 623'000.--. Dieser setzt sich u.a. aus folgenden Positionen zusammen:

- Gehälter: Anpassung Kiga-Gehalt Fr. 120'000.--
- Änderungen Stundentafel Fr. 223'000.--
- Informatik Fr. 50'000.--
- Kinderfest Fr. 160'000.--

Der Kantonsbeitrag pro Schüler für das Jahr 2009 wurde an der Junisitzung des Kantonsrates bestimmt. Pro Schülerin und Schüler ist ein Betrag von Fr. 2'366.70 festgelegt worden. Die Erhöhung des Kantonsbeitrages um Fr. 166.70 führt zu einem Mehrertrag von Fr. 282'000.--.

Bei sämtlichen *Kantonsbeiträgen (461.01)* wurde der aktuelle Schülerbestand vom 30. Juni 2008 hinterlegt (1691 Jugendliche).

1300 Kindergarten

302.01 Besoldungen: Wegen den reglementarischen Stufenversetzungen, der Teuerung und dem Wechsel der Lohnklasse ab dem 01.08.09 steigen die Löhne massiv an (+ Fr. 120'000.--). Die Reduktion um eine Kindergartenlehrstelle (Juli 2008) wird durch diese Lohnerhöhung deutlich kompensiert.

1310 Primarschule

302.01 Besoldungen: Die Mehrkosten ergeben sich aus der generellen Lohnerhöhung, den reglementarischen Stufenversetzungen, der Teuerung und der Einführung der neuen Stundentafel, die höhere Pensen pro Klasse zur Folge hat.

310.011 Lehrmittel: Im Budget 2009 wurden weitere Heimatkundelehrmittel für die Mittelstufe und weitere Lehrmittel für das Englisch (4. Klasse) berücksichtigt.

310.02 Schulmaterial: Die Leasingskosten für die Kopierer werden neu diesem Konto belastet.

317.01 Schulreisen: Exkursionen und Schulveranstaltungen: Es werden weniger Klassenlager als im Vorjahr durchgeführt.

1320 Sekundarstufe I (Oberstufe)

302.01 Besoldungen: Trotz genereller Lohnerhöhung von 2.5 %, der ordentlichen Stufenversetzungen und der Teuerung konnte die Lohnsumme leicht gesenkt werden, da an der Oberstufe Typ E eine Klasse (2. OS) weniger geführt wird.

310.12 Schulmaterialien Real: Die Leasingkosten für den Kopierer werden neu diesem Konto belastet.

1330 Textiles Werken/Hauswirtschaft

302.01 Besoldungen: Die Kosten für Besoldungen sind um Fr. 65'000.-- angestiegen, da auf das Schuljahr 08/09 die Fachlehrpersonen, die an der Oberstufe tätig sind, das entsprechende Gehalt erhalten.

1340 Schulhäuser/Turnhallen/Kindergärten

301.01 Besoldungen: Die Besoldungen für die Hauswarte bleiben in etwa gleich.

312.03 Heizmaterial: Aufgrund der hohen Ölpreise wurde der Betrag um Fr. 30'000.-- angepasst.

1360 Musikschule

Die Musikschule rechnet für das Jahr 2009 mit konstanten bis leicht sinkenden Schülerzahlen, wodurch sich die Budgetzahlen im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändern.

309.01 Weiterbildung / Schulentwicklung: Die drei Musikschulen AR bieten für die Jahre 2009-2011 eine umfassende Weiterbildung "Tagesmusikschulen" für interessierte Lehrkräfte an. Dies ist eine Fortsetzung der bereits angebotenen Weiterbildung "differenzierter Unterricht". Eine Annäherung an die Volksschule wird in den nächsten Jahren ein zentrales Thema in der Musikschullandschaft sein. Es geht um differenzierte Unterrichtsmethoden und Musikpädagogik zwischen Volks- und Musikschule.

311.01 Anschaffungen, Mobiliar und Geräte: Das zunehmende Ensembleangebot und die Förderung von Ensemble und Gruppenunterricht verlangt eine Anpassung des Musikschul-Equipments. Die Schule benötigt eigenes Verstärkermaterial u.ä. sowie Bandinstrumente für die verschiedenen Ensembles.



315.01 Unterhalt Mobiliar und Geräte: Der zweite kleinere Flügel im Schulhaus ist renovierungsbedürftig. Es wird mit einem zusätzlichen Aufwand von Fr. 4'000.-- gerechnet.

1370 Informatik Schule

311.01 Anschaffungen: Die IT-Infrastruktur der Schule besteht seit 2005. Insbesondere die Notebooks haben z.T. ihr "End of Life" erreicht. Ersatzbeschaffungen stehen bevor. Bei der zentralen Infrastruktur (Server etc.) müssen Ersatzbeschaffungen ins Auge gefasst werden. Im IT-Sicherheitsbereich besteht ebenfalls Handlungsbedarf. Aus diesen Gründen ist diese Position gegenüber dem Budget 2008 um Fr. 30'000.-- höher.

315.01 Support/Dienstleistungen Dritter: Der sukzessive Ausbau des Schulnetzes verursacht vertraglich gebundene Mehraufwendungen (Lizenzen, Support Dritter etc.). Die gesamte IT-Infrastruktur der Schule ist 2009 vier Jahre alt. Dies hat Mehraufwendungen von Fr. 15'000.-- im Wartungsbereich zur Folge.

390.02 Dienstleistungen Informatik: Das Alter der IT-Infrastruktur verursacht gegenüber den ersten Jahren auch Mehraufwendungen beim gemeindeeigenen Informatikdienst.

1390 Schulleitung/Allgemeines

309.03 Projekte Schulentwicklung: Für die Einführung des Projekts "Neigung" an der Oberstufe Herisau ist mit einem höheren Aufwand zu rechnen (+ Fr. 8'000.--).

310.01 Büromaterial / Drucksachen / Inserate: Dieses Konto wurde angepasst, da die Inseratekosten für die zu besetzenden Lehrerpensen gestiegen sind und mit mehr Stelleninseraten gerechnet werden muss.

318.11 Honorare für Dienstleistungen Dritter: Zur Entlastung der Schulleitung können punktuell Dritte beigezogen werden (Schulqualität, interkulturelle Pädagogik, Konfliktbewältigung, Evaluationen usw.).

318.06/390.03 Kinderfest: Im Jahr 2009 findet wiederum ein Kinderfest statt. Die Kinderfestkommission hat ein detailliertes Budget eingereicht. Um eine bessere Kostentransparenz zu erhalten werden neu die Dienstleistungen des Bauamtes dieser Kostenstelle belastet (+Fr. 50'000.--).

14 Hochbau/Ortsplanung

1400 Hochbau - Baulicher Unterhalt Liegenschaften

Das Budget enthält neben dem ordentlichen Unterhalt (Servicekosten und allgemeiner Unterhalt) die nötigsten eher kleineren Sanierungen und Umbauten wie z.B. die Erneuerung von Nutzflächen (Malerarbeiten, Bodenbeläge), Ersatz von Fenstern und Sonnenschutzanlagen, einzelne Fassadenrenovierungen, die Sanierung von sicherheitstechnischen Mängeln oder Anpassungen aus betrieblichen Gründen. Der Umschwung der Gemeindeliegenschaften, die Umgebungsgestaltung und deren Ausstattung weisen ebenfalls immer wieder Erneuerungsbedarf auf. Bei den Kindergärten (Rosenau) ist die Instandstellung der Umgebungsgestaltung mit Spielplatz zu erwähnen (Fr. 40'000.--). Bei den Bauten der Verwaltung sind Renovationsarbeiten im Gemeindehaus vorgesehen (Fr. 85'000.--). Vorgesehen ist der Ersatz von 2 Heizungsanlagen (Fr. 28'000.--). Falls andere Heizungsanlagen vorzeitig den Dienst versagen, wird über dieses Budget in anderen Objekten verfügt. Falls zusätzliche Heizungsanlagen zwangsweise saniert werden müssen, werden entsprechende Nachtragskredite beantragt. Ausserordentlicher Aufwand fällt auch für die Sanierung oder den Ersatz von Buswartehäuschen an (Fr. 55'000.--).

Im Folgenden werden jene Massnahmen beschrieben, welche über den üblichen Gebäudeunterhalt hinausgehen.

1400.312.03 Heizmaterial

Die Entwicklung der Energiepreise wurde über die Index-Teuerung hinaus zusätzlich berücksichtigt.

1400.314.01 Schulhäuser

In den Schulhäusern ist kein ausserordentlicher Unterhalt budgetiert.

1400.314.24 Kindergärten

Rosenau: Vorgesehen ist die Instandstellung der Umgebung mit Sanierung des Spielplatzes (Fr. 40'000.--).

1400.314.43 Verwaltung

Gemeindehaus: Durch eine schrittweise Renovation der Arbeitsräume sollen zeitgemässe Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Für eine weitere Etappe



Renovationsarbeiten sind Fr. 33'000.-- vorgesehen. Darin enthalten ist das Verlegen des Kopierraumes in das kleine und niedere Büro 212 und die Umnutzung und Renovation des grossen heutigen Kopierraumes 213 in ein Büro mit 2 Arbeitsplätzen für die Abteilung Tiefbau. Für die Renovation des Sitzungszimmers 207 sind Fr. 52'000.-- vorgesehen.

1400.314.55 Gartenbauamt

Friedhof Dienstgebäude und Gewächshaus: Für den Ersatz der Heizungsanlage (Kessel und Brenner) werden Fr. 20'000.-- budgetiert.

1400.314.73 Kultur

Saalbau Casino: Hier fallen für die regulären Servicekosten und den allgemeinen Unterhalt jährlich Kosten von ca. Fr. 35'000.-- an.

1400.314.77 Kirche

Kirche und Turm: Ein Anteil von Fr. 53'300.-- geht als Zuweisung an die Spezialfinanzierung ref. Kirche (1405).

1405 Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)

Es sind Einlagen der Kirchgemeinde (Fr. 48'200.--) und der Gemeinde (Fr. 53'300.--) vorgesehen. Damit wird ein Einnahmenüberschuss von Fr. 20'500.-- erreicht.

1405.314.01 Baulicher Unterhalt

Über den üblichen Unterhalt hinaus ist die Revision von Glockenaufhängung und -lager notwendig (Fr. 28'000.--).

1405.318.02 Projektierung

Für die Weiterbearbeitung des Projektes für die Innenrenovation Kirche zu einem Vorprojekt mit Kostenschätzung sind für 2008 ein Betrag von Fr. 70'000.-- und für 2009 ein Betrag von zusätzlich Fr. 50'000.-- budgetiert, welche anteilig zu Lasten der Einlagen der Einwohnergemeinde und der Evang.-Reformierten Kirchgemeinde finanziert werden.

1410 Allgemeines

1410.301.01-305.01 Besoldung Verwaltungspersonal

In allen Bereichen des Bauens und Planens ist in den vergangenen Jahren eine Zunahme der Regelungsdichte und Rechtsmittelverfahren festzustellen. Seit längerem ist zudem eine anhaltende erfreulich zugenommene Planungs- und Bautätigkeit insbesondere von Privaten zu verzeichnen. Der Gemeinderat hat auf die stetig zugenommene Arbeitsbelastung reagiert. Der Abteilung wurde eine Klärung der Organisation mit 4 Fachbereichen und entsprechenden Bereichsleitern ermöglicht. Die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen sind im Budget enthalten und wurden innerhalb des gesetzten Rahmens der Budgetvorgaben für das Gesamtbudget Hochbau/Ortsplanung kompensiert.

1410.318.02 Feste und Anlässe

Hier handelt es sich um Unterhalts- und Ersatzkosten für Tische, Bänke, Bühnenmaterial und Fahنشmuck.

1410.318.03 Projektierungskosten

Für allgemeine Projektierungsarbeiten wurden Fr. 50'000.-- budgetiert (Vorjahr Fr. 45'000.--). Mir diesem Rahmenkredit kann schnell auf Projektbedürfnisse reagiert, und entsprechend fundierte Grundlagen für Anträge zu Handen des Gemeinderates erarbeitet werden.

1410.318.07 Software für Gebäudeunterhaltsmanagement

Für die dringende EDV-basierte Unterstützung der Arbeiten im Fachbereich Liegenschaften und Gebäudeunterhalt wird die Evaluation in Angriff genommen. Für die Software und deren Einführung wird mit Kosten von Fr. 70'000.-- gerechnet.

1410.318.08 Digitale Plangrundlagen Liegenschaften

Als Grundlage für ein zeitgemässes Liegenschaftenmanagement müssen schrittweise die meist lückenhaften Plangrundlagen vervollständigt und digitalisiert werden. Anlässlich von objektbezogenen Arbeiten (Projektvorbereitungen, Neuvermietungen, Verkäufe etc.) werden die CAD-Plandokumentationen schrittweise erstellt. Um diese Arbeiten schneller vorwärts zu bringen muss für das Berichtsjahr ein höherer Betrag eingesetzt werden. Fr. 35'000.-- (Vorjahr Fr. 15'000.--).



1410.365.01 Beiträge an schützenswerte Bauten

Das Konto enthält die mutmasslichen Anteile der Gemeinde (2/3) an die vom Kanton verfügbaren Denkmalpflegebeiträge. Die Beiträge der Gemeinde bewegten sich in den letzten 5 Jahren zwischen Fr. 36'000.-- und 189'000.-- (Durchschnitt Fr. 88'000.--). Es werden Kosten von Fr. 50'000.-- budgetiert. Bedeutend höhere Beiträge müssen mit Nachtragskrediten finanziert werden.

1410.431.01 Gebühren aus Baubewilligungen (Ertrag)

Auf Grund der markanten Steigerung der Gebührenerträge gegenüber den Jahren vor 2005 wird für die Budgetierung auf den Durchschnitt der Erträge der Jahre 2005-2008 von Fr. 140'000.-- abgestellt.

1420 Ortsplanung und Gemeindeentwicklung

1420.318.04 Planungsstudien und -prozesse, Projektentwicklungen

Werkhofareale:

Die aktive Arbeit im Bereich Ortsplanung und Gemeindeentwicklung benötigt entsprechende Mittel, die auch kurzfristiges Handeln möglich machen. Für das Berichtsjahr sind Planungsstudien im Rahmen von Projektentwicklungen für die brach fallenden Werkhofareale notwendig. Für die vorgesehenen Ausschreibungsverfahren (Investorenwettbewerbe) müssen Grundlagen (Pläne, Modelle) und Programme für die Verfahren ausgearbeitet werden. Dafür sind folgende Kosten budgetiert. Für die Areale "Lindenhof/Gossauerstrasse" (Fr. 49'000.--), "Schlachthaus/Melonenstrasse" (Fr. 54'000.--) und "Feuerwehrhaus-Schulhaus Bahn/Kasernenstrasse 7-9" (Fr. 28'000.--).

Entwicklung Bahnhofareal:

Für die Grundlagenarbeit und Basisstudien sowie für die Moderation des Planungsprozesses (Startfinanzierung) wurden Fr. 90'000.-- budgetiert. Im Rahmen des Regierungsprogrammes Bauen+Wohnen des Kantons stehen Beiträge in noch nicht bestimmter Höhe in Aussicht.

Erschliessungs- und Bebauungsstudien:

Zur Klärung von Planungssituationen in Bezug auf Erschliessungs- und Bebauungsmöglichkeiten müssen im Rahmen der Ortsplanungsrevision vom Tiefbau zusammen mit dem Hochbau Planungsstudien angegangen werden, um rechtzeitig auf Bebauungsabsichten reagieren zu können. Dafür sind seitens des Hochbaus total Fr. 55'000.-- vorgesehen.

1420.318.05-1420.318.07 Revision der Ortsplanung

Das Ressort Hochbau/Ortsplanung hat die Arbeit an der Ortsplanungsrevision seit dem Vorliegen der definitiven Gefahrenkarten wieder intensiviert. Für die Bereinigungen auf Grund der 1. Vorprüfung beim Kanton, für die Integration der Gefahren (Ausarbeitung Zonenplan Gefahren) und die Weiterbearbeitung und die Bereinigung aller Planungsmittel der Ortsplanung für die 2. Vorprüfung sind grosse Aufwendungen notwendig. Weitere Klärungen sind zudem für die Ver- und Entsorgung des Gemeindegebietes, für die Waldfeststellungen und den Einbezug von Gewässerschutzproblemen notwendig. Die Bereinigung der 2. Vorprüfung, die anschliessende Volksdiskussion, der Erlass des Gemeinderates sowie die öffentliche Auflage sind für das Berichtsjahr vorgesehen.

Weiter müssen diverse Grundeigentümergevereinbarungen für bestimmte neue Einzonungen und Umzonungen ausgearbeitet werden.

Die gesamten Planwerke der Ortsplanungsrevision müssen auf eine aktualisierte Planbasis abgestellt werden (Amtliche Vermessung Übersichtsplan).

Alle Sondernutzungspläne sollen in einer GIS-Ebene abgebildet werden.

Für die Bereinigung der Schutzinventare sind weitere Arbeiten notwendig.

Für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit fallen im Berichtsjahr ebenfalls Kosten an.

Total voraussichtliche Kosten Ortsplanungsrevision 2009: Fr. 110'000.--.

1420.362.01 Beitrag Regionalplanung

Der Beitrag an die Regionalplanung schwankte in den vergangenen Jahren zwischen Fr. 8'000.-- und Fr. 12'000.--. Ab dem Jahre 2009 sind neu Fr. 39'000.-- vorgesehen. Dies weil neu die Region St. Gallen - Säntis - Bodensee gebildet wurde und zudem ein Beitrag an das Agglomerationsprogramm St. Gallen - Rorschach - Arbon geleistet werden muss.



15 Tiefbau

Der in der Kostenstelle Tiefbau budgetierte Nettoaufwand von Fr. 2'581'000.-- liegt um Fr. 52'000.-- unter demjenigen des Voranschlages 2008. Zu verschiedenen Positionen ist in der Folge ein Kommentar verfasst; die grösseren Abweichungen in den einzelnen Positionen gegenüber dem Voranschlag 2008 werden erläutert.

1500 Strassen, Wege, Plätze

1500.301.01 bis 1500.305.01 Personalkosten Betriebspersonal: Die Personalkosten werden teuerungsbedingt leicht steigen.

1500.311.01 Anschaffungen: Für das Budgetjahr sind verschiedene Anschaffungen und Ersatzanschaffungen vorgesehen. So sollten im 2009 die Langflaggen für die Beleuchtungskandelaber, eine Schneefräse, der Landrover Jeep und der Transporter Fiat Ulysse ersetzt werden. Um kleinere Transportaufgaben mit dem Jeep verrichten zu können, ist beabsichtigt, einen leichten Tiefganhänger anzuschaffen. Insgesamt sind Anschaffungen von Fr. 122'000.-- geplant.

1500.314.01 Reinigung: Die Aufwendungen für diesen Budgetposten steigen kontinuierlich. Die Abfallmengen aus Abfallkübeln und Robidogs werden grösser und die Entsorgungskosten steigen. Weil erstmalig der Aufwandteil für die Parkierungsanlagen der Parkplatzspezialfinanzierung belastet werden, sinkt der Anteil in diesem Konto jedoch um Fr. 7'000.--.

1500.314.02 Schneeräumung: Die Aufwendungen für den Winterdienst variieren je nach Härte des Winters stark. Fürs Budget wird jeweils das Mittel der vergangenen fünf Jahre genommen. Mit der Belastung des Aufwandanteils für die Parkierungsanlagen in der Parkplatzspezialfinanzierung kann in diesem Konto gegenüber dem Vorschlag 2008 ein um Fr. 10'000.-- kleinerer Betrag budgetiert werden.

1500.314.04 Betrieblicher Strassenunterhalt: In diesem Konto werden die Aufwendungen für kleinere Reparaturen an Deckbelägen und Randabschlüssen sowie der Unterhalt an der Strassenentwässerung erfasst. Weiter werden in dieser Position die GIS Stationen mit Software und die Erfassung des Strassenunterhaltskatasters verbucht. Mehraufwand gegenüber Budget 2008: Fr. 2'000.--.

1500.314.06 Baulicher Strassenunterhalt: Zum baulichen Unterhalt werden die Aufwendungen am Strassenoberbau gezählt. Die grösseren Projekte wer-

den in der Investitionsrechnung verbucht. Der Budgetrahmen ist analog dem Vorjahr.

1500.314.08 Unterhalt Gewässer: Bauliche Massnahmen an Gewässern obliegen der Hoheit des Kantons. Gemäss dem Wasserbaugesetz hat sich die Gemeinde an den Kosten mit 14-28 % zu beteiligen. In dieses Konto werden kleinere Sanierungen verbucht, die ohne aufwändige Planungsverfahren ausgeführt werden können. Der Budgetrahmen ist analog dem Vorjahr.

1500.390.02 Verrechneter Aufwand Strassenentwässerung: Für die Strassenentwässerung wird ein Grossteil der Kanalisationsanlagen mitbeansprucht. Für diese Einleitungen wird der Spezialfinanzierung Abwasser jährlich ein Betrag gemäss einer festgelegten Berechnungsformel aus diesem Konto gutgeschrieben. Infolge der grösseren Investitionen in die Abwasseranlagen erhöht sich auch der Strassenbeitrag. Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahresbudget beträgt Fr. 16'000.--.

1500.461.01 Kantonsbeitrag: Die Kantonsbeiträge an die Aufwendungen des betrieblichen und baulichen Unterhalts von öffentlichen Strassen und Strassennebenanlagen von 20 % gemäss dem Strassengesetz wurden ab Anfang 2008 durch den NFA Beitrag abgelöst. Dieser Pauschalbeitrag wird anhand einer Formel mit der Summe der Strassenlängen und Strassenbreiten pro Gemeinde berechnet und jährlich ausbezahlt. Erfahrungen mit diesem System haben wir im ersten Jahr der Änderung noch keine. Es wurde mit denselben Grundlagen wie im letzten Jahr budgetiert. Mit etwas höheren LSVA Beiträgen kann mit einem um Fr. 30'000.-- höheren Ertrag gerechnet werden.

1505 Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)

Aus dem Voranschlag 2009 dieser als Spezialfinanzierung geführten Rechnung resultiert ein Ausgabenüberschuss von Fr. 46'500.--. Das Verpflichtungskonto weist per 31. Dezember 2007 ein Guthaben von Fr. 786'698.10 auf.

1505.314.01 Allgemeiner Unterhalt Parkplätze: In diesem Konto werden die betrieblichen und baulichen Aufwendungen verbucht. Für Sanierungsarbeiten, Markierungen, Reinigungsarbeiten, Winterdienst und Signalisation sind für das Jahr 2009 Fr. 45'000.-- budgetiert. Dies entspricht einem Minderaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget von Fr. 27'000.--.

1505.315.01 Unterhalt/Reparaturen (Geräte/Parkuhren) In diesem Konto werden die Reparaturen für die Parkuhren und Schrankenanlagen verbucht. Mit der Bewirtschaftung der Parkplätze beim Sportzentrum sind die Auf-



wendungen grösser geworden. Das Budget bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.

1505.351.01 Kantonsbeitrag Anteil an Gebühren: Mit der Einführung des NFA entfällt die Überweisung des Gebührenanteils an den Kanton.

1505.390.01 Verrechneter Zinsaufwand: Durch die getätigten Investitionen für die Umgestaltung des Parkplatzes Sportzentrum ist der Zinsaufwand gegenüber den Vorjahren höher geworden.

1505.390.04 Abschreibungen: Für die laufenden und zukünftigen Investitionen in Parkplätze entfällt der Kantonsbeitrag infolge des NFA ebenfalls, was höhere Abschreibungsbeträge ergibt. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist mit einem Mehraufwand von Fr. 5'000.-- zu rechnen.

1505.434.01 Parkplatzgebühren: Mit den zusätzlich bewirtschafteten Parkplätzen im Sportzentrum werden höhere Einnahmen generiert. Es ist mit Mehrertrag von Fr. 20'000.-- gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

1520 Allgemeines

1520.301.01 - 1520.305.01 Personalkosten Verwaltungspersonal: Diese Kosten bewegen sich im selben Rahmen wie vom Vorjahresbudget.

1520.434.01 Dienstleistungen für Dritte: Je nach Anfrage Dritter, der Anzahl von Anlässen und Festen variieren die Aufwendungen der verrechenbaren Dienstleistungen. Fürs Budgetjahr werden Einnahmen von Fr. 100'000.-- erwartet.

1520.490.01 Dienstleistungen für andere Ressorts: Aufwendungen für andere Ressorts, welche nicht über Stellenprozente ausgeglichen sind, werden intern über dieses Konto verrechnet. Zusätzlich kommen für das nächste Jahr die Aufwendungen des Werkhofteams für das Kinderfest dazu, welches erstmals in Rechnung gestellt werden können. Damit erhöht sich der Betrag um Fr. 25'000.--.

16 Umweltschutz

Die Kostenstellen 1600 Abwasser und 1620 Abfallentsorgung werden als Spezialfinanzierungen geführt. Aus diesem Grund muss nur die Kostenstelle 1610 Umweltschutz Allgemein aus allgemeinen Steuermitteln finanziert werden. Der Nettoaufwand dieser Kostenstelle beträgt Fr. 376'000.-- und liegt somit um Fr. 37'000.-- tiefer als 2008. Die grösseren Abweichungen in den einzelnen Positionen gegenüber dem Voranschlag 2008 werden nachfolgend begründet.

1600 Abwasser (Spezialfinanzierung)

Der Voranschlag 2009 dieser als Spezialfinanzierung geführten Rechnung weist trotz Gebührenerhöhung einen Ausgabenüberschuss von Fr. 396'500.-- aus. Dieser Fehlbetrag (Entnahme aus dem Verpflichtungskonto; Kto. 1600.480.01) ist nur verantwortbar, weil das Verpflichtungskonto Abwasser per 31. Dezember 2007 einen Stand von 4.2 Mio. Franken aufweist und auch unter Berücksichtigung der Rechnung 2008 per Ende 2008 noch immer mit einem Kontostand von 3.6 Mio. Franken gerechnet werden kann.

1600.301.01 - 1600.305.02 Personalkosten: Neben den eigentlichen Lohnkosten berücksichtigt das Budget auch Entschädigungen für Überzeit, Pikettendienst und Gebäudereinigung. Zur Aufarbeitung von Arbeitsrückständen muss der Personalbestand auf der ARA Bachwis vorübergehend um eine halbe Stelle erhöht werden.

1600.311.01 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge: Folgende Anlageteile auf der ARA Bachwis müssen altershalber ersetzt oder neu angeschafft werden: Probenentnahmegesetz, Gebläse-Vorfilter, Schaumbekämpfungseinrichtungen, Räumerbalken, Steuerungen (mehrere Anlagen), Hochdruckreiniger, O2/Ph-Messgerät, Brandmeldeanlage, Brauchwasserleitung (Regenwasserklärbecken).

1600.312.02 Elektrizität: Aufgrund der letztjährigen Erfahrungen können die Stromkosten der ARA Bachwis tiefer budgetiert werden.

1600.314.01 Baulicher Unterhalt der Anlagen: Ausserordentliche Unterhaltsarbeiten sind im Budgetjahr nicht vorgesehen. Die Ausgaben werden sich deshalb vor allem auf den ordentlichen Unterhalt des Kanalisationsnetzes beschränken.

1600.315.01 Übriger Unterhalt Maschinen, Geräte: Gegenüber dem Vorjahr müssen die Unterhaltskosten wieder deutlich höher budgetiert werden. Auf



den verschiedenen Abwasseranlagen ist die Revision/Erneuerung folgender Maschinen und Geräte vorgesehen: Schliessanlage, Rechensteuerungen, Rücklaufschlammumpen, Frequenzumformer, Fällmittelpumpen, Schlamm-Dekanter, Getriebemotor.

1600.318.01 Schlammabfuhr und Beseitigung: Aufgrund der aktuellen Mengen und Preise kann für die Entsorgung des Klärschlammes mit leicht tieferen Kosten gerechnet werden.

1600.318.03 Honorare und Expertisen: Im Budgetjahr entfällt das Benchmarking-Projekt Kanalisation von 2008.

1600.318.05 Projektierungen: Über dieses Konto werden vor allem die Projektierungskosten noch nicht bewilligter Objekte abgewickelt. Der budgetierte Minderaufwand begründet sich mit dem gegenüber dem Vorjahr tieferen Projektierungsaufwand für die zusätzliche Reinigungsstufe auf der ARA Bachwis.

1600.351.01 Beitrag an Kantonalen Gewässerschutzfonds: Für die Beitragshöhe ist die Durchlaufmenge und die Reinigungsleistung der ARAs massgebend. Die weitere Entwicklung und die jeweils aus dem Vorjahr fällig werdende Nach- oder Rückzahlung ist nicht zuverlässig budgetierbar.

1600.390.01 Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen: Der Mehraufwand begründet sich mit dem höheren Verwaltungsvermögen aufgrund der neu erstellten Trennsystemkanäle.

1600.390.02 Verrechneter Verwaltungsaufwand: Die Abtrennung eines Servers von einem Arbeitsplatz-PC auf der ARA führt zu Mehrkosten innerhalb des Dienstleistungspaketes der allgemeinen Büro-Informatik.

1600.434.01 Abwassergebühren: Gemäss Abwasserreglement ist in der Spezialfinanzierung Abwasser mit den Abwassergebühren (nach Abzug der übrigen Einnahmen) eine 100 %-ige Kostendeckung zu erreichen. Bei einem unveränderten Gebührenansatz von Fr. 1.90 (zuzüglich MwSt.) pro m³ Wasserverbrauch würde der Kostendeckungsgrad nur noch 80.3 % betragen. Das Budget sieht deshalb erstmals seit 1997 eine Anhebung des Gebührenansatzes um 40 Rappen auf Fr. 2.30 pro m³ vor. Der Kostendeckungsgrad erhöht sich damit auf 91.5 %. Trotz Gebührenerhöhung liegen die Ausgaben immer noch um Fr. 396'500.-- über den Einnahmen, was aber unter Berücksichtigung des Standes des Verpflichtungskontos von ca. 3.6 Mio. Franken (vgl. einleitende Bemerkungen 1600 Abwasser) verantwortbar ist. Mittelfristig muss mit einer weiteren Anhebung des Gebührenansatzes gerechnet werden.

□ Eine Korrektur gegenüber dem Vorjahresbudget muss beim Textilabwasser vorgenommen werden. Aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren ist mit einer wesentlich kleineren Abgabemenge und einem leicht höheren Schmutzstoffbeiwert zu rechnen. Für die an das Kanalisationsnetz von Herisau angeschlossene Gemeinde Schwellbrunn beträgt der Gebührenansatz neu Fr. 1.66 (Vorjahr 1.35) pro m³ Frischwasserverbrauch.

1600.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto Abwasser: vgl. einleitende Bemerkungen 1600 Abwasser und Bemerkungen Kto. 1600.434.01.

1600.490.01 Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto: Der tiefere Bestand des Verpflichtungskontos führt zu einem Minderertrag von Fr. 14'000.--.

1600.490.02 Ertrag aus Strassenentwässerung: Der Betrag spiegelt den Aufwand für die Meteorwasser führenden Abwasserkanäle. Neue Trennsystemkanäle führen zu höheren Abschreibungs- und Zinskosten zu Lasten der Strassenrechnung.

1610 Umweltschutz allgemein

1610.301.01 - 1610.305.01 Besoldungen: Die amtliche Feuerungskontrolle wird seit der Messperiode 2007/08 durch die Kaminfeger ausgeführt. Dies führt zu einer Stellenreduktion im Bereich Umweltschutz durch die Reorganisation der Aufgaben Feuerungskontrolle und Feuerschau sowie den Wegfall eines teilzeitlich beschäftigten Feuerungskontrolleurs. Im Budget 2008 konnte diese Reorganisation noch nicht berücksichtigt werden. Analog zum Minderaufwand bei den Besoldungen nehmen auch die vom Arbeitgeber übernommenen Sozialleistungen ab.

1610.390.03 Beiträge an Separatsammlungen: Für Kosten der Abfallentsorgung, welche durch die Gebühreneinnahmen, Rückerstattungen aus dem regionalen Gebührensack sowie Verkäufe von Altmaterial nicht gedeckt werden können, erfolgt ein Zuschuss aus der laufenden Rechnung in die Spezialfinanzierung. Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung, insbesondere steigenden Erträgen beim Altmaterialverkauf, können diese Beiträge für das Jahr 2009 wie bereits in den Vorjahren nochmals verringert werden.

1610.431.01 Gebühren für Feuerungskontrolle: Der Wegfall der Feuerungskontrollen durch einen Mitarbeitenden der Gemeinde reduzieren sich die Einnahmen aus der Feuerungskontrolle. Die Gemeinde stellt den amtlichen sowie den privaten Kontrolleuren nur noch die Kosten für den administrativen Aufwand gemäss dem kantonalen Gebührentarif in Rechnung.



1620 Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)

Das Budget für das Jahr 2009 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 4'000.-- ab. Dieser Betrag wird dem Verpflichtungskonto gutgeschrieben (Kto. 1620.380.01). Per Ende 2007 weist das Verpflichtungskonto einen Bestand von Fr. 387'472.88 aus. Unter Berücksichtigung der für die Jahre 2008 (+Fr. 3'000.--) und 2009 (+Fr. 4'000.--) budgetierten Abschlüsse weist das Verpflichtungskonto per Ende 2009 voraussichtlich ein Guthaben von rund Fr. 394'000.-- aus.

1620.311.01 Anschaffungen: Für die dezentralen Entsorgungsstellen im WinWin-Markt sowie für die dezentralen Sammelstellen sind keine grösseren Anschaffungen geplant.

1620.380.01 Einlage in Verpflichtungskonto Abfallentsorgung (Einnahmenüberschuss): vgl. Bemerkungen in der Einleitung zur Kostenstelle 1620.

1620.435.01 Verkauf von Altmaterial: Anhaltend hohe Entschädigungen beim Verkauf von Altmaterial sowie Entschädigungen für weitere Abfallstoffe (Elektroschrott) führen zu steigenden Erträgen.

1620.452.01 Rückerstattung aus Einheitssack: Die Gemeinden erhalten eine Rückerstattung aus den Erträgen des regionalen Gebührensackes, welche nicht für Sammlung, Transport und Verbrennung des Siedlungsabfalls benötigt werden. Die Übernahme der Umstellungskosten für ein neues Altglasentsorgungskonzept (Leerung vor Ort) durch die A-Region hat eine Reduktion der Rückerstattungen zur Folge.

1620.490.03 Beiträge für Separatsammlungen: vgl. Bemerkungen zu Kto. 1610.390.03.

17 Soziales

Nachdem die Arbeitslosenzahlen kaum mehr weiter abnehmen, ist für das Jahr 2009 von einer Stagnation der Fallzahlen in der öffentlichen Sozialhilfe auszugehen. Für Langzeitarbeitslose bzw. ausgesteuerte Arbeitslose ist es im anforderungsreichen Arbeitsmarkt weiterhin schwierig, vermittelt zu werden. Dies trifft auch weiterhin auf junge Erwachsene ohne Ausbildung zu.

Im Zuge der am 1. Januar 2008 in Kraft getretenen Asylgesetzrevision hat der Bund auch das Abgeltungssystem im Asylwesen wesentlich verändert (Einführung Globalpauschale) und weitere Sparmassnahmen getroffen, die zu einer Kostenverschiebung zu Lasten der Kantone und Gemeinden führen. Unter anderem im Hinblick auf diese Veränderung wurden auch die kantonalen Rechtsgrundlagen im Asylwesen angepasst. Neu werden die Kosten der Gemeinden und des Kantons für das Asylwesen zentral erfasst und den Bundesabteilungen gegenübergestellt. Die reduzierten Bundesabteilungen verursachen gegenüber bisher einen beträchtlichen Mehraufwand, der zwischen dem Kanton und den Gemeinden (nach Massgabe der Bevölkerungszahl) aufgeteilt wird.

Um die Aussagekraft der Rechnungslegung zu verbessern, ist die Sammelposition *1700.436.03 Rückzahlung Unterstützungen und Verwandte* in sechs Einzelpositionen aufgliedert worden.

1700 Öffentliche Fürsorge

1700.361.01 Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung: Zusammen mit der Position 1740.351.01 Kostenanteile Beratungsstelle Flüchtlinge ergibt sich der Gesamtbetrag gemäss Budget 2009 der Beratungsstelle für Flüchtlinge.

1700.364.52 Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen: Das Sozialamt setzt einen der Schwerpunkte auf Arbeitsintegrationsmassnahmen und greift hierfür verstärkt und gezielt auf Angebote im zweiten Arbeitsmarkt zurück (Stiftung Tosam oder Stiftung für Arbeit).

1700.365.51 Vormundschaftliche Massnahmen: In dieser Position werden vormundschaftlich bedingte Sozialhilfeleistungen in laufenden Verfahren erfasst und separat ausgewiesen. Bis anhin erfolgte die Verbuchung auf verschiedenen Konten.

1700.366.51 Unterstützung auswärtiger Bürger/innen: Die Einwohnergemeinde Herisau muss als Heimatgemeinde für Sozialhilfeleistungen aufkommen, die in anderen Gemeinden an Personen mit Herisauer Bürgerrecht ausgerichtet werden.

1700.366.52 Unterstützung einkommensschwacher Einwohner/innen: Dieser Betrag basiert auf dem Durchschnittswert der beiden vergangenen Jahre.

1700.366.53 Unterstützung ausgesteuerter Arbeits- / Erwerbslose: Diese Position stützt sich auf eine Hochrechnung für das Jahr 2008 und die Annahme, dass von einer Stagnation der Fallzahlen ausgegangen werden kann.



1700.436.71 Rückerstattungen von anderen Gemeinden, Kantonen, Staaten: Dabei handelt es sich um die Gegenposition von 1700.366.51, wonach durch Herisau die geleistete Sozialhilfe an unterstützte Personen, welche noch nicht 2 Jahre im Kanton wohnen, mit der Heimatgemeinde abgerechnet werden kann.

1700.462.01 Soziallastenausgleich: Das per 1. Januar 2008 in Kraft getretene Sozialhilfegesetz sieht einen Lastenausgleich vor. Der Betrag basiert auf der Finanzausgleichszahlung 2008.

1705 Betreuung Asylsuchende

1705.351.01 Kostenanteil Asylwesen: Aufgrund der im Ingress erwähnten veränderten Rahmenbedingungen verrechnet der Kanton den Gemeinden die anteiligen Kosten für das Asylwesen. Dieser neue Aufwand ist gemäss den Kostenschätzungen des Kantons (Budget 2009) budgetiert.

1705.451.01 Rückerstattungen vom Kanton: Für 2009 rechnet die Asylkoordination mit leicht zunehmenden Zuweisungen an die Gemeinden. Der budgetierte Betrag entspricht in etwa den budgetierten Aufwendungen, die in der Gemeinde anfallen werden.

1710 Kostenanteile AHV/IV und Krankenversicherung

1710.361.02 Kostenbeiträge an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV: Die voraussichtlichen Ergänzungsleistungen, die im Kanton Appenzell A. Rh. zur Auszahlung kommen, werden auf 22.3 Mio. Franken geschätzt. Dies sind 23 % mehr als im Jahre 2007 ausbezahlt wurden. Die Anzahl EL-Bezüger hat weiter zugenommen. Gemäss Auskunft vom Departement für Inneres wird sich der Bund mit 38,8 % an diesen Leistungen beteiligen. Im Voranschlag 2008 wurde noch mit einer Beteiligung von 32 % gerechnet. Die verbleibenden 13,7 Mio. Franken sind je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden zu zahlen. Gemäss dem neuen Kantonalen Finanzausgleich (KFA) werden diese Kosten neu nach der Einwohnerzahl aufgeteilt. Für die Gemeinde Herisau ist mit einem Aufwand von Fr. 1'988'000.-- (Vorjahr Fr. 1'960'000.-) zu rechnen.

1710.361.03 Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenversicherungsprämien: Im Kanton Appenzell A. Rh. werden Prämienverbilligungen von total 25,4 Mio. Franken erwartet. Das sind 5 % mehr als im Jahre 2007. Der Bundesbeitrag ist fix und wird nach der aktuellen Wohnbevölkerung auf die Kantone verteilt. In unserem Kanton wird mit einem Beitrag von 12,78 Mio. Franken gerechnet. Die restliche Summe von 12,6 Mio. Franken wird je zur

Hälfte vom Kanton und von den Gemeinden übernommen. Auch hier erfolgt die Verteilung nach Einwohner und nicht mehr nach der Steuerkraft. Der geplante Aufwand beläuft sich auf Fr. 1'833'000.--. Im Voranschlag 2008 sind Fr. 1'763'000.-- enthalten.

1740 Beiträge

1740.365.01 Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung: Für einkommensschwache Familien beteiligt sich die Gemeinde mit max. Fr. 2.-- pro Betreuungsstunde an den Kosten. Beim budgetierten Betrag von Fr. 100'000.- handelt es sich um ein an der Volksabstimmung vom 9. April 2006 genehmigtes maximales Kostendach.

1740.365.18 Beitrag für Beschäftigungsprogramme arbeitsloser Jugendlicher: Es gibt junge Personen, die aufgrund vorhandener Defizite vorerst weder einer regulären Arbeit noch einer ordentlichen Ausbildung nachkommen können. Es macht Sinn, dass solche Personen vermehrt in geeignete Beschäftigungsprogramme integriert werden, um ihnen einerseits eine sinnvolle Tagesstruktur zu vermitteln und andererseits die Möglichkeit zu schaffen, erste Erfahrungen im Erwerbsleben sammeln zu können.

1750 Allgemeines

1750.301.01 - 1750.305.01 Besoldungen: Im Personalbudget sind Fr. 160'000 für die professionelle Betreuung des auf Herbst 2008 übernommenen Jugendzentrums inbegriffen.

18 Gesundheit

1820 Allgemeiner Gesundheitsdienst

1820.365.03 Beitrag Pro Juventute: Für die Leistungen der Mütter- und Väterberatung, inklusive Elternbriefe, wird pro Geburt ein vertraglich vereinbarter Pauschalbeitrag bezahlt.

1820.365.07 Beitrag Haus- und Krankenpflegeverein (Spitex): Die Gemeinde hat die Versorgung mit Diensten der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege sicherzustellen und den gesetzlich festgelegten Beitrag an das



Defizit zu leisten. Durch den neuen Finanzausgleich NFA entfallen rund Fr. 220'000.-- Bundessubventionen.

1820.461.01 Kantonsbeitrag Haus- und Krankenpflegeverein (Spitex): Der Kantonsbeitrag beläuft sich auf einen Drittel des zu erwartenden Defizits (siehe Konto 1820.365.07).

1830 Sportzentrum

Die Budgetierung und die Formulierung des Leistungsauftrags für das Sportzentrum gestalteten sich erneut recht schwierig, weil die Erfahrungszahlen aufgrund des Saunabrands vom 26. August 2007 sowie dessen gravierenden Auswirkungen bis in den März 2008 hinein nur bedingt eine verlässliche Grundlage bilden. Zudem liegen im Moment der Budgetierung für das laufende Jahr erst die Zahlen bis Mitte August vor.

Das Sportzentrum-Budget 2009 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 316'000.-- aus. Dieser setzt sich zusammen aus dem erwarteten Defizit aus dem Betrieb des Sportzentrums von Fr. 158'000.-- (Vorjahr 188'000.--) einerseits und den Aufwendungen für die Führung der Koordinationsstelle Sport von Fr. 158'000.--.

Der Gemeinderat hat dem Sportzentrum die Koordination der Belegungen und der Wartung sämtlicher Sportanlagen in Herisau übergeben. Diese wurde bisher durch den Leiter des Gartenbauamts, aber auch durch die Schulverwaltung bzw. die Haus- und Anlagenwarte wahrgenommen. Damit steht den Vereinen, aber auch auswärtigen Nutzern, eine einzige Ansprechstelle für alle diesbezüglichen Anliegen zur Verfügung. Die "Koordinationsstelle Sport" fungiert auch als Ansprechpartnerin für die "IG Sport", in der sich sämtliche Herisauer Sportvereine bis März 2009 zusammenschliessen wollen. Der Leistungsauftrag des Sportzentrums wird bis Ende Jahr um eine neue Produktgruppe 6 "Sportanlagen (Koordination)" ergänzt.

Aus dem eigentlichen Betrieb des Sportzentrums wird, trotz noch weiter angestiegener Preise für die Energie, ein geringeres Defizit als im laufenden Jahr erwartet. Einerseits sind die Nachwehen des Saunabrands von Ende August 2007 unterdessen verarbeitet, andererseits greifen die Anstrengungen der Geschäftsführung, den Betrieb zu aktivieren, je länger, je besser. Über den Geschäftsgang im laufenden Jahr als Grundlage für das Budget 2009 gibt der Leistungsauftrag detailliert Auskunft.

19 Gartenbauamt / Friedhof / Bestattungen

1900 Gärtnerei / Grabbepflanzungen

1900.311.01 Anschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar: Beim Gewächshaus muss für Fr. 35'000.-- eine dringende Sanierung der "Sonnenstoren" (Innenschattierung) durchgeführt werden.

1910 Friedhof / Bestattungen

1910.310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate Abonnement: Aufgrund der Umgestaltungsarbeiten auf dem Friedhof wird für Angehörige neues Informationsmaterial gedruckt.

1910.314.01 Unterhalt Friedhof: Nebst dem allgemeinen Unterhalt werden neue Grabfeldbeschriftungen beschafft.

1920 Sport-, Schul- und Parkanlagen

1910 311.01 Anschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar: Im Berichtsjahr wird ein ISEKI Rasenmäher angeschafft sowie ein Grasaufnahmebunker ersetzt. Im Weiteren müssen diverse Bankkonsolen im Dorf ersetzt werden.

1920.314.05 Unterhalt Sportanlagen: Die Aufwendungen des Gartenbauamtes zum Unterhalt der Sportanlagen Ebnet, Kreckel, Wilen und Schwimmbad sowie des Kunstrasenplatzes betragen Fr. 72'500.--. Darin sind Dünger und Leistungen Dritter eingerechnet.

1920.314.06 Unterhalt Schulanlagen/Kindergärten: Für die Pflege von Bäumen, Hecken und Rabatten werden Fr. 32'000.-- veranschlagt. Hinzu kommen die Kosten für Geräteunterhalt von Schulsportanlagen und Pausenplätzen in der Höhe von Fr. 12'000.--.

1920.314.07 Unterhalt Park- und übrige Anlagen: Im Berichtsjahr sind einige Baumersatzpflanzungen zu tätigen.

1920.314.07 Unterhalt übrige Anlagen: Gemäss Ortplanung müssen geschützte Bäume, welche wegen Erkrankung gefällt werden, durch neue ersetzt werden. Die Kosten für Baumpflegemassnahmen und Ersatzanpflanzungen belaufen sich auf Fr. 11'000.--. Weitere Fr. 34'000.-- werden für Hecken und Biotope benötigt.



20 Feuerschutz (Spezialfinanzierung)

Der Feuerschutz wird hauptsächlich aus dem Ertrag der Feuerwehersatztaxen finanziert und ist deshalb als Spezialfinanzierung geführt. Für das Jahr 2009 ist eine Entnahme von Fr. 29'300.-- aus dem Verpflichtungskonto Feuerschutz geplant.

2000.301.01 Besoldungen: Diesem Konto werden die Besoldungen der zwei Festanstellungen, die Aufwendungen für die Feuerschautätigkeit eines Mitarbeiters des Hochbauamtes mit neu 38 % (vormals 20 %), die Anstellung einer Raumpflegerin sowie das Kader der Feuerwehr (SRV 61.12) belastet.

2000.306.01 Bekleidung und Ausrüstung: Die Feuerwehr ersetzt einige Brandschutzbekleidungen, Stiefel, Überkleider und Handschuhe ihrer Feuerwehrangehörigen. Weitere Mittel werden für Reparaturen des bestehenden Materials benötigt.

2000.306.02 Verpflegung der Feuerwehrmannschaft: Die Kosten der Verpflegung sind abhängig von Anzahl und zeitlicher Dauer der Einsätze, die nicht im Voraus bestimmt werden können.

2000.309.01 Kurse und Ausbildung: Die Ausbildungstage der Angehörigen der FW variieren von Jahr zu Jahr.

2000.310.01 Büromat., Abonnemente, Kopien: Nebst Büromaterial und Abonnementskosten sind in dieser Kontonummer die Einmietung eines Kopierapparates mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 1'500.-- sowie Beiträge an Feuerwehrverwaltungsprogramme (EDV) in der Höhe von Fr. 5'600.-- enthalten.

2000.315.02 Unterhalt und Reparaturen Hydranten: Die Aufwendungen hängen von der Strassenbautätigkeit und dem Sanierungsbedarf der Hydranten ab.

2000.351.01 Chemiewehr Betriebskostenbeiträge: Der Chemiewehrbeitrag wird von der Assekuranz AR festgelegt und beträgt Fr. 2.50 pro Einwohner.

2000.430.01 Feuerwehersatztaxen: Die Feuerwehersatztaxen lassen netto Fr. 780'000.-- erwarten.

2000.434.02 Dienstleistungen für Dritte: Im Budgetjahr stehen weniger der periodischen Revisionen der AS-Geräte der Nachbarfeuerwehren an. Der erwartete Ertrag ist dementsprechend angepasst worden.

2000.461.01 Subventionen der Kant. Brandversicherung: Diese stehen in Abhängigkeit zu den getätigten Anschaffungen.

2050 Interkantonale Feuerwehr-Rettungsgeräte (Spezialfinanzierung)

Die Grundlage für dieses Konto bildet die Vereinbarung über die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehreinätze und technische Hilfeleistungen. Standortgemeinden sind Heiden, Herisau, Teufen, Trogen, Urnäsch (alle AR) und die Feuerschaugemeinde Appenzell (AI). Sie sind gleichzeitig auch Vertragspartner. Alle anderen Ausserrhoder Gemeinden, Obereggen (AI) und Eggersriet (SG) sind Vertragspartner. Die jährlichen Betriebskosten werden auf die Vertragspartner im Verhältnis der Einwohnerzahl aufgeschlüsselt.

2050.301.02 Personalaufwand: Die Soldkosten für Fahrer und Maschinisten gehen zu Lasten der gemeinsamen Betriebsrechnung.

2050.313.02 Sachaufwand Treibstoff: Der Treibstoffverbrauch für die 6 Rettungsgeräte wird für das Betriebsjahr auf ca. Fr. 11'700.-- geschätzt.

2050.315.01 Unterhalt / Service Fz / Teledata Hubretter: Infolge des bereits vierjährigem Einsatz der Geräte ist mit erhöhten Unterhalts- und Reparaturkosten zu rechnen.

2050.316.01 Mietzins Einstellhalle: Den Standortgemeinden wird eine jährliche Mietzinspauschale für die Einstellhalle entrichtet.

2050.351.01 Entschädigungen an SG: Die Randgebiete von AR und AI werden durch Gerätestandorte im Kanton St. Gallen bedient. Diese Leistungsbereitschaft wird mit einer jährlichen Pauschale an das Amt für Feuerschutz SG abgegolten.

2050.352.01 Entschädigung Kurse und Ausbildung: Für externe Kurse und Ausbildungen, die für eine einheitliche Grund- und Weiterbildung des Bedienungspersonals unentbehrlich sind, werden Tages- und Km-Entschädigungen ausbezahlt. Aus der VüBU Art. 4.1 geht hervor, dass die Ausbildung an den Rttg Gt zu Lasten der Betriebsrechnung geht. Die Kommission hat beschlossen, den Standortgemeinden/FW diese Kosten mittels einer Ausbildungspauschale von Fr. 3'000.-- pro Standort zu vergüten. Den Rest übernehmen die Standortgemeinden.

2050.380.01 / 480.01 Einlagen- resp. Entnahmen aus dem Verpflichtungskonto Rttg Gt: Die aus den Betriebskosten entstehenden Einnahmenüberschüsse, bzw. Mindererträge werden mit diesen Konten ausgeglichen. Es werden kei-



ne Rückstellungen für die im Turnus von ca. 10 Jahren stattfindenden Revisionen getätigt. Der Budgetausgleich wird über die Beitragshöhe der Vertragsgemeinden geregelt.

2050.390.01 Verwaltungsaufwand: Die Gemeinde Herisau führt das Aktuariat und die Buchhaltung für die Betriebskommission der Feuerwehrrettungsgeräte. Die Aufwendungen werden in diesem Konto abgegolten.

21 Zivilschutz / Einquartierungen

2100 Zivilschutz

2100.309.01 Ausbildungskosten und Kurse: In den Ausbildungskosten sind Aufwendungen enthalten, die nicht auf den Kanton abgewälzt werden können. Die Budgetsumme dieser Position entspricht den Aufwendungen für Kurse und Sitzungen.

2100.311.01 Anschaffung von Zivilschutzmaterial: In einigen Anlagen müssen die Notlampen ersetzt und Schallisolationsplatten an der Decke montiert werden.

2100.312., 313., 315. Wasser, Elektrizität, Heizmaterial, div. Verbrauchsmaterialien und Unterhalt von Anlagen und Material: Für die Werterhaltung der gemeindeeigenen Zivilschutzanlagen und des Materials werden auch trotz des neuen Bevölkerungsschutzkonzeptes AR finanzielle Mittel benötigt.

2100.318.01 Telefon und Alarmanrichtungen: Die Gebühren für die Sirenenfernsteuerung werden vom Kanton übernommen. Die Anzahl der Amtsanschlüsse wurde auf ein absolutes Minimum gesenkt.

2100.351.01 Anteil an ZS Kanton AR: Die Gemeinde leistet einen Pro-Kopf-Beitrag an den Kanton. Dieser Betrag variiert je nach Anzahl der Einsätze, die der Kanton zu Gunsten der Gemeinschaft bewilligt. Der Gesamtsumme liegt eine Pro-Kopf-Abgeltung an den Kanton von Fr. 11.20 pro Einwohner zu Grunde.

2100.434.01 Dienstleistungen für Dritte: In dieser Kontonummer werden die Arbeitstätigkeit des Sekr. Techn. Dienste für Dienstleistungen zu Gunsten des Kantonalen ZS AR abgegolten. Zusätzlich ist die Tätigkeit für die inter-

kantonale Betriebskommission der Feuerwehrrettungsgeräte AR eingerechnet.

2100.436.01 Erwerbsausfallentschädigung: Die EO-Vergütungen sind abhängig von der Anzahl der zu leistenden Einsätze. Die EO-Abgeltungen werden wegen der Tätigkeit des Sekretärs Techn. Dienste zu Gunsten des Kantons zum grössten Teil dem Kanton rückvergütet. Die budgetierte Summe entspricht den übrigen, planbaren Einsätzen.

2100.461.01 Kantonsbeiträge: Der Kanton vergütet die überschüssigen Unterhaltsbeiträge den Gemeinden AR.

2100.490.01 Verrechneter Personalaufwand: Hier werden die Aufwendungen des Zivilschutzkommandanten für die Betriebsleitung der Verkehrsbetriebe und das Sekretariat der Technischen Dienste abgegolten.

2110 Einquartierungen

Die Aufwendungen dieser Position werden sich im Rahmen der letzten Jahre bewegen. Fürs Budgetjahr können infolge der geplanten Sanierungsmassnahmen (siehe Hochbauamt) die Einnahmen nur grob geschätzt werden. Diese werden infolge Wegfalls militärischer Einquartierungen geringer sein als in den vergangenen Jahren. Mindereinnahmen Fr. 35'000.--.

22 Verkehr

2210 Regionaler Verkehr

2210.364.01-06 Anteil Abgeltung AB, SOB, Busbetriebe und Tarifverbund Ostwind: Die budgetierten Anteile beruhen auf Angaben der Volkswirtschaftsdirektion AR inklusive der Neuregelung des Kantonalen Finanzausgleiches seit 2008.

2210.434.01 Generalabonnement Tageskarte Gemeinde, Erlös: Bei den zehn GA-Tageskarte Gemeinde wird mit einer Auslastung von 95 % gerechnet.

2210.364.07 Anteil Abgeltung Linie Herisau - Abtwil: Die Gemeinde Herisau hat an die neue Linie Herisau - Abtwil via Einkaufszentrum Winkeln (EKZ-Stadion; Betriebsaufnahme ab September 2007) einen Kostenanteil zu entrichten.



2220 Verkehrsbetriebe

2220.318.01 Entschädigung an die Transportbeauftragte: Für eine Fahrleistung von 401'000 km sind Fr. 2'478'000.-- Betriebskosten einzusetzen. Inbegriffen sind Fr. 160'000.-- für die Amortisation der Fahrzeuge.

2220.319.01 Übriger Sachaufwand: Unter dieser Budgetposition sind Abrechnungsprovisionen von SBB und Bundesamt für Verkehr, Instandhaltungs- und Erneuerungskosten vom Haltestellenmobiliar, Fahrausweiskontrollen sowie Aufwendungen für das HEMA- oder Kinderfest Busangebot enthalten. Die zu erwartenden Einnahmen für das Fahren ohne gültigen Fahrausweis werden unter der Kontonummer 2220.434.05 verbucht.

2220.390.01 Verrechneter Personalaufwand: Hier werden die gemeindeinternen Aufwendungen für die Betriebsleitung der Verkehrsbetriebe abgegolten.

2220.434.00 Erlös aus Billetten und Abonnements: Als Grundlage dient der gültige Tarif. Es ist möglich, dass im Berichtsjahr die Einnahmenverteilung über den integralen Tarifverbund OSTWIND aufgrund der Werte der vergangenen Jahre verrechnet wird.

2220.460. Bundesbeiträge: Der Bund beteiligt sich an zwölf täglichen Kurspaaren der Linie Schwellbrunn mit 80 % des Fehlbetrages. Für die übrigen fünf Kurse von Montag bis Freitag, zwei Kurse an Samstagen und für den Kurs am Sonntag teilen sich der Kanton und die Gemeinden Herisau und Schwellbrunn die ungedeckten Kosten.

2220.461. Kantonsbeiträge: Der Kanton leistet an Linien von kant. Interesse einen ÖV-Beitrag (Linien: 152 Rietwis, 172/173 Heinrichsbad, 175 Ramsen).

23 Volkswirtschaft

Das Gesamtbudget weist einen Aufwand von Fr. 1'844'500.-- und einen Ertrag von Fr. 851'500.-- aus. Dies ergibt einen Nettoaufwand von Fr. 993'000.--.

2300 Markt- und Gewerbe

2300.300.01 Besoldungen Warenmarkt: Die Einrichtungs- und Abbrucharbeiten für den Wochenmarkt werden neu von der Stiftung Tosam ausgeführt

(siehe Konto 2300.318.06 Wochenmarkt). Dadurch reduzieren sich die Lohnaufwendungen für die Mitarbeitenden des Tiefbauamtes auf die Tätigkeiten an den übrigen Märkten.

2300.310.01 Drucksachen, Inserate, Abonnemente: Die Werbemassnahmen für den neuen Wochenmarkt werden weitergeführt.

2300.318.03 Standortförderung und Information: Die Beteiligung an der Immesse sowie eine Begrüssung der neu zugezogenen Personen sind vorgesehen. Beide Aktivitäten fördern das Image von Herisau als Lebens- und Arbeitsraum. Firmenbesuche und die Vorstellung bei neu in Herisau domizilierten Firmen gehören ebenso zum Aufgabenbereich wie die Unterstützung von Anlässen und Aktionen, die vom Gewerbeverein Herisau initiiert werden. Die neu gegründete Tourismus-Organisation "Appenzellerland am Säntis" bestehend aus den Hinterländer Verkehrsvereinen und der Gemeinde Herisau, wird sich gemeindeüberschreitenden Tourismusprojekten annehmen. Vermehrte Marketinganstrengungen, ergänzt mit Tourismus-Fachwissen, unterstützen gemeinsame Projekte und tragen dazu bei, dass die Mittel effizient eingesetzt werden und alle Beteiligten profitieren. Die finanzielle Unterstützung von kurzfristig zu realisierenden Aktivitäten und Werbemassnahmen zur Förderung des Standortes Herisau soll ebenfalls möglich sein.

2300.318.05 Alpenstadt / Nachhaltigkeit: Projekte wie die Kunstaussstellung AR't, das Silvesterchlausen oder Konzerte, die im Alpenstadtjahr 2003 initiiert oder verbessert wurden, werden weiterhin unterstützt. Im Betrag ist auch der Beitrag für die Titelnutzung enthalten.

2300.365.02 Beiträge für verschiedene Anlässe: Der Christchindlimarkt sowie weitere Aktivitäten, welche die Attraktivität von Herisau steigern, werden finanziell unterstützt.

2300.431.01 Verschiedene Gebühren: Die Einnahmen für das Aufstellen von Geschicklichkeitsspielautomaten werden sich durch die gestiegenen Anforderungen, welche das neue Spielbankengesetz und die kantonalen Rechtsgrundlagen festlegen, verringern.

2310 Landwirtschaft

2310.365.02 Beiträge für die Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet: Nach dem neuen Finanzausgleich werden keine Beiträge mehr ausgerichtet.



2310.452.01 Gemeindebeiträge für Tierkörpersammelstelle: Die Gemeinde Waldstatt zahlt einen jährlichen Beitrag für die Mitbenützung der lokalen Tierkörpersammelstelle Kreckel.

2340 Forstwesen

2340.313.01 Betriebsstoffe: Gestiegene Treibstoffpreise führen zur Mehrausgaben.

2340.313.04 Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald: Höhere Holzhandelsvolumen ergeben höhere Ankaufskosten (siehe Gegenkonto 2340.435.03 Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald).

2340.315.03 Unterhalt Fahrzeuge: Das fortgeschrittene Alter der beiden Mannschaftsfahrzeuge erfordert einen erhöhten Unterhalt.

2340.318.07 Dienstleistungen Dritter für Privatwälder: Vermehrte Aufträge bei Dritten erfordern auch höhere Unternehmerleistungen.

2340.364.01 Abgaben an Selbsthilfefonds: Pro Kubikmeter verkaufte Holz sind zwei Franken an den Selbsthilfefonds der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft (SHF) abzuliefern. Von diesem Betrag zahlen der Verkäufer und der Käufer je die Hälfte. Im Sinne der Transparenz wurde dieses Konto neu geschaffen. Früher wurden die Transaktionen im Konto 2340.318.03 verbucht.

2340.434.02 Arbeitsleistungen für Private: Steigende Arbeitsvolumen bei Dritten ergeben Mehreinnahmen.

2340.435.03 Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald: Höhere Holzhandelsvolumen ergeben höhere Erträge (siehe Konto 2340.313.04).

2350 Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus, Jugendhaus)

2350.301.01 Besoldungen: Neben Lohnanteilen des Saalmeisters, seines Stellvertreters und des Betriebsleiters des Casino-Betriebes sind auch die Entlohnungen für Reinigungstätigkeiten im Jugendzentrum Lindenhof in diesen Aufwendungen enthalten. Dazu kommen die Entschädigungen für die im Stundenlohn angestellten Helfer im Casino, die für das Einrichten von Veranstaltungen beigezogen werden. Der Verein Pro Sonderschule Appenzeller Hinterland als Mieterin des Jugendzentrums Lindenhof erstattet seinen nach dem Verursacherprinzip ermittelten Reinigungskostenbeitrag zurück (Konto 2350.434.02).

2350.310.01 Büro- und Werbematerial, Drucksachen: Neben den Werbematerialien für die Promotion des Casinos sind in diesem Betrag auch der Unterhalt des Internetauftritts und die Wireless-Anschlussgebühren enthalten.

2350.311.01 Anschaffungen Mobiliar, Geräte: Betriebsbedingte Neuanschaffungen nach dem heutigen Stand der Technik sind für die Einrichtungsoptimierung notwendig. Eine moderne Infrastruktur und funktionell eingerichtete Räume sind wichtige Vorteile bei der Vermietung und tragen zu einer guten Auslastung bei.

2350.312.03 Heizmaterial: Die massiv gestiegenen Energiepreise führen, wie schon in der Vorjahresrechnung ersichtlich, zu Mehrausgaben.

2350.315.01 Unterhalt Mobiliar, Geräte: Das Casino ist seit 15 Jahren im Betrieb. Maschinen und Geräte, teilweise auch Mobiliar, sind laufend zu ersetzen. Auswechslungen werden nicht vorsorglich vorgenommen, sondern erst bei einem Defekt bzw. Mangel.

2350.365.02 Beitrag Verein für Freizeitgestaltung: Der Verein für Freizeitgestaltung ist Ende März 2008 aufgelöst worden. Der Beitrag ist hinfällig.

2350.390.01 Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt: Servicekosten für Geräte etc. sowie allgemeine Liegenschaftsunterhaltskosten für das Casino, das Alte Zeughaus und das Jugendzentrum Lindenhof sind in dieser Position enthalten.



II. Bericht zum Voranschlag 2009

Investitionsrechnung

Allgemeines

Der Voranschlag basiert auf dem Finanzplan 2009 – 2013 und entspricht dem ersten Planungsjahr des Fünfjahresplanes. Der Gemeinderat setzte das Ziel, in den nächsten Jahren für die jährlich anfallenden Investitionen einen Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100 % einzuhalten. Pro Jahr stehen damit jährlich rund sieben bis zehn Mio. Franken zur Verfügung. Für das Budgetjahr 2009 konnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Nach der ersten Lesung zum Budget 2009 hat der Gemeinderat beschlossen, die Investition Werkhof Feuerwehr von dieser Vorgabe auszuschliessen.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung sind sämtliche voraussehbaren Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen aufgeführt. Die von den zuständigen Organen mit separaten Kreditvorlagen noch zu bewilligenden Kredite sind im Voranschlag mit einem Hinweis versehen.

Die Bruttoausgaben verteilen sich auf die einzelnen Gruppen wie folgt:

Hochbau	Fr. 6'990'000
Tiefbau	Fr. 1'946'000
Gewässerschutzanlagen	Fr. 1'773'000
Investitionsbeiträge	Fr. 1'412'000
Verschiedenes	Fr. 572'000

In diesen Beträgen sind noch nicht bewilligte Vorhaben von Fr. 8'838'000.-- enthalten. Von den Bruttoinvestitionen können für Subventionen sowie Anschluss- und Einkaufsgebühren Fr. 560'000.-- in Abzug gebracht werden.

Der budgetierte Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung beträgt somit Fr. 12'133'000.--.

Die Bewilligung der Objektkredite der mit Sperrvermerk (*) versehenen Budgetpositionen erfolgt durch die zuständigen Organe in separaten Vorlagen: durch die Genehmigung dieses Voranschlages werden noch keine Kredite bewilligt. In diesem Sinne hat der Voranschlag der Investitionsrechnung den Charakter eines Investitionsprogramms.

Zu den einzelnen grösseren Positionen ist Folgendes zu bemerken:

300 Hochbauten

3000.62.503 Altes Schulhaus Kreuzweg, Sanierung Gebäudehülle, Treppenhäuser und WC-Anlagen: Die Erarbeitung des Bauprojektes mit Kostenvoranschlag ist vor 2 Jahren kurz vor dem Abschluss sistiert worden und die notwendigen gebundenen Investitionen für die Realisierung wurden aufgeschoben. Mit geringem Zeit- und Kostenaufwand könnte ein Baukredit über ca. Fr. 1'100'000.-- dem Gemeinderat zum Entscheid vorgelegt werden.

3000.72.503 Sekundar- und Realschulhaus, bauliche Umsetzung Projekt Neigung: Der Einwohnerrat hat am 11. Juni 2008 für die etappenweise bauliche Umsetzung des Schulprojektes einen Kredit von 2'580'000.-- genehmigt. Für die Ausführungsplanung und einen Teil der Realisierung wird für das Berichtsjahr mit Kosten von Fr. 620'000.-- gerechnet (Bau 1. Etappe Herbst 2009 bis Sommer 2010).

3004.70.503 Neubau Werkhof Tiefbau/Feuerwehr: Das siegreiche Wettbewerbsprojekt wurde weiter entwickelt und es liegt ein Bauprojekt mit detailliertem Kostenvoranschlag vor. Am 21. Mai 2008 hat der Steuerungsausschuss entschieden, den politischen Entscheidungsprozess mit dem Planungs- und Kostenstand von brutto total Fr. 19'800'000.-- anzutreten. Unter Berücksichtigung des bereits gesprochenen Projektierungskredites von Fr. 810'000.-- und den zu erwartenden Beiträgen der Assekuranz von ca. Fr. 3'800'000.-- ergibt sich ein Netto-Kreditbedarf von ca. Fr. 16'000'000.--. Eine entsprechende Kreditvorlage ist in Vorbereitung und kann im Herbst 2008 vom Gemeinderat behandelt und voraussichtlich Ende Jahr dem Einwohnerrat vorgelegt werden. Den Stimmberechtigten soll voraussichtlich im Mai 2009 eine Abstimmungsvorlage für die Realisierung des Projektes und den Baukredit unterbreitet werden. Für die anschliessende Ausführungsplanung sind im Berichtsjahr netto Fr. 650'000.-- vorgesehen (Fr. 750'000.-- abzüglich Fr. 100'000.-- Akonto Beitrag Assekuranz).

3004.73.503 Markthalle Sanierung (Chälblihalle): Die einmalige Verlängerung der ausserordentlichen Betriebsbewilligung läuft Ende September 2008 ab. Auf diesen Zeitpunkt wurde von der Assekuranz die Schliessung der Unterkunft verfügt. Diese wurde bis zu diesem Zeitpunkt insbesondere im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Sportzentrum intensiv genutzt. Generell ist die Markthalle in den letzten Jahren sehr gut vermietet und in ersten Gesprächen mit dem Militär (WK-Nutzungen) und der BUSA (Durchdienerkurse) wurde deutlich, dass die Truppenunterkunft langfristig benötigt wird und ein grosses Interesse an einer Weiterbelegung besteht. Gleichzeitig wurde von der Armasuisse eine generelle Anhebung der Standards ("Standards



Gemeindeeigene Truppenunterkünfte 12/2004" für die Unterkünfte (kleinere Räume), Sanitäräume (Damen und Herren), Verpflegungsinfrastruktur und an ein Angebot an weiteren Räumen (Seminarraum) vorgeschrieben. Im Gegenzug werden markant höhere Nutzungsbeiträge (Schätzung +50 %) für die Unterbringung von Truppen der Armee in Aussicht gestellt. Das Sanierungskonzept und die Kostenschätzung wurden entsprechend den gesteigerten Anforderungen überarbeitet.

1. Sicherheit und Nutzungssicherung Osttrakt und Treppenhäuser: Realisierung der Brandschutzaufgaben, statische Massnahmen sowie behindertengerechte öffentliche WC-Anlage.
2. Betriebliche Massnahmen Westtrakt: Umbauten und Sanierungen im Bereich Duschen/Sanitäranlagen für die Unterkunft, Küche, Office, Lager und Anlieferung.
3. Umbau Haupttreppenhaus mit Zugang zum Dachgeschoss (Seminarraum), Neuorganisation Eingänge (Haupteingang Platzseite, Hintereingang und Anlieferung)
4. Massnahmen für den Kälber- und Grossviehmarkt (Büro, demontierbare Gatter, Waage auch für Grossvieh) insbesondere Sanierung Kanalisation Viehmarkthalle)
5. Energetische Sanierung Gebäudehülle: Dach- und Fassadensanierung mit Wärme- und Schalldämmung, neue Fenster, Sanierung Tore, Blitzschutzanlage.
6. Sanierung der Haustechnischen Anlagen (Heizung, Lüftung Küche und Unterkünfte)

Die Gesamtkosten belaufen sich gemäss aktualisierter Kostenschätzung auf Fr. 3'930'000.--. Für eine einfache Fassadenrenovation wurde bereits ein Kredit gesprochen (Restkredit Fr. 210'000.--). Zu erwarten sind Denkmalpflegebeiträge von Fr. 80'000.-- sowie Beiträge des Bundes für die Viehmarkthalle von max. Fr. 50'000.--. Im Herbst 2008 wird dem Gemeinderat ein Projektierungskredit von voraussichtlich Fr. 200'000.-- beantragt, wovon mind. 50 % als gebundene Ausgaben zu betrachten sind (Sicherheit, Werterhaltung und aufgeschobener Gebäudeunterhalt). Im Berichtsjahr 2009 muss von einem zusätzlichen Kreditbedarf von netto Fr. 3'290'000.-- ausgegangen werden.

3004.83.503 Sportzentrum Wärmerückgewinnung: Mit einer Investition von Fr. 400'000.-- könnte massiv Energie eingespart werden. Gemäss Experten würde sich diese Anschaffung betriebswirtschaftlich lohnen.

3005.34.501 Friedhofskapelle Innenrenovation: Im Anschluss an die Neugestaltung des Vorplatzes und der Umgebung sollen der Innenraum renoviert und hindernisfrei erreichbare Toiletten realisiert werden. Dafür ist gemäss einer Kostenschätzung mit Kosten von Fr. 190'000.-- zu rechnen. Bei einer Realisierung im Winter 2008/2009 entfallen ca. Fr. 90'000.-- zu Lasten Budget 2008 und ca. Fr. 100'000.-- auf das Berichtsjahr.

3005.70.503 Parkgarage Obstmarkt: Es ist vorgesehen, sofern die politische Zustimmung erreicht wird, im Budgetjahr mit der Realisierung der Parkgarage Obstmarkt zu beginnen. Das Budget 2009 berücksichtigt dazu einen Betrag von Fr. 300'000.--.

3005.71.503 Obstmarkt - Variante Tiefgarage und Platzgestaltung (Anteil Hochbau): Im Herbst 2008 wird dem Einwohnerrat eine Vorlage für einen Projektierungskredit unterbreitet. Es wird mit Projektierungskosten von Fr. 410'000.-- gerechnet. Davon ist im Hochbau ein Anteil von Fr. 150'000.-- für das Berichtsjahr geplant. Zusätzlich wird mit Baukosten von total Fr. 4'720'000.-- gerechnet, wobei im Hochbau Fr. 1'000'000.-- für die Jahre 2010 und 2011 geplant sind. Weitere Investitionen sind im Tiefbau im Bereich Werterhaltung und Spezialfinanzierung Parkplätze geplant.

301 Tiefbauten

3010.72.501 Umlegung Rütistrasse: Die Strassenbaumassnahmen werden zur Hauptsache im 2008 abgeschlossen. Fürs Budgetjahr verbleiben noch kleinere Pendenzen. Die Nettoinvestitionskosten sind vom Gemeinderat bewilligt und belaufen sich auf Fr. 1'373'000.--.

3010.91.501 Werterhaltung bestehender Strassen: Der Gemeinderat hat am 8. Juni 1999 aufgrund der Strassenzustandserhebung mit der daraus resultierenden Massnahmenplanung die Strassenwerterhaltung mittels einem jährlich zu bewilligenden Globalkredit im Sinne eines Grundsatzbeschlusses genehmigt. Der Schadenkataster und die Massnahmenplanung wurden im Frühsommer 2006 aktualisiert. Die Resultate dieser Arbeit zeigen einen weiterhin grossen Sanierungsbedarf auf.

3011.47.501 Erschliessung Industriegebiet Hölzli: Der Hauptanteil der Bauarbeiten wird im 2008 und im Budgetjahr ausgeführt. Die Nettoinvestitionskosten sind vom Gemeinderat bewilligt und belaufen sich auf Fr. 1'250'000.--.

3019.95.506 Fahrzeuge und Geräte: Zur Erledigung von Strassenunterhaltarbeiten und Winterdienst verfügt der Werkhofbetrieb über fünf trottoirgän-



gige Kommunalfahrzeuge mit den erforderlichen Zusatzgeräten. Für das Budgetjahr ist vorgesehen, das unterhaltsintensivste Kommunalfahrzeug samt Pflug und Aufsatzsalzstreuer zu ersetzen. Für das Budgetjahr resultieren dadurch Investitionskosten von Fr. 180'000.--.

302 Gewässerschutzanlagen (Spezialfinanzierung)

3020.14.501 Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe: Im Laufe des Jahres 2008 wird dieser Rahmenkredit für die Rest-Finanzierung der laufenden Projekte Füllli, Untere Melonenstrasse, Rütistrasse, Hölzli sowie für das neue Projekt St. Gallerstrasse/Loppacher benötigt. Danach stehen im 2009 voraussichtlich noch Fr. 600'000.-- für den Abschluss des Projektes Hölzli und weitere Projekte zur Verfügung.

3020.91.501 Neue Kanäle nach GEP weitere Etappe: Zur Finanzierung der Projekte Cilanderstrasse/Brüelbachquerung, Druckleitung Schwänberg und Trennsystemleitungen Waldeggstrasse sind weitere Fr. 300'000.-- zu Lasten eines neuen Rahmenkredites vorgesehen.

3021.29.501 Sanierung alter Abwasserkanäle 4. Etappe: Zu Lasten des bewilligten 4. Rahmenkredites (2.0 Mio.) sind für bauliche Sanierungsarbeiten am bestehenden Kanalisationsnetz weitere Fr. 500'000.-- im Voranschlag enthalten. Nebst verschiedenen kleineren Einzelprojekten und der Instandstellung eines Mischwasserkanals im Gebiet Kasernen-/Oberdorfstrasse (Areal Dorferkorporation/Gaswerk) ist auch die Sanierung bestehender Leitungen im Zusammenhang mit den Neubauprojekten vorgesehen.

3022.42.501 ARA Bachwis, Beckensanierung: Die Betonbecken (Biologie- und Klärbecken) müssen in den Jahren 2006-09 umfassend instand gestellt werden. Das Budget 2009 berücksichtigt letztmals einen entsprechenden Teilbetrag von weiteren Fr. 111'000.--.

304 Investitionsbeiträge

3040.56.501 Verkehrsraum Herisau (Massnahmen Y): Im Budgetjahr werden die Strassenbauarbeiten für die Tore an der Alpsteinstrasse und an der St. Gallerstrasse aktuell sein. Weiter sollen aus diesem Kredit verschiedene Zweiradprojekte (Veloabstellplätze, Punktuelle Verbesserungen in Radwegnetz) sowie Mobilitätsprojekte finanziert werden. Das Budget 2009 berücksichtigt einen Betrag von Fr. 125'000.--.

3040.66.501 Cilanderstrasse: Die Cilanderstrasse soll als innerörtliche Verbindungsstrasse mit Trottoir und Radweg ausgebaut werden. Das Budget 2009 berücksichtigt einen Teilbetrag von Fr. 400'000.--.

3041 Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen: Die kantonalen Beiträge an Privatbahnen für die technische Verbesserung werden je zur Hälfte vom Kanton und den Bahngemeinden getragen. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Höhe der Beiträge. Die im Voranschlag und im Finanzplan eingetragenen Werte entsprechen den Angaben des Kantons.

305 Verschiedenes

3050.40.506 Geografisches Informationssystem (GIS): Mit dem noch zur Verfügung stehenden bewilligten Kredit ist geplant, in Zusammenarbeit mit der IG GIS AG, bzw. mit der GIS-Betreiberin GEOINFO AG den Gemeinderichtplan zu digitalisieren und in das GIS-System zu integrieren. Der Realisierungszeitpunkt ist allerdings vom Stand der kantonalen Rahmenbedingungen im geotechnischen Bereich abhängig.

3050.50.506 Informatik, diverse Projekte: Die vorhandene Informatik-Infrastruktur muss laufend auf eine zweckmässige und finanziell tragbare Weise den neuen informationstechnologischen Bedürfnissen angepasst werden. Priorität im Berichtsjahr hat die Einführung eines zentralen Dokumenten-Management-Systems (DMS), mit dem die Administration bereichsübergreifend optimiert wird (Informationsverwaltung/Dokumentenverwaltung, Ablageorganisation/Archivierung, Sitzungsorganisation / Protokollverwaltung, Geschäfts-/Projektverwaltung, Geschäftskontrolle / Pendenzenverwaltung, CRM/Adressverwaltung). Vor der Evaluation eines Systems wird mit einer lieferanten- und lösungsunabhängigen Vorstudie eine Entscheidungsgrundlage für eine zukunftsgerichtete Strategie erarbeiten.

3050.61.506 Informatik Schule Ersatz: Innerhalb eines separaten Informatikprojektes muss ein Teil der Infrastruktur der Schulinformatik ersetzt (u.a. Notebooks) werden. Das bewilligte Schulprojekt "Neigung" hat Auswirkungen auf die Standorte sowie die Zusammensetzung der Informatikinfrastruktur der Oberstufe. Diese Auswirkungen werden bei der Ersatzbeschaffung mit berücksichtigt. Ziel ist, die Anzahl der Systeme gegenüber heute trotz dem Projekt "Neigung" nicht zu verändern. Im Ersatzprojekt werden auch Weiterentwicklungen studiert (z.B. Datenzugriff von Aussen) und bedarfsgerecht umgesetzt.



Herisau, 9. September 2008

NAMENS DES GEMEINDERATES

Paul Signer, Gemeindepräsident

Christof Bamert, Gemeindeschreiber



Voranschlag 2009

Laufende Rechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	LAUFENDE RECHNUNG Nettoertrag	77'117'600 291'000	77'408'600	74'610'600 271'100	74'881'700	91'522'196.68 1'280'591.93	92'802'788.61
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	5'854'000	2'303'000 3'551'000	5'626'000	2'380'000 3'246'000	5'414'102.49	2'427'926.17 2'986'176.32
11	FINANZEN Nettoaufwand	9'711'000	2'937'000 6'774'000	9'965'000	3'347'000 6'618'000	26'816'461.35	17'930'085.87 8'886'375.48
12	STEUERN Nettoertrag	598'000 47'614'000	48'212'000	560'000 45'417'000	45'977'000	670'403.70 48'405'402.00	49'075'805.70
13	SCHULE Nettoaufwand	22'517'000	5'387'000 17'130'000	21'654'000	5'147'000 16'507'000	23'272'675.03	6'427'001.95 16'845'673.08
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG Nettoaufwand	3'585'000	1'229'000 2'356'000	3'243'000	1'220'000 2'023'000	3'024'133.41	1'295'238.65 1'728'894.76
15	TIEFBAU Nettoaufwand	4'173'500	1'592'500 2'581'000	4'200'000	1'567'000 2'633'000	3'964'149.76	1'433'914.29 2'530'235.47
16	UMWELTSCHUTZ Nettoaufwand	5'867'500	5'491'500 376'000	5'769'000	5'356'000 413'000	5'447'989.29	5'136'763.44 311'225.85
17	SOZIALES Nettoaufwand	12'385'000	3'425'000 8'960'000	12'117'800	3'611'000 8'506'800	12'295'533.85	3'125'513.40 9'170'020.45
18	GESUNDHEIT Nettoaufwand	3'374'000	2'740'000 634'000	2'569'000	2'249'500 319'500	2'587'619.40	1'652'304.52 935'314.88
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN Nettoaufwand	1'553'000	474'000 1'079'000	1'476'500	462'800 1'013'700	1'444'008.38	475'036.75 968'971.63
20	FEUERSCHUTZ	1'111'500	1'111'500	1'087'500	1'087'500	1'147'713.11	1'147'713.11

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN Nettoaufwand	424'600	124'600 300'000	381'600	148'200 233'400	383'126.05	205'319.05 177'807.00
22	VERKEHR Nettoaufwand	4'119'000	1'530'000 2'589'000	4'163'100	1'504'200 2'658'900	3'103'665.61	1'414'715.40 1'688'950.21
23	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	1'844'500	851'500 993'000	1'798'100	824'500 973'600	1'950'615.25	1'055'450.31 895'164.94
	Total	77'117'600	77'408'600	74'610'600	74'881'700	91'522'196.68	92'802'788.61
	Ertragsüberschuss	291'000		271'100		1'280'591.93	
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
		77'408'600	77'408'600	74'881'700	74'881'700	92'802'788.61	92'802'788.61

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	77'117'600		74'610'600		91'522'196.68	
30	Personalaufwand	33'336'100		31'877'600		31'038'747.60	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	531'700		535'500		514'205.75	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'497'000		11'763'700		11'519'096.95	
302	Löhne der Lehrkräfte	14'727'000		14'317'000		14'039'905.90	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'144'100		2'053'500		1'995'256.35	
304	Personalversicherungsbeiträge	2'183'000		1'962'800		2'059'189.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	378'300		398'900		256'744.80	
306	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	64'000		77'900		64'566.80	
307	Rentenleistungen	355'000		369'000		272'694.00	
309	Übriges	456'000		399'300		317'087.25	
31	Sachaufwand	15'979'000		15'123'500		13'920'034.72	
310	Büro- und Schulmaterialien Drucksachen	1'141'800		998'900		948'228.70	
311	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'128'800		801'600		779'926.51	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'574'700		1'509'700		1'317'354.55	
313	Verbrauchsmaterialien	925'100		847'400		911'189.75	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	2'689'500		3'067'000		2'585'613.66	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'476'200		1'360'600		1'516'007.05	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	300'700		295'700		263'856.70	
317	Spesenentschädigungen	272'200		289'700		188'992.50	
318	Dienstleistungen und Honorare	6'242'000		5'740'700		5'173'812.16	
319	Übriges	228'000		212'200		235'053.14	
32	Passivzinsen	2'163'000		2'429'000		2'454'535.33	
321	Kurzfristige Schulden	10'000		120'000		199'495.18	
322	Mittel- und Langfristige Schulden	2'069'000		2'236'000		2'197'042.60	
323	Sonderrechnungen	83'000		72'000		57'997.55	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
329	Übrige		1'000		1'000		
33	Abschreibungen	7'473'000		7'400'000		24'365'509.77	
330	Finanzvermögen	623'000		585'000		1'056'546.15	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche	6'850'000		6'815'000		23'308'963.62	
332	Zus. Abschr. Verwalt.-Verm.						
333	Abschr. Bilanzfehlbetrag						
34	Beiträge ohne Zweckbindung						
341	Finanzausgleich						
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	847'700		658'700		2'565'683.53	
350	Bund	58'000		57'300		44'474.16	
351	Kantone	739'300		541'000		2'434'417.47	
352	Gemeinden	50'400		60'400		86'791.90	
36	Eigene Beiträge	14'094'800		13'928'300		13'945'344.85	
361	Kantone	3'953'000		3'855'000		4'294'416.30	
362	Gemeinden	39'000		12'000		7'378.10	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1'893'000		2'099'000		896'321.10	
365	Private Institutionen	2'424'800		2'107'300		2'542'862.10	
366	Private Haushalte	5'785'000		5'855'000		6'204'367.25	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	24'500		46'000		162'697.73	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	24'500		46'000		162'697.73	
39	Interne Verrechnungen	3'199'500		3'147'500		3'069'643.15	
390	Interne Verrechnungen	3'199'500		3'147'500		3'069'643.15	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		77'408'600		74'881'700		92'802'788.61
40	Steuern		48'233'000		45'998'000		49'094'572.55
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		41'419'000		39'476'000		39'366'295.77
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		3'642'000		3'150'000		6'019'609.48
403	Grundstückgewinnsteuern		1'100'000		1'000'000		1'452'060.80
404	Handänderungssteuern		1'500'000		1'100'000		1'762'647.30
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		500'000		1'200'000		424'688.55
406	Besitz- und Aufwandsteuern		72'000		72'000		69'270.65
41	Regalien und Konzessionen		600'000		600'000		607'076.00
410	Regalien und Konzessionen		600'000		600'000		607'076.00
42	Vermögenserträge		1'021'500		1'044'000		1'160'454.37
420	Banken		22'000		5'000		2'834.07
421	Guthaben		35'000		16'000		5'885.90
422	Anlagen des Finanzvermögens		33'000		35'000		42'472.25
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						178'895.20
427	Lieg. des Verwaltungsvermögens		931'500		988'000		930'366.95
43	Entgelte		16'826'600		16'306'900		15'735'535.69
430	Ersatzabgaben		780'000		780'000		794'084.94
431	Gebühren für Amtshandlungen		2'138'000		2'237'000		2'301'569.69
432	Spital- und Heimtaxen Kostgelder						
433	Schulgelder		705'000		710'000		706'693.15
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'176'600		8'479'500		7'667'721.85
435	Verkäufe		678'000		558'600		617'795.75
436	Rückerstattungen		3'126'500		3'359'300		3'380'357.95
437	Bussen		120'000		120'000		129'195.06
439	Übrige		102'500		62'500		138'117.30

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	Beiträge ohne Zweckbindung		109'000		567'000		
444	Finanzausgleich		109'000		567'000		
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		636'000		665'000		691'786.70
450	Bund				85'000		59'354.90
451	Kantone		120'000		40'000		36'846.20
452	Gemeinden		516'000		540'000		595'585.60
46	Beiträge für eigene Rechnung		6'310'700		5'834'400		21'814'395.55
460	Bund		180'000		165'000		174'671.30
461	Kanton		5'590'500		5'227'600		21'256'494.30
462	Gemeinden		540'200		441'800		231'808.15
469	Übrige						151'421.80
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		472'300		718'900		629'324.60
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		472'300		718'900		629'324.60
49	Interne Verrechnungen		3'199'500		3'147'500		3'069'643.15
490	Interne Verrechnungen		3'199'500		3'147'500		3'069'643.15
499	Verrechnungskonto						
	Total	77'117'600	77'408'600	74'610'600	74'881'700	91'522'196.68	92'802'788.61
	Ertragsüberschuss	291'000		271'100		1'280'591.93	
	Aufwandüberschuss				0		
		77'408'600	77'408'600	74'881'700	74'881'700	92'802'788.61	92'802'788.61

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	5'854'000	2'303'000 3'551'000	5'626'000	2'380'000 3'246'000	5'414'102.49	2'427'926.17 2'986'176.32
1000	Abstimmungen Nettoaufwand	83'000	0 83'000	88'000	0 88'000	82'687.00	0.00 82'687.00
300.01	Entschädigung Zählbüro	24'000		22'000		29'403.05	
310.01	Abstimmungsmaterial Drucksachen Inserate	30'000		35'000		25'846.70	
318.01	Porti	29'000		31'000		27'437.25	
1010	Gemeinderat/Einwohnerrat/ Kommissionen Nettoaufwand	544'000	0 544'000	546'000	0 546'000	512'343.85	0.00 512'343.85
300.01	Entschädigung Gemeinderat	396'000		388'000		386'113.85	
300.02	Sitzungsgelder/Taggelder für Delegationen/Konferenzen	99'000		111'000		84'832.00	
309.01	Kurse Weiterbildung	5'000					
317.01	Spesenvergütungen, Repräsentationen	44'000		47'000		41'398.00	
1020	Gemeindeverwaltung Nettoaufwand	3'514'000	2'076'000 1'438'000	3'366'000	2'185'000 1'181'000	3'231'769.23	2'195'608.82 1'036'160.41
300.03	Entschädigung Vermittleramt	7'000		8'000		7'600.45	
301.01	Besoldungen	2'547'000		2'505'000		2'384'935.15	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	231'000		230'000		211'514.35	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	249'000		208'000		206'077.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	42'000		53'000		22'460.20	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	70'000		60'000		64'190.20	
310.20	Mikroverfilmung (Grundbuchamt)	8'000		8'000			
311.01	Anschaffungen Büromobiliar und Geräte	43'000		20'000		30'014.70	
312.01	Wasser	5'000		5'000		4'338.75	
312.02	Elektrizität	35'000		35'000		24'880.40	
312.03	Heizmaterial (Schulverwaltung)	3'000		3'000		3'312.30	
313.01	Reinigungs- und versch. Verbrauchsmaterial	9'000		9'000		10'405.65	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.01	Unterhalt + Reparaturen versch. Maschinen	3'000		2'000		5'256.25	
317.01	Spesenvergütungen	20'000		17'000		17'325.50	
319.01	Übriger Sachaufwand	12'000		11'000		12'561.68	
351.01	Anteil an Gebühren für Pass / IDK / Ausländerausweise	200'000		165'000		197'561.85	
390.01	Wärmeverbund Heizkosten (1400.490.20)	30'000		27'000		29'334.20	
431.01	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		132'000		189'000		157'078.95
431.02	Gebühren Grundbuchamt		150'000		190'000		132'377.85
431.03	Gebühren Betreibungsamt		850'000		850'000		896'183.05
431.04	Gebühren Zivilstandsamt		125'000		125'000		122'417.50
431.05	Gebühren Einwohnerkontrolle		270'000		240'000		256'262.62
431.06	Gebühren Vermittleramt		8'000		10'000		10'210.00
431.11	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		168'000		196'000		204'423.15
431.12	Gebühren Grundbuchamt MwSt-pflichtig		110'000		90'000		105'055.50
434.03	Versch. Dienstleistungen für Dritte		157'500		179'000		176'751.85
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		8'000		7'000		19'346.75
436.03	Versicherungsleistungen		10'000		10'000		17'947.00
439.01	Einbürgerungsgebühren		30'000		50'000		42'350.00
451.01	Verwaltungskostenbeitrag des Kantons für AHV-Gemeindezweigstelle		20'000		20'000		19'946.00
490.01	Verrechneter Personalaufwand aus Spezialfinanzierungen		37'500		29'000		35'258.60
1021	Grundbuchvermessung	68'000	68'000	50'000	50'000	99'137.35	99'137.35
318.01	Kosten Grundbuchgeometer	68'000		50'000		99'137.35	
431.01	Vermessungsgebühren		68'000		50'000		99'137.35

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1025	Informatik/Kommunikation	964'000	159'000	920'000	145'000	891'410.10	133'180.00
	Nettoaufwand		805'000		775'000		758'230.10
301.01	Besoldungen	269'000		254'000		252'351.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	21'000		20'000		19'654.70	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22'000		21'000		21'810.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	4'000		4'000		2'632.35	
311.01	Hardware: Anschaffungen	75'000		65'000		74'868.55	
311.02	Software: Anschaffungen/Lizenzen	75'000		70'000		66'402.75	
313.01	Verbrauchsmaterial	14'000		14'000		10'851.35	
315.01	Hardware: Support / Wartung	85'000		85'000		79'467.45	
315.03	Software: Support / Wartung	63'000		54'000		52'248.55	
315.04	Internet	38'000		38'000		31'584.40	
315.10	Dienstleistungen AR-Net	210'000		227'000		213'017.85	
315.15	Geogr. Informations-System GIS	24'000		24'000		22'974.30	
318.01	Projektierungen	30'000		10'000		8'864.40	
318.02	Kommunikation	34'000		34'000		34'681.75	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		3'000		2'000		10'630.00
490.01	Dienstleistungen Schule		85'000		80'000		59'400.00
490.02	Dienstleistungen Sportzentrum		32'000		27'000		24'900.00
490.03	Dienstleistungen Spezialfinanzierungen		39'000		36'000		38'250.00
1030	Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand	681'000	0	656'000	0	596'754.96	0.00
	Nettoaufwand		681'000		656'000		596'754.96
307.01	Teuerungszul. Pensionierte und Überbrückungsrenten	300'000		314'000		225'939.60	
309.01	Übriger Personalaufwand	53'000		39'000		89'250.85	
309.20	Kurse Weiterbildung und Lehrlingswesen	42'000		43'000		44'166.20	
318.01	Porti	156'000		156'000		155'702.28	
318.02	Postkonto-Gebühren	8'000		8'000		8'170.53	
318.03	Sachversicherungen	11'000		11'000		4'247.00	
318.05	Jungbürgerfeier	8'000		6'000		8'150.00	
318.07	Revision Rechnungswesen	38'000		38'000		35'976.00	
318.14	Rechtspflege (Parteientschädigung Anwaltshonorare Expertisen)	8'000		8'000		1'590.00	
318.15	Gutachten von Dritten	20'000		10'000		9'684.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.16	Kosten- Leistungsrechnung Schulung/ Einzelprojekte	5'000		11'000			
319.01	Mitgliederbeiträge an verschiedene Institutionen	32'000		12'000		13'878.50	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	FINANZEN Nettoaufwand	9'711'000	2'937'000	9'965'000	3'347'000	26'816'461.35	17'930'085.87
			6'774'000		6'618'000		8'886'375.48
1100	Aktivzinsen / Buchgewinne Nettoertrag	0	90'000	0	56'000	0.00	230'087.42
		90'000		56'000		230'087.42	
420.01	Konto-Korrent Zinsen		22'000		5'000		2'834.07
421.01	Zinsen von Festgeldern		25'000		5'000		2'922.20
421.02	Verzugszinse Diverse		10'000		11'000		2'963.70
422.01	Zinsen Zedelkapital		4'000		4'000		4'002.00
422.02	Zinsen Obligationen						
422.03	Erträge Anteilscheine u. Aktien		16'000		19'000		15'822.00
422.04	Zinsen Darlehen		13'000		12'000		22'648.25
424.01	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen						178'895.20
1110	Passivzinsen Nettoaufwand	2'373'000	508'000	2'653'000	504'000	2'703'035.33	440'500.00
			1'865'000		2'149'000		2'262'535.33
321.01	Zinsen kurzfristige Schulden	10'000		120'000		199'495.18	
322.01	Zinsen langfristige Schulden	2'069'000		2'236'000		2'197'042.60	
323.01	Zinsen an Sonderrechnungen (Fonds/Stiftungen)	83'000		72'000		57'997.55	
329.01	Verschiedene Passivzinsen	1'000		1'000			
330.01	Abschreibung auf Wertschriften						
390.01	Verrechneter Zins zG Verpflichtungskonti Spezialfinanzierungen (1505/1600/1620/2000)	210'000		224'000		248'500.00	
490.01	Verrechneter Zinsaufwand aus Spezial- finanzierung (1505/1600/1620)		508'000		504'000		440'500.00
1120	Finanzausgleich / Ertragsanteile Nettoertrag	0	709'000	0	1'167'000	0.00	15'627'297.80
		709'000		1'167'000		15'627'297.80	
341.01	Finanzausgleich Kanton						
410.01	Bonifikation SAK		600'000		600'000		607'076.00
444.01	Finanzausgleich Härteausgleichszahlungen		109'000		567'000		
461.01	Ausserordentlicher Kantonsbeitrag NGG						14'868'800.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
469.01	Uebrige Erträge						151'421.80
1130	Abschreibungen Nettoaufwand	6'875'000	1'630'000 5'245'000	6'840'000	1'620'000 5'220'000	23'685'520.12	1'632'200.65 22'053'319.47
330.01	Abschreibungen/Verluste Debitoren	10'000		10'000		6'296.60	
330.02	Abschreibungen Finanzvermögen	15'000		15'000		376'259.90	
331.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'750'000		6'515'000		7'794'163.62	
331.02	Zusätzl. Abschreibung Verwaltungsverm	100'000		300'000		640'000.00	
331.03	Ausserordentl. Abschreibungen NGG					12'206'378.33	
331.04	Ausserordentl. Abschreibungen NGG Bilanzfehlbetrag per 31.12.2006					2'662'421.67	
490.04	Abschreibungen Spez. Finanzierungen		1'630'000		1'620'000		1'632'200.65
1140	Beiträge / Übriges Nettoaufwand	463'000	0 463'000	472'000	0 472'000	427'905.90	0.00 427'905.90
319.01	Nicht verrechnete Leistungen an Dritte	10'000		10'000		7'468.50	
365.02	Casino Gesellschaft						
365.03	Historischer Verein Herisau						
365.04	Solidaritätsbeitrag Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	58'000		58'000		58'250.00	
365.05	Konzertverein St. Gallen						
365.06	Musik-, Handharmonika- u. Tam- bourenvereine/Kammerorchester	48'000		48'000		47'500.00	
365.09	Beiträge an Organisationen für die Benützung von Hallen und Anlagen	255'000		252'000		228'900.85	
365.13	Verein Kultur is Dorf	10'000		10'000		10'000.00	
365.15	Pro Senectute	15'000		15'000		15'000.00	
365.16	Standortmarketing Appenzellerland			18'000		17'050.00	
365.20	Verschiedene Institutionen	67'000		61'000		43'736.55	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	STEUERN	598'000	48'212'000	560'000	45'977'000	670'403.70	49'075'805.70
	Nettoertrag	47'614'000		45'417'000		48'405'402.00	
1200	Gemeindesteuern	598'000	48'212'000	560'000	45'977'000	670'403.70	49'075'805.70
	Nettoertrag	47'614'000		45'417'000		48'405'402.00	
330.01	Steuererlasse / Verluste	550'000		510'000		636'102.70	
330.05	Pauschale Steueranrechnung	48'000		50'000		34'301.00	
	Natürliche Personen	0	41'419'000	0	39'476'000	0.00	39'366'295.77
	Einkommens- und Vermögenssteuern						
	Nettoertrag	41'419'000		39'476'000		39'366'295.77	
	Ordentliche Steuer	0	41'419'000	0	39'476'000	0.00	39'366'295.77
	Nettoertrag	41'419'000		39'476'000		39'366'295.77	
400.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		3'846'000		3'690'000		3'416'241.29
400.02	Laufende Steuer		37'550'000		35'750'000		35'941'465.32
400.04	Nachsteuern		23'000		36'000		8'589.16
-	Investitionssteuer	0	0	0	0	0.00	0.00
400.06	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Juristische Personen Ertrags- und Kapitalsteuern Nettoertrag	0	3'642'000	0	3'150'000	0.00	6'019'609.48
	Ordentliche Steuern Nettoertrag	0	3'642'000	0	3'150'000	0.00	6'019'609.48
401.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		742'000		200'000		1'113'130.24
401.02	Laufende Steuern		2'900'000		2'950'000		4'906'479.24
-	Investitionssteuer	0	0	0	0	0.00	0.00
401.04	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren						
	Separatsteuern Nettoertrag	0	3'151'000	0	3'351'000	0.00	3'689'900.45
403.01	Grundstückgewinnsteuer		1'100'000		1'000'000		1'452'060.80
404.01	Handänderungssteuer		1'500'000		1'100'000		1'762'647.30
405.01	Erbschafts- und Schenkungssteuer		500'000		1'200'000		424'688.55
406.01	Hundesteuer		51'000		51'000		50'503.80
499.01	Sammelsteuern alte Welt						
499.02	Quellensteuer						
499.10	Landessteuern alte Welt						
499.11	Evang. Kirchensteuern alte Welt						
499.12	Kath. Kirchensteuern alte Welt						
499.21	Sammelsteuern neue Welt						
499.22	Ablieferung an Kanton neue Welt						
499.23	Ablieferung vom Kanton neue Welt						
499.25	Abschluss neue Welt						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	SCHULE Nettoaufwand	22'517'000	5'387'000 17'130'000	21'654'000	5'147'000 16'507'000	23'272'675.03	6'427'001.95 16'845'673.08
1300	Kindergarten Nettoaufwand	1'438'000	604'000 834'000	1'302'000	552'000 750'000	1'224'036.35	729'674.40 494'361.95
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'221'000		1'101'000		1'045'250.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	95'000		87'000		80'831.85	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	56'000		58'000		57'616.05	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'000		5'000		2'931.40	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	13'000		13'000		1'020.00	
310.01	Lehrmittel und Schulmaterial	12'000		8'000		18'154.25	
310.02	Verbrauchsmaterial	13'000		10'000		4'260.00	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	8'000		10'000		1'533.40	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	1'000		1'000		615.00	
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	5'000		3'000		5'380.00	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	6'000		5'000		5'313.00	
317.01	Schulreisen, Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	1'000		1'000		1'131.00	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		10'000				29'086.40
436.03	Versicherungsleistungen						
461.01	Kantonsbeitrag		594'000		552'000		700'588.00
1310	Primarschule Nettoaufwand	7'872'000	2'272'000 5'600'000	7'546'000	2'144'000 5'402'000	7'623'579.25	2'648'118.50 4'975'460.75
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	6'336'000		6'120'000		6'243'266.60	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	492'000		482'000		488'510.50	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	495'000		456'000		532'672.45	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	37'000		25'000		17'370.65	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	70'000		70'000		24'763.35	
310.01	Lehrmittel	144'000		120'000		118'477.70	
310.02	Schulmaterial	154'000		112'000		114'546.20	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	27'000		25'000		10'126.70	
311.02	Maschinen und Werkzeuge	5'000		15'000		993.15	
311.03	Turngeräte						
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	15'000		15'000		13'991.85	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	8'000		10'000		5'380.00	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	30'000		25'000		27'388.60	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	59'000		71'000		26'091.50	
433.01	Kursgelder		5'000				6'200.00
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		5'000		5'000		10'397.55
436.03	Versicherungsleistungen						
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		5'000		9'000		
461.01	Kantonsbeitrag		2'257'000		2'130'000		2'631'520.95
1320	Sekundarstufe 1 (Oberstufe) Nettoaufwand	5'521'000	1'276'000	5'554'000	1'215'000	5'093'415.70	1'511'468.95
			4'245'000		4'339'000		3'581'946.75
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	4'350'000		4'375'000		4'172'708.95	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	337'000		344'000		322'200.85	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	353'000		362'000		360'541.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	25'000		18'000		10'692.00	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	70'000		65'000		7'910.50	
310.01	Lehrmittel Sek	67'000		65'000		54'212.85	
310.02	Schulmaterialien Sek	73'000		88'000		52'252.75	
310.11	Lehrmittel Real	57'000		52'000		28'030.00	
310.12	Schulmaterialien Real	84'000		71'000		17'597.10	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen Sek	5'000		6'000		7'365.65	
311.11	Schulmobiliar/Anschaffungen Real	5'000		10'000		4'019.65	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte Sek	7'000		7'000		6'670.20	
315.11	Unterhalt Mobiliar und Geräte Real	5'000		5'000		3'217.80	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	6'000		3'000		4'235.60	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen Sek	50'000		46'000		23'650.50	
317.11	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen Real	27'000		37'000		18'109.90	
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		15'000		5'000		19'445.25
436.03	Versicherungsleistungen						
452.01	Schulgelder auswärtiger Schüler		50'000		50'000		89'775.00
461.01	Kantonsbeitrag		1'211'000		1'160'000		1'402'248.70

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1330	Textiles Werken/Hauswirtschaft	1'809'000	65'000	1'729'000	50'000	1'571'348.29	55'450.40
	Nettoaufwand		1'744'000		1'679'000		1'515'897.89
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'431'000		1'366'000		1'224'185.75	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	111'000		108'000		95'353.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	119'000		125'000		113'338.25	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	8'000		6'000		3'438.45	
309.01	Weiterbildungskurse	10'000		15'000		1'200.00	
310.01	Lehrmittel	14'000		14'000		8'704.85	
310.02	Schulmaterial	18'000		14'000		16'139.85	
310.03	Lebensmittel	60'000		60'000		56'342.50	
310.04	Material für Handarbeitsdepot	10'000				45'343.40	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	17'000		16'000		5'105.94	
315.01	Unterhalt Mobiliar Geräte Einrichtungen	11'000		5'000		2'196.20	
433.01	Kursgelder/Mahlzeitenentschädigung		50'000		50'000		34'136.00
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		15'000				21'314.40
436.03	Versicherungsleistungen						
1340	Schulhäuser/Turnhallen	1'876'000	45'000	1'842'000	40'000	1'819'488.49	50'305.45
	Kindergärten (o. baul. Unterh.)						
	Nettoaufwand		1'831'000		1'802'000		1'769'183.04
301.01	Besoldungen Hauswarte	1'099'000		1'105'000		1'094'450.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	85'000		86'000		85'522.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	83'000		66'000		74'560.85	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	15'000		20'000		11'781.25	
311.01	Anschaffungen Reinigungsmaschinen u. Geräten	34'000		46'000		44'067.40	
312.01	Wasser	50'000		50'000		47'489.70	
312.02	Elektrizität	120'000		120'000		100'500.85	
312.03	Heizmaterial	180'000		150'000		149'562.00	
313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterialien	40'000		30'000		58'244.09	
316.01	Miete Turnhallen Sportzentrum	135'000		135'000		128'900.00	
316.02	Miete Benützung Aussengarderoben im Sportzentrum	10'000		10'000			
318.01	Entsorgungsgebühren	15'000		15'000		15'079.60	
390.01	Vom Hochbauamt verrechnete Heizkosten	10'000		9'000		9'329.40	
434.01	Gebühren für Benützung gemeindeeigener Hallen und Anlagen		15'000		15'000		14'135.45

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.02	Dienstleistungen für Dritte		5'000		5'000		4'460.00
436.01	Rückerstattung Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		25'000		20'000		31'710.00
436.03	Versicherungsleistungen						
1350	Berufsschulen Nettoaufwand	0	0	0	0	1'638'488.75	0.00 1'638'488.75
351.01	Beitrag an Berufsbildungszentrum Herisau					408'428.55	
351.02	Beiträge an ausserkantonale Berufsschulen					1'230'060.20	
1360	Musikschule Nettoaufwand	1'622'000	1'111'000 511'000	1'608'000	1'120'000 488'000	1'603'719.30	1'111'384.75 492'334.55
302.01	Besoldungen	1'319'000		1'290'000		1'310'134.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	106'000		101'000		102'410.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	92'000		98'000		106'898.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	18'000		23'000		14'330.15	
309.01	Weiterbildung	10'000		12'000		4'705.00	
310.01	Lehrmittel	7'000		7'000		6'571.20	
310.02	Schulmaterial	10'000		7'000		4'852.05	
311.01	Anschaffung Mobiliar und Geräte	12'000		12'000		10'761.00	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	8'000		14'000		3'257.55	
316.01	Mietzinse	1'000		1'000		440.00	
317.01	Spesenvergütungen	9'000		9'000		10'917.30	
317.02	Schulveranstaltungen	8'000		10'000		3'562.10	
319.01	Rückerstattung/Schulgeldermässigung	22'000		24'000		24'880.50	
433.01	Elternbeiträge		650'000		660'000		666'357.15
436.03	Versicherungsleistungen		1'000				1'067.60
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		280'000		280'000		261'090.00
461.01	Kantonsbeitrag		180'000		180'000		182'870.00
1370	Informatik Schule Nettoaufwand	329'000	0 329'000	279'000	0 279'000	236'249.70	0.00 236'249.70
311.01	Anschaffungen	80'000		50'000		42'264.45	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.01	Verbrauchsmaterial	25'000		25'000		23'404.70	
315.01	Support/Dienstleistungen	139'000		124'000		111'180.55	
390.01	Verrechneter Aufwand anderer Ressorts	85'000		80'000		59'400.00	
1380	Tagesstrukturen	0	0	0	0	0.00	0.00
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse						
1390	Allgemeines Nettoaufwand	2'050'000	14'000 2'036'000	1'794'000	26'000 1'768'000	2'462'349.20	320'599.50 2'141'749.70
301.01	Besoldungen Schulleitung und Schulverwaltung	394'000		400'000		375'397.95	
302.01	Besoldungen Schwimmen	45'000		30'000		32'292.80	
302.02	Schulpsych.Dienst Besoldungen und Therapien	25'000		35'000		12'067.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	31'000		30'000		32'109.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	34'000		28'000		29'701.95	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'000		7'000		3'800.00	
307.01	Teuerungszulagen an pensionierte Lehrkräfte	55'000		55'000		46'754.40	
309.01	Allgemeiner Personalaufwand	25'000		18'000		27'671.85	
309.02	Kurse, Weiterbildung Schulkommission und Schulleitung	10'000		10'000		7'158.75	
309.03	Projekte Schulentwicklung	10'000		2'000		2'379.05	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	19'000		10'000		19'944.35	
310.02	Bücher / Medien	20'000		15'000		10'647.15	
317.01	Spesenvergütungen	3'000					
318.01	Telefongebühren (alle Schulhäuser)	51'000		45'000		47'295.15	
318.02	Sachversicherungen	10'000		8'000		9'395.95	
318.03	Unfallversicherungen Schüler/-innen	10'000		10'000		9'360.00	
318.04	Schulzahnpflege	15'000		15'000		14'404.35	
318.05	Schulgesundheitsdienst	5'000		5'000		2'734.25	
318.06	Kinderfest	120'000				98'981.00	
318.08	Schülertransporte	170'000		170'000		169'729.05	
318.11	Honorare für Dienstleistungen Dritter	25'000		25'000		6'995.60	
351.01	Anteil an Stipendienauszahlung des Kantons					94'576.00	
351.02	Schulgelder 10. Schuljahr					518'456.00	
351.03	Brückenangebot 10. Schuljahr					87'166.20	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.01	Schulungsbeiträge (gem. Kant. Schulverordnung)	915'000		866'000		792'702.25	
365.02	Beitrag Erziehungsberatungsstelle						
365.05	Beiträge an verschiedene Institutionen	1'000				1'936.00	
390.01	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen	10'000		10'000		8'691.95	
390.03	Kinderfest Arbeitsaufwand anderer Ressorts	40'000					
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		3'000		5'000		290.15
436.02	Rückerstattung Telefongebühren						
436.03	Versicherungsleistungen		5'000		15'000		3'873.00
436.05	Verschiedene Rückerstattungen		6'000		6'000		6'903.75
461.01	Kantonsbeitrag Schulleitung						134'464.00
461.02	Kantonsbeitrag 10. Schuljahr						175'068.60

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG Nettoaufwand	3'585'000	1'229'000 2'356'000	3'243'000	1'220'000 2'023'000	3'024'133.41	1'295'238.65 1'728'894.76
1400	Hochbau Nettoaufwand	1'645'500	974'500 671'000	1'911'500	987'500 924'000	1'697'717.91	1'020'429.85 677'288.06
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	230'000		231'000		202'450.35	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV	18'000		18'000		16'016.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21'000		17'000		17'160.35	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	10'000		10'000		7'069.50	
311.01	Anschaffungen Maschinen Geräte und Werkzeuge	7'000		7'000		2'634.40	
312.01	Wasser	19'000		18'000		18'838.75	
312.02	Elektrizität / Kabel-TV	38'000		36'000		26'634.65	
312.03	Heizmaterial	62'000		52'000		59'855.00	
312.20	Wärmeverbund Energie Unterhalt	85'000		75'000		64'959.75	
313.01	Baumaterialien	50'000		50'000		52'081.25	
314.01	Schulhäuser	201'500		432'000		312'356.96	
314.24	Kindergärten	96'000		73'500		77'024.45	
314.43	Verwaltung	133'000		150'000		84'074.00	
314.48	Hochbauamt	8'000		8'000		6'953.10	
314.50	Tiefbauamt	15'000		18'000		9'543.25	
314.55	Gartenbauamt	40'000		29'000		42'882.10	
314.60	Feuerschutz	9'000		10'000		5'156.90	
314.64	Zivilschutz	8'000		5'000		2'697.50	
314.66	Landwirtschaft und Forst	21'500		20'500		94'914.05	
314.73	Kultur	45'000		52'000		51'808.20	
314.77	Kirche	58'000		53'300		58'431.50	
314.79	Diverse Liegenschaften	211'500		305'200		187'168.85	
314.91	Liegenschaften Finanzvermögen	35'000		38'000		117'410.60	
314.99	Allgemeine Regierechnungen	65'000		65'000		64'256.85	
315.01	Unterhalt Maschinen Geräte und Werkzeuge	15'000		15'000		10'664.75	
318.01	Gebäudeversicherungen	95'000		93'000		91'496.40	
318.02	Kaminfeuertaxen	9'000		15'000		7'239.10	
318.03	Periodische Wartung Energieanlagen	25'000					
318.04	Energiemassnahmen	15'000		15'000		3'827.85	
318.05	Vandalenakte					2'110.70	
427.01	Schulhäuser/Kindergärten		205'000		205'000		200'980.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.45	Verwaltungsgebäude		80'000		80'000		77'584.55
427.49	Buchenstrasse		5'500		5'500		5'880.00
427.56	Friedhofgut		25'000		25'000		25'080.00
427.67	Wohnheim Kreckel		36'000		36'000		36'000.00
427.80	Liegenschaften Kreckel, Chalkofen, Ufem Berg, Sonnenberg Nordhalden- u. Talgut		74'000		74'000		73'189.00
427.81	Lindenhof		47'000		47'000		42'423.00
427.89	Verschiedene Gebäude		100'000		100'000		114'298.80
427.90	Altes Schlachthaus		18'000		18'000		19'920.00
427.94	Wohnhaus Unt. Fabrik 2						3'600.00
427.95	Windegg 4		19'000		18'000		18'120.00
427.96	Oberdorfstrasse 42		8'000		8'500		6'970.00
427.97	Poststrasse 11		25'000		25'000		25'400.00
427.98	Melonenstrasse 5		94'000		120'000		117'286.60
434.01	Dienstleistungen für Dritte		20'000		17'500		29'004.70
436.02	Rückerstattungen Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		30'000		30'000		26'784.80
436.04	Versicherungsleistungen						906.60
436.20	Wärmeverbund Heizkosten von Dritten		28'000		28'000		29'533.60
490.05	Feuerschutz Miete (2000.390.01)		55'000		55'000		55'000.00
490.06	Verschiedene Verwaltungen		10'000				7'200.00
490.09	Jugendhaus Gossauerstr. 59 (2350.390.01)		7'000		7'000		6'460.10
490.10	Altes Zeughaus (2350.390.01)		10'000		10'000		233.05
490.11	Casino (2350.390.01)		35'000		35'000		53'568.05
490.20	Wärmeverbund Heizkosten (Interne Verrechnung)		43'000		43'000		45'007.00
1405	Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)	114'500	114'500	112'500	112'500	112'000.00	112'000.00
314.01	Baulicher Unterhalt	38'000		20'000		8'376.65	
318.01	Sachversicherungen	6'000		6'000		5'619.05	
318.03	Projektierungen	50'000		70'000		54'948.40	
331.01	Abschreibungen						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto ref.Kirche (Einnahmenüberschuss)	20'500		16'500		43'055.90	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verpflichtungs- konto (1110.490.01)						
462.01	Beitrag ref. Kirchgemeinde		48'200		48'200		48'200.00
462.02	Beitrag Gemeinde Herisau		53'300		53'300		53'300.00
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto ref.Kirche (Ausgabenüberschuss)						
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungs- konto (1110.390.01)		13'000		11'000		10'500.00
1410	Allgemeines Nettoaufwand	1'382'000	140'000	1'059'000	120'000	1'149'020.45	162'808.80
			1'242'000		939'000		986'211.65
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	866'000		683'000		689'745.15	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	68'000		53'600		53'396.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	89'000		63'900		63'922.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	17'000		18'500		12'893.30	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	3'000		5'000		1'944.40	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	16'000		16'000		11'655.40	
316.01	Mieten	1'500		1'500		1'440.00	
317.01	Spesenvergütungen	10'500		10'000		9'835.80	
318.01	Sachversicherungen	7'000		6'500		4'329.45	
318.02	Feste und Anlässe	8'500		8'000		7'644.95	
318.03	Projektierungen	50'000		45'000		70'305.00	
318.04	Telefongebühren	8'000		11'000		4'282.40	
318.05	Gutachten und Honorare	20'000		15'000		15'733.75	
318.06	Nachführen Grundbuchpläne GIS	24'500		30'000		28'210.15	
318.07	Software und Implantation Facility-Management	70'000					
318.08	Digitale Plangrundlagen Liegenschaften	35'000		15'000			
318.09	Kontrollaufwendungen im Baubewilligungsverfahren	19'000		18'000		26'483.95	
319.01	Mitgliederbeiträge	4'000		4'000		2'695.00	
365.01	Beiträge an schützenswerte Bauten	50'000		40'000		126'002.00	
390.01	Baubewilligungsgebühren Anteil Tiefbau	15'000		15'000		18'500.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431.01	Gebühren aus Baubewilligungen		140'000		120'000		162'808.80
1420	Ortsplanung Nettoaufwand	443'000	0 443'000	160'000	0 160'000	65'395.05	0.00 65'395.05
318.04	Planungsstudien	276'000		60'000		20'713.80	
318.05	Überarbeitung Bebauungsplan Nutzungsplan und Baureglement	80'000		50'000		30'697.75	
318.06	Schutzinventare	10'000		15'000		643.15	
318.07	Öffentlichkeitsarbeit	20'000		5'000		2'445.00	
318.08	Sondernutzungs- und Teilzonenpläne	15'000		15'000		1'770.25	
319.01	Mitgliederbeiträge	3'000		3'000		1'747.00	
362.01	Beitrag Regionalplanung	39'000		12'000		7'378.10	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	TIEFBAU Nettoaufwand	4'173'500	1'592'500	4'200'000	1'567'000	3'964'149.76	1'433'914.29
			2'581'000		2'633'000		2'530'235.47
1500	Strassen Wege Plätze Nettoaufwand	3'042'000	930'000	3'022'000	900'000	2'842'166.91	814'606.00
			2'112'000		2'122'000		2'027'560.91
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	1'168'000		1'132'000		1'110'787.25	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV	88'000		83'000		87'000.00	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	95'000		77'000		84'216.15	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	46'000		47'000		40'657.05	
306.01	Dienstkleider und Zulagen	10'000		9'000		8'516.20	
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	122'000		105'000		47'594.50	
313.01	Betriebsstoffe	70'000		65'000		63'147.35	
313.02	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierungen usw.)	58'000		65'000		52'581.65	
314.01	Reinigung	57'000		64'000		82'365.80	
314.02	Schneeräumung	320'000		330'000		205'004.06	
314.03	Signalisierung	60'000		60'000		51'828.05	
314.04	Betrieblicher Strassenunterhalt	155'000		153'000		154'400.05	
314.05	Unterhalt Wege und Treppen	37'000		102'000		19'614.50	
314.06	Baulicher Strassenunterhalt	260'000		260'000		264'426.65	
314.08	Unterhalt Gewässer	24'000		24'000		26'385.40	
314.09	Unterhaltsbeiträge an private Strassen	50'000		50'000		66'911.50	
315.01	Unterhalt/Reparaturen Fahrzeuge Maschinen Geräte	145'000		135'000		174'332.60	
318.01	Projektierungen	90'000		90'000		125'398.15	
390.02	Verr. Aufwand Strassenentwässerung (1600.490.02)	187'000		171'000		177'000.00	
461.01	Kantonsbeitrag		930'000		900'000		814'606.00
1505	Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)	495'500	495'500	532'000	532'000	473'858.55	473'858.55
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	96'000		92'000		90'790.45	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	8'000		7'000		7'211.90	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	8'000		7'000		6'565.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'000		2'000		1'334.05	
310.01	Büromaterial Drucksachen	2'000		2'000		737.25	
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	20'000		30'000		44'333.95	
312.02	Elektrizität	2'000		5'000			
313.01	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierung usw.)	2'000		5'000		375.50	
314.01	Allgemeiner Unterhalt Parkplätze	45'000		72'000		18'626.90	
315.01	Unterhalt/Reparaturen (Geräte Parkuhren usw.)	27'000		27'000		21'423.60	
316.01	Mieten	9'000		9'000		7'040.00	
318.02	Telefongebühren	500				457.10	
331.01	Abschreibungen						
351.01	Kantonsbeitrag Anteil an Gebühren					33'437.00	
365.01	Betriebsbeiträge	44'000		44'000		43'211.70	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Parkplätze (Einnahmenüberschuss)						
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.390.01)	79'000		84'000		54'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000		4'000		4'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	147'000		142'000		140'313.35	
430.01	Parkplatzersatzabgaben						
434.01	Parkplatzgebühren		380'000		360'000		338'322.75
434.02	Nachparkiergebühren		45'000		45'000		42'480.00
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Parkplätze (Ausgabenüberschuss)		46'500		99'000		63'055.80
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		24'000		28'000		30'000.00
1510	Öffentliche Beleuchtung Nettoaufwand	350'000	0	360'000	0	379'399.75	0.00
			350'000		360'000		379'399.75
312.02	Elektrizität	170'000		190'000		159'756.75	
314.01	Allgemeiner Unterhalt	180'000		170'000		219'643.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1520	Allgemeines Nettoaufwand	286'000	167'000 119'000	286'000	135'000 151'000	268'724.55	145'449.74 123'274.81
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	180'000		170'000		166'747.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	14'000		13'000		12'941.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'000		16'000		15'733.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	4'000		7'000		2'488.30	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	5'000		5'000		2'973.20	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	14'000		14'000		18'798.70	
317.01	Spesenvergütungen	13'000		13'000		9'640.10	
318.01	Sachversicherungen	27'000		35'000		26'636.35	
318.02	Telefongebühren	11'000		11'000		10'785.80	
319.01	Mitgliederbeiträge	2'000		2'000		1'980.20	
427.01	Mietzins Abstellplätze		7'000		5'000		7'781.20
434.01	Dienstleistungen für Dritte		100'000		95'000		112'220.54
435.01	Erlöse aus Materiallieferungen		10'000		10'000		5'182.30
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						273.75
436.02	Versicherungsleistungen						
490.01	Dienstleistungen f. andere Ressorts		35'000		10'000		1'491.95
490.02	Baubewilligungsgebühren		15'000		15'000		18'500.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	UMWELTSCHUTZ	5'867'500	5'491'500	5'769'000	5'356'000	5'447'989.29	5'136'763.44
	Nettoaufwand		376'000		413'000		311'225.85
1600	Abwasser (Spezialfinanzierung)	4'613'500	4'613'500	4'423'000	4'423'000	4'240'871.09	4'240'871.09
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	689'000		613'000		644'655.85	
301.02	Besoldungen Verwaltungspersonal	229'000		201'000		196'631.55	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Betriebspersonal	54'000		48'000		51'604.95	
303.02	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Verwaltungspersonal	18'000		16'000		14'016.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Betriebspersonal	56'000		44'000		47'789.15	
304.02	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Verwaltungspersonal	24'000		15'000		18'477.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung Betriebspersonal	28'000		29'000		22'474.95	
305.02	Unfall-/Krankenversicherung Verwaltungspersonal	4'500		7'000		3'049.70	
309.01	Übrige Personalkosten Betriebspersonal	17'000		16'000		21'467.25	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	6'000		6'000		11'574.35	
310.02	Information Gewässerschutz	17'000		17'000		15'816.00	
311.01	Anschaffungen Mobilien Maschinen Fahrzeuge	268'000		136'000		128'208.05	
312.01	Wasser	9'000		9'000		9'071.95	
312.02	Elektrizität	110'000		120'000		96'987.60	
313.01	Verbrauchsmaterialien	105'000		105'000		105'939.55	
314.01	Baulicher Unterhalt der Anlagen	130'000		174'000		137'786.00	
315.01	Übriger Unterhalt Maschinen Geräte	145'000		119'000		111'191.05	
315.05	Unterhalt Fahrzeuge	10'000		10'000		14'042.30	
317.01	Spesenvergütungen	4'000		5'000		3'184.30	
318.01	Schlammabfuhr und Beseitigung	380'000		400'000		359'656.00	
318.02	Rechengut- und Sandbeseitigung	21'000		20'000		21'736.15	
318.03	Honorare Expertisen	24'000		33'000		18'486.40	
318.04	Sachversicherungen	20'000		22'000		18'441.35	
318.05	Projektierungen	90'000		125'000		55'040.70	
318.06	Kanalisationskataster	68'000		70'000		78'905.65	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.07	Telefongebühren	8'000		7'000		8'184.40	
319.01	Übriger Sachaufwand	22'000		23'000		13'249.79	
331.01	Abschreibungen						
351.01	Beitrag an Kanton für Gewässerschutzfonds	140'000		134'000		143'065.00	
365.01	Beiträge an private Anlagen	10'000		10'000			
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abwasser (Einnahmenüberschuss)						
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.490.01)	423'000		413'000		378'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	29'000		26'000		28'250.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	1'455'000		1'450'000		1'463'887.30	
434.01	Benützungsggebühren		2'970'000		2'552'000		2'474'860.75
434.02	Anschlussgebühren		450'000		450'000		373'961.85
434.03	Dienstleistungen für Dritte		480'000		490'000		477'383.59
434.04	Entschädigung für Schulung (MwSt.-frei)						350.00
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		2'000		1'000		272.85
436.02	Versicherungsleistungen		2'000		1'000		3'773.25
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abwasser (Ausgabenüberschuss)		396'500		618'000		566'268.80
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		126'000		140'000		167'000.00
490.02	Ertrag aus Strassenentwässerung (1500.390.02)		187'000		171'000		177'000.00
1610	Umweltschutz allgemein Nettoaufwand	406'000	30'000 376'000	489'000	76'000 413'000	383'202.82	71'976.97 311'225.85
301.01	Besoldungen	149'000		192'000		179'835.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'000		15'000		14'150.20	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'000		18'000		15'543.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'000		9'000		3'022.00	
309.01	Kurse Weiterbildungen	5'000		2'000		435.00	
310.01	Inserate Drucksachen Information	5'000		5'000		7'953.60	
311.01	Anschaffungen	2'000		2'000		16'210.77	
315.02	Unterhalt Geräte	1'000		2'000		1'032.95	
317.01	Spesenvergütungen	3'000		7'000		6'597.10	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.04	Gutachten und Honorare	2'000		2'000			
318.06	Projektierungen	2'000		2'000		2'204.20	
318.07	Energiestadt Massnahmen	30'000		30'000		17'791.00	
318.08	Förderung von Energiesparmassnahmen	30'000		30'000		20'000.00	
319.01	Mitgliederbeiträge	18'000		18'000		18'427.20	
390.03	Beiträge für Separatsammlungen (1620.490.03)	130'000		155'000		80'000.00	
431.01	Gebühren für Feuerungskontrolle		30'000		76'000		71'967.67
434.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
434.02	Dienstleistungen für Dritte						9.30
436.02	Versicherungsleistungen						
1620	Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)	848'000	848'000	857'000	857'000	823'915.38	823'915.38
301.01	Besoldungen	95'000		93'000		91'295.75	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	7'000		7'000		7'212.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9'000		7'000		7'927.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'000		4'000		2'444.10	
310.01	Inserate Drucksachen	8'000		8'000		5'889.80	
311.01	Anschaffungen Betriebsmobiliar	7'000		21'000		3'305.85	
312.01	Wasser	1'000		1'000		344.00	
315.01	Unterhalt Anlagen	9'000		7'000		5'163.95	
316.01	Mieten Mulden Sammelstellen	8'000		10'000		9'245.85	
317.01	Spesenvergütungen	1'000		1'000		224.50	
318.01	Abfallverwertungskosten	266'000		264'000		257'678.55	
318.02	Transportkosten an Dritte	245'000		245'000		226'405.10	
318.05	Projektierungen	3'000		3'000			
318.06	Betrieb Recyclingst. WinWin-Markt	111'000		111'000		89'219.40	
319.01	MWST Vorsteuerkürzungen	15'000		15'000		14'178.67	
331.01	Abschreibungen						
351.01	Beitrag an Kanton für Abfallfonds	18'000		18'000		17'838.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abfall- entsorgung (Einnahmenüberschuss)	4'000		3'000		45'041.11	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand (1110.490.01)	7'000		7'000		8'500.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000		4'000		4'000.00	
390.03	Verrechnung Arbeitsaufwand anderer Ressorts						
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	28'000		28'000		28'000.00	
427.01	Miete Kompostieranlage		17'000		17'000		17'001.80
434.01	Abfuhrgebühren		295'000		298'000		287'770.52
434.02	Dienstleistungen für Dritte		1'000		1'000		2'911.76
435.01	Verkauf von Altmaterialien		215'000		174'000		180'510.70
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
452.01	Rückerstattung Kehrichtverbund		180'000		200'000		243'720.60
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abfallentsorgung (Ausgabenüberschuss)						
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto (1110.390.01)		10'000		12'000		12'000.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts						
490.03	Beiträge für Separatsammlungen (1610.390.03)		130'000		155'000		80'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	SOZIALES Nettoaufwand	12'385'000	3'425'000	12'117'800	3'611'000	12'295'533.85	3'125'513.40
			8'960'000		8'506'800		9'170'020.45
1700	Sozialhilfe Nettoaufwand	6'395'000	3'235'000	6'640'000	3'430'000	6'404'487.05	2'908'352.00
			3'160'000		3'210'000		3'496'135.05
316.01	Fremdmieten Projekt Jugendwohnung			20'000			
351.01	Erläss von AHV-Beiträgen Anteil an Kanton						
352.01	Rückerstattung an andere Gemeinwesen					15'964.90	
352.51	Rückerstattung an andere Gemeinwesen	30'000		40'000			
361.01	Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung	100'000		100'000		68'629.85	
364.01	Defizitbeiträge an Heime gemäss Heimvereinbarung					159'397.60	
364.51	Leistungsabgeltung an Heime gemäss IVSE	80'000		80'000			
364.52	Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen	430'000		580'000			
365.51	Vormundschaftliche Massnahmen und Abklärungen	30'000					
366.02	Unterstützungen auswärtiger Bürger/-innen					171'015.30	
366.03	Unterstützung einkommensschwacher Einwohner/-innen					2'707'562.90	
366.04	Unterstützung ausgesteuerte Arbeitslose / Erwerbslose					1'014'124.30	
366.06	Rehabilitation von Suchtabhängigen						
366.07	Heim-Versorgungskosten ungeddeckte Restbeträge					265'289.05	
366.08	Krankenkassenprämien, Selbstbehalte und Krankheitskosten					616'376.50	
366.09	Alimentenbevorschussung/-Inkasso	1'400'000		1'400'000		1'386'126.65	
366.51	Unterstützung auswärtiger Bürgerinnen/Bürger	175'000		210'000			
366.52	Unterstützung finanzschwache Einwohnerinnen und Einwohner	2'600'000		2'600'000			
366.53	Unterstützung ausgesteuerte Arbeitslose und Erwerbslose	420'000		420'000			
366.54	Unterstützung Rehabilitation Suchtabhängige	50'000		50'000			
366.55	Unterstützungen Heimversorgungskosten, Ungeddeckte Restbeträge	130'000		300'000			
366.56	Unterstützung Krankenkassenprämien, Selbstbehalte Krankheitskosten	950'000		840'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.01	Mietzinse Projekt Jugendwohnung				20'000		
436.03	Rückzahlung von Unterstützungen und Verwandtenbeiträgen finanz- schwacher Einwohner/-innen						1'811'930.85
436.10	Rückerstattungen von anderen Gemeinden Kantonen Staaten						184'297.65
436.11	Rückerstattungen von Alimenten- bevorschussungen		900'000		900'000		912'123.50
436.51	Eingänge Erwerbseinkommen		100'000				
436.52	Eingänge Sozialversicherungen		790'000				
436.53	Eingänge Individuelle Prämienverbilligung		600'000				
436.54	Eingänge eheliche/elterliche Unterhaltspflicht		140'000				
436.61	Rückzahlungen durch Unterstützte		100'000		2'000'000		
436.62	Rückzahlungen durch Verwandte		50'000				
436.71	Rückerstattung von anderen Gemeinwesen		250'000		300'000		
436.81	Einlagen aus Fonds						
462.01	Soziallastenausgleich		305'000		210'000		
499.01	Kontokorrente						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1705	Betreuung Asylsuchende	226'000	110'000	75'400	91'000	62'146.45	99'339.50
	Nettoertrag / Aufwand		116'000	15'600		37'193.05	
301.01	Besoldungen für Betreuung und Administration	13'000		19'000		2'495.65	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	1'000		1'500		703.75	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1'000		1'700		120.45	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	200		200		114.70	
311.01	Anschaffungen Mobilien Einrichtungen						
312.01	Wasser/Elektrizität/Heizmaterial	2'000		2'000		1'299.25	
312.02	Elektrizität						
312.03	Heizmaterial						
316.01	Mieten für Unterkünfte	30'000		15'000		13'520.00	
319.01	Übriger Sachaufwand	2'000		1'000		20.10	
351.01	Kostenanteil Finanzierung Asylwesen	116'800					
366.01	Unterstützung Asylsuchende	40'000		30'000		26'118.20	
366.02	Unterstützung vorläufig Aufgenommene	20'000		5'000		17'754.35	
427.01	Mietzinsen für Unterkünfte				11'000		14'472.00
436.01	Rückerstattung von Bezüglern		10'000				55'789.40
450.01	Rückerstattung vom Bund				60'000		12'177.90
451.01	Rückerstattung vom Kanton		100'000		20'000		16'900.20
1710	Kostenanteile AHV/IV und Krankenversicherung	3'821'000	0	3'723'000	0	4'194'408.40	0.00
	Nettoaufwand		3'821'000		3'723'000		4'194'408.40
361.01	Kostenbeiträge an die AHV/IV					1'904'199.40	
361.02	Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	1'988'000		1'960'000		1'587'829.00	
361.03	Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenversicherungsprämien	1'833'000		1'763'000		702'380.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740	Beiträge Nettoaufwand	232'000	0	257'000	0	197'927.75	0.00
			232'000		257'000		197'927.75
351.01	Kostenanteil Beratungsstelle für Flüchtlinge	37'000		25'000		17'157.45	
352.02	Kostenanteil Beratungsstelle für Suchtfragen App. A. Rh.					52'167.00	
365.01	Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung	100'000		100'000		22'806.70	
365.02	Stiftung Suchthilfe SG Heroinprogramm	5'000		7'000		5'218.50	
365.07	Beiträge verschiedene Institutionen	3'000		3'000		3'335.00	
365.08	Beitrag Berufliche Rehabilitationsstätte "Dreischübe" Herisau	35'000		35'000		31'481.65	
365.10	Beitrag Wohnheim Kreuzstrasse Herisau			8'000			
365.11	Beitrag Therap. Wohnheim Säntisblick			4'000		4'000.00	
365.12	Beitrag Kinderkrippe Rosenau						
365.13	Beitrag Win-Win-Markt						
365.14	Beitrag Therap. Gemeinschaft Stiftung "Tosam"			9'000		9'000.00	
365.16	Beitrag Tageseltern	1'000					
365.18	Beitrag für Beschäftigungsprogramm Arbeitslose Jugendliche	20'000		35'000		20'837.10	
365.19	Beitrag Erziehungsberatung Pro Juventute	12'000		12'000		12'000.00	
365.20	Beitrag Familienplattform	2'000		2'000		5'000.00	
365.21	Beitrag Frauenhaus	10'000		10'000		7'301.85	
365.22	Beitrag Pro Infirmis	7'000		7'000		7'622.50	
1750	Allgemeines Nettoaufwand	1'711'000	80'000	1'422'400	90'000	1'436'564.20	117'821.90
			1'631'000		1'332'400		1'318'742.30
301.01	Besoldungen	1'401'000		1'193'800		1'181'857.90	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	109'000		85'900		91'252.20	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	108'000		80'000		96'278.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	20'000		19'700		12'710.80	
309.01	Kurse, Weiterbildung, Supervision	30'000		15'000		11'056.80	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	11'000		6'000		9'950.30	
317.01	Spesenvergütungen	11'000		7'000		9'559.80	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Sachversicherungen	3'000		3'000			
318.02	Anwaltshonorare	10'000		7'000		22'445.80	
318.03	Mühewaltsentschädigung	5'000		5'000		1'452.00	
318.04	Expertisen/Abklärungen	3'000					
431.01	Mühewaltsentschädigung		50'000		60'000		50'610.00
431.02	Gebühren Soziale Dienste		30'000		30'000		29'105.90
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						16'856.00
436.03	Versicherungsleistungen						
461.01	Kantonsbeitrag Alkoholzentel						21'250.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	GESUNDHEIT	3'374'000	2'740'000	2'569'000	2'249'500	2'587'619.40	1'652'304.52
	Nettoaufwand		634'000		319'500		935'314.88
1820	Allgemeiner Gesundheitsdienst	448'000	130'000	166'500	35'000	219'934.00	41'827.00
	Nettoaufwand		318'000		131'500		178'107.00
300.02	Entschädigung Pilzkontrolle	2'000		2'500		1'325.00	
365.03	Beitrag Pro Juventute, Mütter- und Väterberatung, Elternbriefe	53'000		53'000		53'680.00	
365.07	Beitrag an Haus-/Krankenpflegeverein (Spitex)	392'000		110'000		163'929.00	
365.08	Beitrag verschiedene Institutionen	1'000		1'000		1'000.00	
461.01	Kantonsbeitrag Haus- und Krankenpflegeverein		130'000		35'000		41'827.00
1830	Sportzentrum / Schwimmbad	2'926'000	2'610'000	2'402'500	2'214'500	2'367'685.40	1'610'477.52
	Nettoaufwand		316'000		188'000		757'207.88

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN	1'553'000	474'000	1'476'500	462'800	1'444'008.38	475'036.75
	Nettoaufwand		1'079'000		1'013'700		968'971.63
1900	Gärtnerei/Grabbepflanzungen	383'000	432'000	378'000	429'800	366'114.54	435'907.70
	Nettoertrag	49'000		51'800		69'793.16	
301.01	Besoldungen	155'000		184'000		180'941.20	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	13'000		15'000		14'109.75	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	11'000		13'500		12'418.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	6'500		8'500		6'317.70	
309.01	Übriger Personalaufwand	6'500		6'000		7'729.90	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	4'000		4'000		2'967.50	
311.01	Anschaffung von Maschinen Geräten Mobiliar	40'000		5'000		5'107.60	
312.01	Wasser	6'500		6'500		6'057.00	
312.02	Elektrizität	7'500		7'500		4'000.90	
312.03	Heizmaterial	24'000		23'500		17'881.05	
313.01	Sämereien Pflanzen Deckreis	65'000		64'000		68'843.14	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	18'000		17'000		17'701.65	
313.05	Betriebsstoffe	2'500		2'500		1'894.40	
314.01	Unterhalt Gewächshaus und Gärtnerei	5'500		4'000		4'670.05	
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Mobiliars Maschinen und Geräten	5'000		4'000		7'161.85	
318.01	Telefon Porti	2'000		2'000		1'242.25	
318.02	Sachversicherungen	8'000		8'000		6'163.15	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	3'000		3'000		907.05	
434.01	Betriebseinnahmen		365'000		370'000		351'792.00
435.01	Verkäufe von Pflanzen		2'000		2'000		2'216.40
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		1'000				2'458.70
436.02	Versicherungsleistungen						177.60
436.03	Rückerstattung Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		3'000		2'800		2'576.40
490.01	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Friedhof		40'000		35'000		53'366.80
490.02	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Anlagen		21'000		20'000		23'319.80

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1910	Friedhof/Bestattungen	556'000	1'000	560'000	0	504'769.70	0.00
	Nettoaufwand		555'000		560'000		504'769.70
301.01	Besoldungen	175'000		171'000		162'453.50	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	14'000		14'000		12'928.00	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'000		13'000		11'302.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'500		7'500		5'820.20	
309.01	Übriger Personalaufwand	3'000		2'000		4'226.15	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	7'500		3'000		3'142.15	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	6'000		5'000		6'372.60	
311.02	Anschaffungen von Grabkreuzen/Nummern	2'500		2'500		6'033.75	
312.01	Wasser	4'000		4'000		2'671.95	
312.02	Elektrizität	4'000		5'000		2'154.35	
312.03	Heizmaterial	13'000		13'000		9'808.45	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		161.95	
313.05	Betriebsstoffe	3'000		2'500		2'513.35	
313.06	Särge	58'000		62'000		55'800.00	
314.01	Unterhalt Friedhof	9'000		4'000		14'231.80	
314.02	Umgestaltung Feldräumung	28'000		56'000		5'968.95	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	9'000		7'000		6'769.60	
316.01	Miete Geräte	11'000		8'000		12'940.35	
318.01	Telefon	2'000		2'000		1'008.10	
318.02	Sachversicherungen	2'500		2'500		379.80	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	18'000		15'000		16'887.55	
318.04	Projektierung/Honorare					1'556.95	
318.05	Leichenbesorgung	65'000		65'000		57'259.50	
318.06	Auswärtige Feuerbestattungen	58'000		58'000		49'011.70	
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	40'000		35'000		53'366.80	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen		1'000				
436.02	Versicherungsleistungen						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1920	Sport- Schul- und Parkanlagen Nettoaufwand	614'000	41'000 573'000	538'500	33'000 505'500	573'124.14	39'129.05 533'995.09
301.01	Besoldungen	215'000		210'000		210'876.55	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	17'500		17'000		16'542.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'000		15'500		14'634.50	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	9'000		10'000		7'502.65	
309.01	Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		3'104.00	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	3'500		2'500		5'782.95	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	58'000		8'000		8'586.80	
311.05	Anschaffungen von Geräten für die Sportanlagen						
312.01	Wasser	5'000		8'000		5'212.05	
312.02	Elektrizität	5'000		7'000		9'303.80	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	1'000				486.75	
313.05	Betriebsstoffe	10'000		10'000		8'339.85	
314.05	Unterhalt Sportanlagen	72'500		64'000		71'030.75	
314.06	Unterhalt Schulanlagen	44'000		44'000		47'927.14	
314.07	Unterhalt Parkanlagen	45'000		48'000		43'718.55	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	55'000		40'000		67'632.75	
316.01	Miete Geräte	10'000		10'000		9'668.30	
318.01	Telefon	1'500		2'000		920.95	
318.02	Sachversicherungen	12'000		9'500		12'120.50	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	10'000		10'000		6'412.85	
318.04	Projektierungen/Honorare						
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	21'000		20'000		23'319.80	
434.01	Betriebseinnahmen/Leistungen an Dritte		10'000				9'621.90
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		1'000				
436.02	Versicherungsleistungen						
490.01	Dienstleistungen für andere Ressorts		30'000		33'000		29'507.15

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20	FEUERSCHUTZ	1'111'500	1'111'500	1'087'500	1'087'500	1'147'713.11	1'147'713.11
2000	Feuerschutz (Spezialfinanzierung)	980'800	980'800	957'900	957'900	1'019'667.01	1'019'667.01
301.01	Besoldungen	217'000		189'000		207'563.90	
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	145'000		138'300		155'816.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	17'000		12'000		13'387.70	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	15'600		11'500		14'085.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	4'200		3'100		2'091.55	
306.01	Bekleidung und Ausrüstung	35'000		49'500		40'301.00	
306.02	Verpflegung der Feuerwehrmannschaft	19'000		19'400		15'749.60	
309.01	Kurse Ausbildung	45'000		38'800		40'543.95	
309.02	Ärztliche Untersuchung	4'500		4'500		1'105.00	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	11'000		11'900		18'484.80	
311.01	Anschaffung von Geräten Fahrzeugen	54'000		51'600		37'579.25	
312.01	Wasser	2'000		1'800		1'350.10	
312.02	Elektrizität	5'300		4'900		2'642.55	
312.03	Heizmaterial	9'000		6'000		5'241.00	
313.01	Verbrauchsmaterial	25'000		23'500		20'707.77	
313.02	Ersatzteile Atemschutz	10'000		10'000		24'117.55	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge/Geräte	78'000		71'400		65'474.30	
315.02	Unterhalt Reparaturen Hydranten	132'000		125'600		146'117.35	
316.01	Mietzinse Einstellhalle	13'200		13'200		14'200.00	
317.01	Spesenvergütungen	2'000		2'000		690.00	
318.01	Alarmorganisation	17'000		18'600		16'709.70	
318.02	Sachversicherungen	14'000		14'300		11'460.80	
351.01	Chemiewehr Betriebskostenbeiträge	38'500		43'000		38'112.50	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Feuerschutz			26'500		60'134.84	
390.01	Interne Verrechnungen div. Abteilungen	67'500		67'500		66'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)						
427.01	Mietzins Feuerwehrhaus				2'000		2'000.00
430.01	Feuerwehersatztaxen		780'000		780'000		794'084.94

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.02	Dienstleistungen für Dritte		64'000		60'200		108'456.77
435.01	Materialverkäufe		14'000		12'600		16'552.15
436.02	Rückerstattungen Heizkosten				2'500		
436.04	Versicherungsleistungen						1'337.00
436.05	Rückerstattung Chemiewehr		6'500		11'000		6'540.00
461.01	Subventionen der Kant. Brandvers.		54'000		56'600		61'696.15
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Feuerschutz		29'300				
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		33'000		33'000		29'000.00
2050	Rettungsgeräte interkantonal (Spezialfinanzierung)	130'700	130'700	129'600	129'600	128'046.10	128'046.10
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	3'300		3'300		788.00	
311.01	Anschaffung von Geräten und Ausrüstungen	1'500		1'500			
313.01	Ersatz- und Verbrauchsmaterial	3'100		3'100			
313.02	Treibstoff	11'700		14'000		6'493.45	
315.01	Unterhalt + Service	22'000		22'000		20'218.30	
315.02	Reparaturen	15'000		12'000		11'670.35	
316.01	Mietzins Einstellhalle	16'200		16'200		16'200.00	
317.01	Spesenvergütungen	1'500		1'500		550.00	
318.01	Sachversicherungen	23'000		22'600		23'112.65	
351.01	Amt für Feuerschutz SG	6'000		6'000		8'917.47	
352.01	Entschädigung an Feuerwehren für Ausbildung	20'400		20'400		18'000.00	
352.02	Entschädigung für ausserkant. Einsätze					660.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Rettungsgeräte (Einn.übersch.)					14'465.88	
390.01	Verrechneter Verwaltungsaufwand	7'000		7'000		6'970.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		6'000		6'000		6'345.95
462.01	Beiträge Standortgemeinden		69'500		67'700		67'616.85
462.02	Beiträge Vertragsgemeinden		55'200		54'000		54'083.30
480.01	Entnahme aus Verpflichtungsk. Rettungsgeräte (Ausg.übersch.)				1'900		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN Nettoaufwand	424'600	124'600 300'000	381'600	148'200 233'400	383'126.05	205'319.05 177'807.00
2100	Zivilschutz Nettoaufwand	372'600	114'600 258'000	318'100	103'200 214'900	321'995.30	118'484.15 203'511.15
301.01	Besoldungen/Entschädigungen	150'000		139'700		127'381.85	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'000		11'000		11'053.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'000		12'500		13'033.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'000		2'000		1'445.30	
309.01	Ausbildungskosten und Kurse	1'000					
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente Werbung	1'400		1'500		1'340.35	
311.01	Anschaffung von Zivilschutzmaterial und Ausrüstung	6'800		2'000		2'113.75	
312.01	Wasser	900		600		1'338.25	
312.02	Elektrizität	5'000		4'400		8'682.00	
312.03	Heizmaterial	500		500		1'200.00	
313.01	Diverse Verbrauchsmaterialien	300		300			
315.01	Unterhalt und Wartung von Material und Einrichtungen	4'700		2'600		6'150.95	
318.01	Telefon und Alarminrichtungen	700		700		591.20	
318.02	Sachversicherung	2'300		2'300		4'788.75	
351.01	Anteil an Kanton	171'000		138'000		142'876.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		58'100		52'700		68'916.75
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		8'000		8'000		9'193.40
436.02	Versicherungsleistungen						
460.01	Bundesbeiträge						
461.01	Kantonsbeiträge		4'500		4'000		394.00
490.01	Dienstleistungen anderer Ressorts		44'000		38'500		39'980.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110	Einquartierungen	52'000	10'000	63'500	45'000	61'130.75	86'834.90
	Nettoertrag / Aufwand		42'000		18'500	25'704.15	
301.01	Besoldungen	27'000		26'000		27'288.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	2'000		2'000		1'325.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2'500		2'000		2'248.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'000		1'000		980.10	
311.01	Anschaffungen	1'000		3'000		202.10	
312.01	Wasser	4'000		5'000		3'855.50	
312.02	Elektrizität	2'000		3'000		2'273.50	
312.03	Heizmaterial	7'000		13'000		15'197.25	
315.01	Wartung und Unterhalt der Einrichtungen	4'000		7'000		5'901.95	
318.02	Telefongebühren	1'500		1'500		1'858.60	
390.01	Arbeitsleistungen anderer Verwaltungen						
434.01	Vergütungen für die Benützung der Unterkunftseinrichtungen		10'000		20'000		39'657.90
450.01	Unterkunftschädigung des Bundes (Militär)				25'000		47'177.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22	VERKEHR Nettoaufwand	4'119'000	1'530'000 2'589'000	4'163'100	1'504'200 2'658'900	3'103'665.61	1'414'715.40 1'688'950.21
2210	Regionaler Verkehr Nettoaufwand	1'486'000	125'000 1'361'000	1'543'700	125'100 1'418'600	833'473.50	112'857.50 720'616.00
318.01	Generalabonnement Flexi	105'000		104'700		96'550.00	
364.01	Anteil Abgeltung AB	543'000		542'800		260'096.00	
364.02	Anteil Abgeltung SOB	590'000		590'000		304'131.00	
364.03	Anteil Abgeltung Postautolinien	43'000		36'000		46'049.00	
364.04	Anteil Abgeltung VBH Linie Schwellbrunn	98'000		98'000		48'935.00	
364.05	Anteil Betriebsdefizit Nachtbus SG	5'000		4'200		4'387.50	
364.06	Anteil Tarifverbund Ostwind	52'000		48'000		52'648.00	
364.07	Anteil Abgeltung Linie Herisau - Abtwil	50'000		120'000		20'677.00	
434.01	Generalabonnement Flexi		125'000		125'100		112'857.50
2220	Verkehrsbetriebe Nettoaufwand	2'633'000	1'405'000 1'228'000	2'619'400	1'379'100 1'240'300	2'270'192.11	1'301'857.90 968'334.21
310.01	Drucksachen Billette Inserate	7'000		7'600		3'816.70	
318.01	Entschädigungen an Transportbeauftragte	2'478'000		2'463'300		2'115'863.35	
318.02	Gutachten, Expertisen					9'030.90	
319.01	Übriger Sachaufwand	58'000		61'200		63'497.00	
350.01	MWSt-Vorsteuerkürzung für Abgeltungen	58'000		57'300		44'474.16	
390.01	Verrechneter Personalaufwand (2100.490.01)	32'000		30'000		33'510.00	
434.00	Erlös aus Billetten / Abos		979'000		988'600		903'737.00
434.10	Erlös aus Reklame		15'000		14'900		14'662.90
460.01	Bundesbeitrag für Linie Schwellbrunn ADF		175'000		160'000		159'786.00
461.00	Kantonsbeiträge		227'000		207'000		215'064.00
462.01	Gemeindebeitrag Schwellbrunn für Risi		9'000		8'600		8'608.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	1'844'500	851'500	1'798'100	824'500	1'950'615.25	1'055'450.31
			993'000		973'600		895'164.94
2300	Markt- und Gewerbe Nettoaufwand	479'000	203'000	477'000	205'000	430'109.05	206'549.51
			276'000		272'000		223'559.54
300.01	Besoldungen Warenmarkt	3'700		4'000		4'931.40	
301.01	Besoldungen	214'000		211'000		203'586.20	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	17'000		17'000		16'425.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	19'400		18'000		17'945.45	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'900		4'000		2'320.50	
310.01	Drucksachen Inserate Abonnemente	28'000		30'000		23'685.00	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	10'000		10'000		8'657.85	
312.02	Elektrizität	8'000		8'000		6'313.95	
315.01	Unterhalt Reparaturen Mobiliar Einrichtungen	14'000		14'000		13'110.70	
318.01	Eichwesen	4'000		4'000		4'399.80	
318.03	Standortförderung und Information	60'000		60'000		38'977.20	
318.04	Kälbermarkt	30'000		30'000		30'000.00	
318.05	Alpenstadt / Nachhaltigkeit	14'000		14'000		13'084.05	
318.06	Wochenmarkt	12'000		12'000		7'293.90	
351.01	Landesbuchhaltung AR Ablieferung Beherbergungstaxen	12'000		12'000		11'398.65	
365.01	Kant. Verkehrsverein, Beitrag	1'000		1'000		1'000.00	
365.02	Beiträge für verschiedene Anlässe	12'000		12'000		10'535.60	
365.03	Kurtaxen Sachaufwand	4'000		4'000		4'443.00	
365.05	Informationsstelle Gemeindebeitrag	12'000		12'000		12'000.00	
390.03	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen						
406.01	Kur- und Beherbergungstaxen		21'000		21'000		18'766.85
431.01	Verschiedene Gebühren		7'000		11'000		3'931.35
434.01	Platz- und Standgelder		50'000		48'000		50'106.25
434.02	Waaggelder Viehmarkt		5'000		5'000		4'550.00
437.01	Bussen		120'000		120'000		129'195.06

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2310	Landwirtschaft Nettoaufwand	80'000	2'000 78'000	83'700	3'000 80'700	84'884.75	1'825.00 83'059.75
318.01	Vieh- und landw. Betriebszählung	2'800		3'000		2'830.00	
318.02	Seuchenpolizeiliche Massnahmen	200		200		100.00	
351.01	Schulgeldbeiträge an die landwirtschaftliche Berufsschule					3'822.60	
361.01	Beitrag an kant. Tiergesundheitskasse	32'000		32'000		31'378.05	
365.01	Beitrag landw. Betriebshelferdienst	2'500		2'500		2'500.00	
365.02	Beiträge für die Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet			3'000		1'913.15	
365.03	Beiträge für die Förderung der Viehmärkte	4'000		4'000		3'376.00	
365.05	Gemeindeviehschau und Zuchtstierschau	16'000		16'000		14'926.35	
365.07	Notschlachanlage	5'000		6'000		4'574.00	
365.08	Tierkörpersammelstellen Herisau u. St. Gallen	17'500		17'000		19'464.60	
436.01	Rückerstattungen Ackerbaustelle		1'000		2'000		825.00
452.01	Gemeindebeiträge für Tierkörper- sammelstelle		1'000		1'000		1'000.00
2340	Forstwesen Nettoaufwand	660'000	440'000 220'000	615'600	410'000 205'600	727'193.25	645'772.95 81'420.30
301.01	Besoldungen	289'000		278'100		272'122.05	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	23'700		22'800		20'509.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	24'000		20'800		22'434.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	23'800		23'900		20'519.65	
309.01	Ausbildungskosten	5'000		5'000		418.50	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	3'400		3'400		2'988.15	
311.01	Anschaffungen von Geräten Maschinen Werkzeugen und Fahrzeugen	7'000		7'000		7'326.50	
313.01	Betriebsstoffe	17'000		15'000		16'792.80	
313.02	Waldpflanzen Sämereien	500		500		542.00	
313.03	Übriges Verbrauchsmaterial	8'000		8'000		7'724.95	
313.04	Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald	120'000		100'000		225'009.90	
314.01	Unterhalt Gebäude (Waldhütten)	3'000		3'000		1'234.20	
314.02	Unterhalt Strassen und Wege	10'000		10'000		10'691.70	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Betriebsmobiliars	4'000		4'000		2'881.20	
315.02	Schutz- und Wohlfahrtsarbeiten	2'000		1'500		3'211.10	
315.03	Unterhalt Fahrzeuge	10'000		8'000		12'085.00	
315.04	Instandstellung von Beschädigungen / Vandalismus	1'500		1'500		365.75	
316.01	Miet- und Pachtzinse	800		800		720.00	
317.01	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		1'976.20	
318.02	Sachversicherungen	14'500		14'500		14'281.25	
318.03	Telefongebühren	3'000		5'000		2'950.15	
318.04	Dienstleistungen durch Dritte (Akkordanten)						
318.05	Holzschnitzel Herstellung durch Dritte	16'000		16'000		10'324.45	
318.06	Dienstleistungen Dritter für Gemeindewald	4'000		4'000		3'108.75	
318.07	Dienstleistungen Dritter für Privatwälder	20'000		15'000		18'803.30	
364.01	Abgabe an den Selbsthilfefonds SHF	2'000					
365.01	Beitrag an Holzschnitzelheizung der Stiftung Altersbetreuung	46'800		46'800		48'171.75	
434.01	Arbeitsleistungen für Waldbauverein		70'000		70'000		106'130.00
434.02	Arbeitsleistungen für Private		130'000		120'000		188'162.70
434.03	Entschädigungen für Schulungen / Instruktionen		5'000		5'000		2'982.85
435.01	Erlös Nutz- und Brennholz aus eigenen Wäldern		80'000		80'000		77'443.85
435.02	Erlös übrige Waldprodukte aus eigenen Wäldern		3'000		3'000		2'369.75
435.03	Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald		120'000		100'000		225'009.90
435.04	Erlös Holzschnitzel		24'000		24'000		19'533.95
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
436.02	Versicherungsleistungen						
436.03	Verschiedene Rückerstattungen						3'157.75
460.01	Bundesbeitrag		5'000		5'000		14'885.30
461.01	Kantonsbeitrag		3'000		3'000		6'096.90

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2350	Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus, Jugendhaus) Nettoaufwand	625'500	206'500	621'800	206'500	708'428.20	201'302.85
			419'000		415'300		507'125.35
301.01	Besoldungen	152'700		149'500		146'292.75	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	11'900		11'700		12'903.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'500		12'400		10'827.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'700		2'500		1'438.35	
310.01	Büro- und Werbematerial Drucksachen	20'000		20'000		20'028.25	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Geräte	50'000		50'000		41'313.45	
312.01	Wasser	9'000		9'000		8'234.10	
312.02	Elektrizität	17'000		17'000		15'906.55	
312.03	Heizmaterial	15'000		11'000		15'410.85	
313.01	Verbrauchs-/Reinigungsmaterial	11'000		11'000		14'582.60	
315.01	Unterhalt Mobiliar Geräte	70'000		70'000		149'692.35	
317.01	Spesenentschädigungen	1'200		1'200		1'200.00	
318.01	Sachversicherungen	14'000		14'000		14'965.85	
318.02	Telefongebühren	500		500		597.70	
318.03	Reinigung durch Dritte	10'000		10'000		10'484.90	
319.01	Übriger Sachaufwand	8'000		8'000		7'945.10	
365.01	Beitrag Bibliothek Herisau	160'000		160'000		160'000.00	
365.02	Beitrag Verein für Freizeitgestaltung			5'000		10'000.00	
390.01	Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt	52'000		52'000		60'261.20	
390.02	Wärmeverbund Heizkosten (1400.390.20)	7'000		7'000		6'343.40	
427.01	Mieteinnahmen Casino		70'000		70'000		69'900.00
427.02	Mieteinnahmen Jugendhaus		41'000		41'000		40'480.00
434.01	Benützungsgebühren		85'000		85'000		79'317.15
434.02	Dienstleistungen für Dritte		8'000		8'000		9'105.70
439.01	Übrige Erträge		2'500		2'500		2'500.00
	Total	77'117'600	77'408'600	74'610'600	74'881'700	91'522'196.68	92'802'788.61
	Ertragsüberschuss	291'000		271'100		1'280'591.93	
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
		77'408'600	77'408'600	74'881'700	74'881'700	92'802'788.61	92'802'788.61



* Legende

Für die Kreditbewilligung resp. Kreditanfrage sind die folgenden Organe zuständig:

Gemeinderat	a*
Einwohnerrat eigne Kompetenz	b*
Einwohnerrat fakultatives Referendum	c*
Obligatorisches Referendum, Volksabstimmung	d*

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	12'693'000	560'000	9'535'000	772'000	14'290'074.53	1'642'664.55
	Nettoausgaben		12'133'000		8'763'000		12'647'409.98
300	HOCHBAUTEN	6'990'000	230'000	3'120'000	50'000	11'588'578.93	1'630'000.00
	Nettoausgaben		6'760'000		3'070'000		9'958'578.93
301	TIEFBAUTEN	1'946'000	330'000	3'098'000	722'000	1'443'642.15	-39'779.00
	Nettoausgaben		1'616'000		2'376'000		1'483'421.15
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN	1'773'000	0	2'330'000	0	806'001.40	46'114.10
	Nettoausgaben		1'773'000		2'330'000		759'887.30
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	1'412'000	0	750'000	0	451'852.05	0.00
	Nettoausgaben		1'412'000		750'000		451'852.05
305	VERSCHIEDENES	572'000	0	237'000	0	0.00	6'329.45
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		572'000		237'000	6'329.45	
	Total	12'693'000	560'000	9'535'000	772'000	14'290'074.53	1'642'664.55
	Einnahmenüberschuss	0		0		0.00	
	Ausgabenüberschuss		12'133'000		8'763'000		12'647'409.98
		12'693'000	12'693'000	9'535'000	9'535'000	14'290'074.53	14'290'074.53

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	12'693'000	560'000	9'535'000	772'000	14'290'074.53	1'642'664.55
	Nettoausgaben		12'133'000		8'763'000		12'647'409.98
300	HOCHBAUTEN	6'990'000	230'000	3'120'000	50'000	11'588'578.93	1'630'000.00
	Nettoausgaben		6'760'000		3'070'000		9'958'578.93
3000	Schulbauten	1'720'000	0	0	0	19'183.50	0.00
	Nettoausgaben		1'720'000				19'183.50
62.503	a* Altes Schulhaus Kreuzweg Sanierung	1'100'000					
66.503	Altes Schulhaus Waisenhaus Sanierung/Aussenrenovation					19'183.50	
72.503	Projekt Neigung	620'000					
74.500	Real- und Sekundarschulhaus Grundstück Kindergarten Müli						
3002	Zivilschutzbauten	0	0	0	0	0.00	0.00
14.503	Sanierung Zivilschutzanlage Müli						
14.662	Bezug aus Schutzraumfonds Zivilschutzanlage Müli						
3003	Verwaltungsbauten	0	0	0	0	7'410.95	0.00
	Nettoausgaben						7'410.95
04.503	Emdwies Umbau/Sanierung Erdgeschoss					7'410.95	
3004	Verschiedene Bauten	4'720'000	230'000	2'930'000	50'000	11'095'472.43	1'630'000.00
	Nettoausgaben		4'490'000		2'880'000		9'465'472.43
38.503	Altes Zeughaus Sanierungsmassnahmen			630'000			
38.662	Altes Zeughaus Beitrag Denkmalpflege				50'000		
67.503	Altes Rathaus (Museum/Chäshalle) Innenrenovation					100'000.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
69.503	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr Projektierungskredit					424'289.50	
70.503 d*	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	750'000		1'000'000			
70.661	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr Beitrag Assekuranz u. Kanton		100'000				
72.503	Sportzentrum					9'827'161.98	
72.661	Sportzentrum Kantonsbeitrag						500'000.00
72.669	Sportzentrum Beiträge von Dritten						880'000.00
73.503 a*	Markthalle Sanierung	3'420'000		1'300'000			
73.660	Markthalle Bundesbeiträge		50'000				
73.669	Markthalle Beiträge Denkmalpflege		80'000				
74.503	MZH Militär Sportzentrum					682'133.80	
74.660	MZH Militär Sportzentrum Bundesbeitrag (Militär)						250'000.00
77.503	Wohnhaus Lindenhof					61'887.15	
79.503	Jugendzentrum Renovation	150'000					
83.503 b*	Sportzentrum Wärmerückgewinnung	400'000					
3005	Plätze / Anlagen Nettoausgaben	550'000	0	190'000	0	466'512.05	0.00
			550'000		190'000		466'512.05
34.501 a*	Friedhofskappelle Innenrenovation	100'000		190'000			
35.501	Friedhof Vorplatz Sanierung und Neugestaltung					271'865.85	
51.501	Zusätzliche Urnenwände					194'646.20	
70.503 d*	Parkgarage Obstmarkt	300'000					
71.503 d*	Obstmarkt Platzgestaltung (Anteil Hochbau)	150'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
301	TIEFBAUTEN Nettoausgaben	1'946'000	330'000 1'616'000	3'098'000	722'000 2'376'000	1'443'642.15	-39'779.00 1'483'421.15
3010	Strassen / Trottoirkorrekturen Nettoausgaben	965'000	130'000 835'000	1'518'000	82'000 1'436'000	1'149'125.05	49'721.00 1'099'404.05
72.501	Rütistrasse Umlegung	235'000		918'000		165'922.90	
72.631	Rütistrasse Umlegung Kostenanteil Privater						
72.661	Rütistrasse Umlegung Kantonsbeitrag		130'000		50'000		16'521.00
76.501	Werterh. best. Strassen 2005					36'408.85	
76.661	Werterh. best. Strassen 2005 Kantonsbeitrag						
77.501	Werterh. best. Strassen 2006					307'734.25	
77.661	Werterh. best. Strassen 2006 Kantonsbeitrag				32'000		33'200.00
78.501	Werterh. best. Strassen 2007					585'134.05	
78.661	Werterh. best. Strassen 2007 Kantonsbeitrag						
79.501	Werterh. best. Strassen 2008			600'000		53'925.00	
91.501 a*	Werterhaltung best. Strassen	700'000					
91.661	Werterhaltung best. Strassen Kantonsbeitrag						
92.501 a*	Niedriggeschwindigkeitszonen	30'000					
3011	Erschliessungen Nettoausgaben	741'000	200'000 541'000	960'000	640'000 320'000	183'203.75	15'000.00 168'203.75
47.501	Industriegebiet Hölzli Erschliessung	600'000		900'000		177'509.60	
47.631	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kostenanteile Privater				640'000		
47.661	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kantonsbeitrag		200'000				15'000.00
51.525	Bruggereggweg Erschliessung	81'000					
53.525	Eggweg Erschliessung					5'694.15	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
95.525	a* Gemeindebeiträge an private Erschliessungsstrassen	60'000		60'000			
3013	Wege / Plätze Nettoausgaben	10'000	0 10'000	10'000	0 10'000	111'313.35	-104'500.00 215'813.35
37.501	Bushaltestelle Schwellbrunnerstr.			10'000			
38.501	a* Bushaltestellen Optimierung	10'000					
50.501	Parkierung Sportzentrum					111'313.35	
50.661	Parkierung Sportzentrum Kantonsbeitrag						-104'500.00
52.501	Fussweg Ädelswilerstrasse						
3014	Gewässer Nettoausgaben	50'000	0 50'000	270'000	0 270'000	0.00	0.00
30.501	Seitenbäche u. Saumweiher Sanierung			120'000			
31.501	Lederbacheindolung Sanierung			100'000			
32.501	a* Gewässer Gefährdungsplanung	50'000		50'000			
3019	Verschiedenes (Tiefbauamt) Nettoausgaben	180'000	0 180'000	340'000	0 340'000	0.00	0.00
10.506	Kommunalfahrzeug Pony P4-T + Ducato			340'000			
11.506	Kommunalfahrzeuge Fendt 207 + Ducato						
95.506	a* Fahrzeuge Maschinen Geräte	180'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN Nettoausgaben	1'773'000	0	2'330'000	0	806'001.40	46'114.10
			1'773'000		2'330'000		759'887.30
3020	Neue Kanäle Nettoausgaben	962'000	0	1'500'000	0	432'905.55	-1'840.40
			962'000		1'500'000		434'745.95
12.501	Neue Kanäle nach GEP 2. Etappe					432'905.55	
12.661	Neue Kanäle nach GEP 2. Etappe Kantonsbeitrag						9'402.20
14.501	Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe	600'000		1'500'000			
46.501	Meteorwasserkanal Mühlestrasse	62'000					
47.631	Abwassersanierung Baldenwil Kostenanteil Privater						-11'242.60
91.501	c* Neue Kanäle nach GEP weitere Etappen	300'000					
3021	Alte Kanäle Nettoausgaben	500'000	0	700'000	0	248'127.60	47'954.50
			500'000		700'000		200'173.10
29.501	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe	500'000		700'000		248'127.60	
29.631	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kostenanteil Privater						47'954.50
29.661	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kantonsbeitrag						
3022	Anlagen Nettoausgaben	311'000	0	130'000	0	124'968.25	0.00
			311'000		130'000		124'968.25
42.501	ARA Beckensanierung	111'000		130'000		124'968.25	
46.506	b* Personenschutzsystem	200'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
304	INVESTITIONSBEITRÄGE Nettoausgaben	1'412'000	0	750'000	0	451'852.05	0.00
			1'412'000		750'000		451'852.05
3040	Beiträge an den Kanton für den Bau und Korrektion von Staats- strassen/Gewässersanierungen Nettoausgaben	965'000	0	290'000	0	87'770.05	0.00
			965'000		290'000		87'770.05
52.561 a*	Kasernenstr.: Obstmarkt-Platz	250'000					
56.561	Verkehrsraum Herisau (Ypsilon-Massnahmen)	125'000		150'000		87'770.05	
64.561 a*	Chlebbach	100'000		100'000			
65.561 a*	Schwänbergbach	50'000					
66.561	Cilanderstrasse Ausbau	400'000					
67.561	Einlenker Degersheimerstr. Moos	19'000		19'000			
90.561 a*	Kleinkorrekturen Verschiedene	21'000		21'000			
3041	Beiträge an Privatbahnen für techn. Verbesserungen Nettoausgaben	447'000	0	460'000	0	364'082.00	0.00
			447'000		460'000		364'082.00
11.564 a*	SOB Infrastrukturbeiträge	375'000		410'000		282'049.50	
12.564 a*	AB Infrastrukturbeiträge	72'000		50'000			
23.564	AB 10. Vereinbarung von 2004					54'941.00	
28.564	9. Vereinbarung von 2006 SOB					6'401.00	
30.564	11. Vereinbarung von 2006 SOB						
31.564	12. Vereinbarung von 2006 SOB					20'690.50	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
305	VERSCHIEDENES Nettoeinnahmen / Ausgaben	572'000	0	237'000	0	0.00	6'329.45
			572'000		237'000	6'329.45	
3050	Verschiedenes Nettoeinnahmen / Ausgaben	572'000	0	237'000	0	0.00	6'329.45
			572'000		237'000	6'329.45	
40.506	GIS Gemeinde Herisau	122'000		122'000			
50.506 a*	Informatik div. Projekte	150'000					
59.506	Informatik Schule Nachrüstung 06						
61.506 a*	Informatik Schule Ersatz	300'000					
62.506	Sportzentrum Garderobenschränke						
63.506	Informatik "Servermigration 2008"			100'000			
91.501	Waldparzellen diverse			15'000			
99.610	Nutzungsgebühren Vermessungs- werk und GIS						6'329.45
	Total	12'693'000	560'000	9'535'000	772'000	14'290'074.53	1'642'664.55
	Einnahmenüberschuss	0		0		0.00	
	Ausgabenüberschuss		12'133'000		8'763'000		12'647'409.98
		12'693'000	12'693'000	9'535'000	9'535'000	14'290'074.53	14'290'074.53

Ergebnisse	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	77'117'600	77'408'600	74'610'600	74'881'700	91'522'196.68	92'802'788.61
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	291'000		271'100		1'280'591.93	
Total Laufende Rechnung	77'408'600	77'408'600	74'881'700	74'881'700	92'802'788.61	92'802'788.61
Investitionsrechnung	12'693'000	560'000	9'535'000	772'000	14'290'074.53	1'642'664.55
Zunahme der Nettoinvestitionen		12'133'000		8'763'000		12'647'409.98
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung	12'693'000	12'693'000	9'535'000	9'535'000	14'290'074.53	14'290'074.53
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	12'133'000		8'763'000		12'647'409.98	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Abschreibungen		6'850'000		6'815'000		23'308'963.62
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		291'000		271'100		1'280'591.93
Finanzierungsfehlbetrag		4'992'000		1'676'900		
Finanzierungsüberschuss					11'942'145.57	
Total Finanzierung	12'133'000	12'133'000	8'763'000	8'763'000	24'589'555.55	24'589'555.55
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	4'992'000		1'676'900			
Finanzierungsüberschuss						11'942'145.57
Passivierungen	7'410'000		7'587'000		24'951'628.17	
Aktivierungen		12'693'000		9'535'000		14'290'074.53
Abnahme des Kapitals						
Zunahme des Kapitals	291'000		271'100		1'280'591.93	
Total Finanzierung	12'693'000	12'693'000	9'535'000	9'535'000	26'232'220.10	26'232'220.10

Schematische Darstellung des Voranschlags 2009

